

ART-NR. 1173195 | 1173195

TYRANNO 2000W

E-DIRTBIKE

DE

EN

FR

IT

PL



www.nitromotors.de

BEDIENUNGSANLEITUNG USER MANUAL

VERS. 1.0 | 16.03.2026





HANDBUCH & BEDIENUNGSANLEITUNG ELEKTRO-DIRTBIKE

TYRANNO HP117E

INHALTSANGABE

1. Sicherheit & Warnhinweise

- Bedeutung der Signalwörter (S. 3)
- Allgemeine Sicherheitshinweise (S. 4)

2. Einführung & Fahrregeln

- Einführung (S. 5)
- Nutzung & Elterliche Aufsicht (S. 6)
- Zulässige Fahrpraktiken (S. 7)
- Angemessene Fahrkleidung (S. 8)

3. Aufkleber & Identifikation

- Standort der Warnaufkleber (S. 9)
- VIN Standort / Fahrgestellnummer (S. 12)

4. Bauteile & Montage

- Dirt Bike Teile & Funktion (S. 13)
- Bevor Sie beginnen (S. 14)
- Montageanleitung (Lenker, Räder, Bremsen, Kotflügel, Gabel) (S. 14)

5. Akku & Ladegerät

- Vor der Fahrt (S. 21)
- Aufladen des Akkus (S. 21)

6. Kontrolle, Reparatur & Wartung

- Checkliste vor der Fahrt (S. 25)
- Reparatur und Wartung (S. 26)
- Entsorgung von Batterien (S. 28)

7. Technische Daten & Fehlersuche

- Technisches Merkblatt (S. 28)
- Transport & Vorbereitung für die Lagerung (S. 29)
- Inbetriebnahme nach der Lagerung (S. 29)
- Anleitung zur Fehlersuche (S. 30)
- Schaltplan (S. 32)

8. Konformitätserklärung

- EG-Konformitätserklärung (S. 34)

GEFAHR

Die Bedeutung:

Dieser Begriff weist auf eine Gefahr hin. Er weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen wird.

Lesen Sie den Begleittext um sich der spezifischen Gefahr bewusst zu werden.

WARNUNG

Bedeutung:

Dieser Begriff macht auf eine Warnung aufmerksam. Er weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen sowie zu Sachschäden führen kann.

Lesen Sie den Begleittext des Warnhinweises, um sich der besonderen Gefahr bewusst zu werden.

VORSICHT

Die Bedeutung:

Dieser Begriff lenkt die Aufmerksamkeit auf einen Vorsichtshinweis. Er weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten Verletzungen und/oder Schäden an Geräten oder unbeabsichtigten Systemausfällen führen kann.

Lesen Sie den Begleittext des Warnhinweises, um sich über die Besonderheiten zu informieren.

Vermeiden von Gefahr, Schäden oder Systemausfällen.

ANMERKUNG

Die Bedeutung:

Dieser Begriff lenkt die Aufmerksamkeit auf einen Hinweis. Der Begleittext eines Hinweises enthält hilfreiche oder andere wichtige Informationen.

	BEAUFSICHTIGUNG DURCH ERWACHSENE ERFORDERLICH Dieses Fahrzeug darf nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzt werden. So stellen Sie sicher, dass sichere Fahrpraktiken eingehalten werden.
	NICHT GEEIGNET FÜR KINDER UNTER 16 JAHREN Dieses Fahrzeug ist nicht für Kinder unter 16 Jahren geeignet.
	LESEN SIE DAS BENUTZERHANDBUCH VOR DEM GEBRAUCH Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch vor der ersten Benutzung vollständig durch. Es enthält wichtige Sicherheits- und Bedienhinweise.
	HELM, STIEFEL, HANDSCHUHE UND LANGÄRMELIGES TRIKOT TRAGEN Tragen Sie bei jeder Fahrt einen zugelassenen Helm und geeignete Schutzausrüstung (z. B. Stiefel, Handschuhe, langärmelige Schutzkleidung). Eine Schutzweste wird empfohlen. Vermeiden Sie lockere Kleidung, offenes langes Haar und lose Schnürsenkel.
	NUR FÜR DEN EINSATZ IM GELÄNDE! Dieses Fahrzeug ist ausschließlich für den Einsatz im Gelände vorgesehen. Die Benutzung auf öffentlichen Straßen, Gehwegen oder in öffentlichen Verkehrsbereichen ist nicht erlaubt. Beachten Sie die örtlichen Gesetze und Vorschriften.
	NUR FAHRER - KEINE PASSAGIERE! Dieses Fahrzeug ist für eine Person ausgelegt. Nehmen Sie keine Passagiere mit – das Fahrzeug kann sonst überlastet werden.
	KEINE BEWEGLICHEN TEILE BERÜHREN Berühren Sie keine beweglichen Teile. Es besteht Gefahr durch Einklemmen, Mitreißen oder Verheddern (z. B. Kette, Ritzel, Räder).
	KEINE HEISSEN OBERFLÄCHEN BERÜHREN Berühren Sie keine heißen Oberflächen. Teile des Fahrzeugs (z. B. Motor/Bremse) können sich stark erhitzen und Verbrennungen verursachen. Heiße Bereiche sind gekennzeichnet.

SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Fahrzeug ist kein Spielzeug. Benutzen Sie es nur in abgesperrten Bereichen abseits des öffentlichen Straßenverkehrs. Lassen Sie keine Kinder unter 16 Jahren das Fahrzeug bedienen. Bei Fahrern unter 16 Jahren ist die Aufsicht durch Erwachsene erforderlich.

EINFÜHRUNG



Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben. In dieser Anleitung finden Sie Hinweise zur sicheren Bedienung sowie zur Pflege und Wartung Ihres Fahrzeugs. Wenn Sie die Anweisungen befolgen, werden Sie lange Freude an Ihrem Fahrzeug haben.

Diese Anleitung entspricht dem Stand des Fahrzeugs zum Zeitpunkt der Drucklegung. Aufgrund laufender Weiterentwicklungen können geringfügige Abweichungen möglich sein. Alle Angaben sind unverbindlich. Technische Daten, Ausstattung und Design können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

WARNUNG:

Das Fahren mit diesem Fahrzeug kann gefährlich sein. Wie bei anderen Fahrzeugen besteht die Möglichkeit, die Kontrolle zu verlieren, zu stürzen oder mit Hindernissen zu kollidieren. Dadurch kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen – auch bei Verwendung von Schutzausrüstung. Benutzen Sie das Fahrzeug nur, wenn Sie sich sicher und kompetent fühlen, und fahren Sie stets vorausschauend und verantwortungsvoll.

Diese Anleitung enthält zahlreiche Warn- und Sicherheitshinweise. Beachten Sie alle Hinweise sorgfältig, auch wenn nicht bei jeder Stelle erneut auf mögliche schwere Folgen hingewiesen wird. Diese Anleitung enthält Warn- und Sicherheitshinweise zu Wartung, Inspektion und Nutzung des Fahrzeugs. Da Fehlanwendung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann, werden entsprechende Warnungen nicht an jeder einzelnen Stelle wiederholt.

ANGEMESSENE NUTZUNG DES FAHRERS UND ELTERLICHE AUFSICHT

Diese Anleitung enthält wichtige Sicherheits- und Bedienhinweise für Sie und Ihr Kind. Lesen Sie die Anleitung vollständig, bevor das Fahrzeug zum ersten Mal benutzt wird. Sie enthält außerdem Hinweise zur Wartung und Kontrolle des Fahrzeugs.

Es liegt in Ihrer Verantwortung sicherzustellen, dass alle Fahrer die Warnhinweise, Vorsichtshinweise und Anweisungen verstehen und das Fahrzeug sicher und verantwortungsbewusst benutzen. Besprechen Sie die Inhalte regelmäßig mit Ihrem Kind und prüfen Sie das Fahrzeug in geeigneten Abständen, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Das empfohlene Mindestalter von 16 Jahren ist ein Richtwert. Ob eine Person geeignet ist, hängt u. a. von Körpergröße, Gewicht, Erfahrung und Fahrkönnen ab. Wer nicht sicher auf das Fahrzeug passt oder sich nicht sicher fühlt, darf es nicht benutzen.

Vor der ersten Benutzung ist eine technische Einweisung/Schulung erforderlich. Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Fahrzeug gekauft haben, um Informationen zur Einweisung zu erhalten. Vor Abschluss der Einweisung darf Ihr Kind das Fahrzeug nicht benutzen.

Kinder können Gefahren häufig unterschätzen. Stellen Sie daher sicher, dass das Fahrzeug niemals unbeaufsichtigt geführt wird und nur mit einer Geschwindigkeit gefahren wird, die dem Fahrkönnen und den Bedingungen (Untergrund, Sicht, Umgebung) entspricht.

Die Entscheidung, ob Ihr Kind das Fahrzeug benutzen darf, muss auf Reife, Fähigkeiten und der Bereitschaft beruhen, Regeln einzuhalten. Halten Sie das Produkt von Kindern unter 16 Jahren fern und erlauben Sie die Nutzung nur Personen, die sich in der Bedienung sicher und kompetent fühlen.

Überschreiten Sie nicht die zulässige Gesamtbelastung des Fahrzeugs. Den passenden Wert finden Sie im Technischen Merkblatt, auf dem Typenschild bzw. der Produktkennzeichnung. Beachten Sie: Das Gewicht allein sagt nicht aus, ob eine Person ausreichend groß ist, um das Fahrzeug sicher zu kontrollieren.

Achtung heiß!

Berühren Sie Bremsen oder Motor/Antriebssteile nicht unmittelbar nach dem Betrieb – Bauteile können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen.

ZULÄSSIGE FAHRPRAKTIKEN UND -BEDINGUNGEN

Prüfen Sie stets die örtlichen Gesetze und Vorschriften für den Einsatzort des Fahrzeugs und halten Sie diese ein.

Fahren Sie vorausschauend und defensiv. Achten Sie auf Hindernisse, lose Gegenstände und Unebenheiten, die zum Ausweichen zwingen oder zum Kontrollverlust führen können. Achten Sie besonders auf Fußgänger, Kinder, Tiere, Fahrräder und andere Verkehrsteilnehmer und respektieren Sie Rechte und Eigentum anderer.

Dieses Fahrzeug darf nur in kontrollierten Bereichen ohne potenzielle Verkehrsgefahren verwendet werden. Verwenden Sie es nicht auf öffentlichen Straßen, Gehwegen oder in Bereichen mit Fußgängerverkehr.

Betätigen Sie den Gashebel (Geschwindigkeitsregler) nur, wenn Sie sicher auf dem Fahrzeug sitzen/stehen und sich in einer geeigneten, sicheren Umgebung befinden.

Das Fahrzeug ist für Leistung und Langlebigkeit ausgelegt, jedoch nicht unempfindlich gegen Schäden. Sprünge, harte Stöße oder aggressive Fahrmanöver können das Fahrzeug überlasten und beschädigen. Fahren Sie nur im Rahmen Ihrer Fähigkeiten. Mit steigendem Schwierigkeitsgrad steigt das Verletzungsrisiko.

Halten Sie sich jederzeit sicher am Lenker fest.

Nehmen Sie keine Passagiere mit. Das Fahrzeug ist nur für eine Person ausgelegt.

Benutzen Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe von Treppen, Schwimmbecken oder vergleichbaren Gefahrenstellen.

Halten Sie Finger, Hände, Kleidung und andere Körperteile von Antrieb, Kette/Ritzeln, Rädern, Bremsen und allen beweglichen Teilen fern.

Benutzen Sie während der Fahrt keine Kopfhörer und kein Mobiltelefon.

Verwenden Sie das Fahrzeug nicht bei nassem oder eisigem Wetter und tauchen Sie es nicht in Wasser. Elektrische und antriebstechnische Komponenten können beschädigt werden und unsichere Bedingungen verursachen.

Das Fahrzeug ist für einen geeigneten Untergrund vorgesehen. Nasse, glatte, holprige, unebene oder raue Oberflächen können die Traktion deutlich verringern und Unfälle verursachen. Fahren Sie nicht in Schlamm, Eis, Pfützen oder Wasser.

Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeiten, insbesondere bergab. Nutzen Sie das Fahrzeug nicht in Innenräumen, um Schäden an Böden (z. B. Teppich/Fußboden) zu vermeiden.

Fahren Sie nicht bei Nacht oder bei eingeschränkter Sicht.

Überschreiten Sie nicht das im technischen Datenblatt angegebene zulässige Gesamtgewicht (Fahrer + Ausrüstung + ggf. Zubehör).

ANGEMESSENE FAHRKLEIDUNG

Tragen Sie immer geeignete Schutzausrüstung, insbesondere einen zugelassenen Schutzhelm. Je nach Region können Helm- oder Schutzpflichten gesetzlich vorgeschrieben sein.

Empfohlen werden außerdem: Handschuhe, langärmliges Oberteil, lange Hose, stabile Stiefel/Schuhe sowie Ellbogen- und Knieschutz.

Tragen Sie keine lockere Kleidung. Binden Sie lange Haare zusammen. Achten Sie darauf, dass Schnürsenkel gesichert sind und nicht in die Nähe von Rädern, Antrieb oder Motor gelangen.

VERWENDUNG DES LADEGERÄTES

Untersuchen Sie das Ladegerät regelmäßig auf Schäden an Kabel, Stecker, Gehäuse oder anderen Teilen. Bei Beschädigung darf das Fahrzeug nicht geladen werden, bis das Ladegerät repariert oder ersetzt wurde.

Verwenden Sie ausschließlich das für dieses Fahrzeug vorgesehene bzw. empfohlene Ladegerät.

Seien Sie beim Laden vorsichtig. Das Ladegerät ist kein Spielzeug und darf nur von Erwachsenen bedient werden.

Betreiben Sie das Ladegerät nicht in der Nähe von brennbaren Materialien. Trennen Sie das Ladegerät vom Stromnetz und vom Fahrzeug, wenn es nicht benutzt wird.

Trennen Sie das Fahrzeug vor dem Reinigen immer vom Ladegerät. Reinigen Sie nicht mit Flüssigkeit, solange das Ladegerät angeschlossen ist.

Schlusswarnhinweis

Wenn Warnhinweise und Sicherheitsregeln nicht beachtet werden, besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder Sachschäden. Verwenden Sie das Fahrzeug nur verantwortungsbewusst und sorgen Sie stets für einen sicheren Betrieb.

STANDORT DES WARNAUFKLEBERS



Position der Warmaufkleber

Die Abbildung zeigt die Positionen der Warmaufkleber am Fahrzeug. Die Buchstaben A–F entsprechen den Aufklebern, die auf den folgenden Seiten abgebildet und übersetzt sind.

A: linke vordere Aufhängung

B: Tankattrappe / Tankverkleidung (Kunststoffabdeckung)

C: Tankattrappe / Tankverkleidung (Kunststoffabdeckung)

D: Kettenabdeckung

E: Motor-/Antriebsbereich

F: Nähe des Ladeanschlusses

Hinweis: Die genaue Position der Aufkleber A–F ist in der Abbildung oben markiert.

Der **Aufkleber A** befindet sich an der linken vorderen Aufhängung.

WARNING Improper Vehicle use can result in SEVERE INJURY or DEATH.  ALWAYS USE AN APPROVED HELMET AND PROTECTIVE GEAR NEVER USE ON PUBLIC ROADS NEVER CARRY PASSENGERS NEVER USE WITH DRUGS OR ALCOHOL • Never permit over allowed speed. • An adult supervision required always. • Never permit children under age 16 to operate this Vehicle. • Over loading can adversely affect vehicle handling. • Operator use only. Passengers prohibited. • This vehicle is designed and manufactured for OFF-ROAD use only. • Operation on public streets, roads or highways is illegal. • Always wear a helmet and other protective equipment. • Do not operate this vehicle after consuming Alcohol or Drugs. • Gasoline is flammable. Shut off engine, avoid sparks and open flame when refueling. • Read owner's manual carefully before riding	WARNUNG Unsachgemäße Benutzung des Fahrzeugs kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Tragen Sie immer einen zugelassenen Helm und Schutzausrüstung. Nie auf öffentlichen Straßen benutzen. Keine Passagiere mitnehmen. Nie unter Alkohol oder Drogen fahren. Weitere Hinweise: • Überschreiten Sie nicht die zulässige Höchstgeschwindigkeit. • Ständige Aufsicht durch Erwachsene ist erforderlich. • Kinder unter 16 Jahren dürfen das Fahrzeug nicht bedienen. • Überladung verschlechtert das Fahrverhalten. • Nur für eine Person (Fahrer) ausgelegt – Passagiere verboten. • Das Fahrzeug ist ausschließlich für Offroad ausgelegt; Betrieb auf öffentlichen Straßen ist illegal. • Nicht fahren nach Alkohol-/Drogenkonsum. • Benzin ist leicht entzündlich: Motor aus, keine Funken/offene Flamme beim Tanken. • Bedienungsanleitung vor der Benutzung gründlich lesen.
---	---

Der **Aufkleber B** befindet sich auf dem Kraftstofftank.

WARNING  ADULT SUPERVISION REQUIRED This vehicle must be used in the presence of adult supervision to ensure that safe riding practices are established and followed.  NOT SUITABLE FOR CHILDREN UNDER 16 YEARS OF AGE This bike is not designed to be used by children under 16 years old.  READ THE USER MANUAL BEFORE USE This manual contains IMPORTANT INFORMATION that every owner must fully understand.	WARNUNG Aufsicht durch Erwachsene erforderlich Dieses Fahrzeug darf nur in Anwesenheit eines Erwachsenen benutzt werden, um sicherzustellen, dass sichere Fahrpraktiken festgelegt und eingehalten werden. Nicht geeignet für Kinder unter 16 Jahren Dieses Fahrzeug ist nicht für die Benutzung durch Kinder unter 16 Jahren ausgelegt. Benutzerhandbuch vor Gebrauch lesen Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen, die jeder Besitzer vollständig verstehen muss.
---	--

Der **Aufkleber C** befindet sich auf dem Kraftstofftank.

⚠ WARNING Improper tire pressure or overloading can cause loss of control. Loss of control can result in severe injury or death. Cold tire pressure   Front: 7.00P.s.i operation pressure 32.00P.s.i Max. inflate Rear: 7.00P.s.i operation pressure 32.00P.s.i Max. inflate Max. Loading capacity: 95kg	⚠ WARNING Falscher Reifendruck oder Überladung können zum Verlust der Kontrolle führen. Kontrollverlust kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Reifendruck (kalter Reifen): Prüfen Sie den vorgeschriebenen Reifendruck am Reifen (Reifenflanke), auf dem Warnaufkleber oder im Technischen Datenblatt. Halten Sie die angegebenen Werte ein und überschreiten Sie den maximal zulässigen Fülldruck nicht. Zulässige Gesamtbelastung: Überschreiten Sie nicht die zulässige Gesamtbelastung laut Typenschild/Warnaufkleber bzw. Technischem Datenblatt.
---	--

Der **Aufkleber D** befindet sich in der Kettenabdeckung.

⚠ WARNING  Moving parts can cause injury. Keep hands and objects clear during operation.	⚠ WARNING Bewegliche Teile können Verletzungen verursachen. Halten Sie während des Betriebs Hände und Gegenstände fern.
--	--

Der **Aufkleber E** befindet sich auf dem Motor.

⚠ WARNING  HOT SURFACE DO NOT TOUCH	⚠ WARNING Heiße Oberfläche – nicht berühren. Teile des Fahrzeugs können sich während des Betriebs stark erhitzen und Verbrennungen verursachen. Lassen Sie das Fahrzeug vor Wartung, Transport oder Abdecken vollständig abkühlen.
--	---

Der **Aufkleber F** befindet sich in der Nähe des Ladeanschlusses.

⚠ WARNING ⚠

NOTE THE FOLLOWING

1. Adult supervision is required while charging.
2. There should be no flammable or explosive materials within 3 meters of the vehicle.
3. Please charge the vehicle after each use and then unplug once fully charged.
4. Charge every 1-3 months when not in use.
5. Only charge the vehicle with included charger.
6. Do not charge if the vehicle or charger gets wet.

⚠ WARNUNG

WARNUNG – BEACHTEN SIE FOLGENDES

Während des Ladevorgangs ist die Aufsicht durch Erwachsene erforderlich.

Halten Sie brennbare oder explosive Materialien im Umkreis von 3 Metern vom Fahrzeug fern.

Laden Sie das Fahrzeug nach jeder Benutzung auf und ziehen Sie den Stecker, sobald es vollständig geladen ist.

Wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird: alle 1–3 Monate nachladen.

Laden Sie das Fahrzeug nur mit dem mitgelieferten Ladegerät.

Nicht laden, wenn Fahrzeug oder Ladegerät nass geworden ist.

VIN STANDORT



Die VIN (Vehicle Identification Number / Fahrgestellnummer) ist eine eindeutige Identifikationsnummer für dieses Fahrzeug. Sie ist auf einer Aluminiumplakette eingepreßt, die an der Hinterradschwinge vernietet ist (siehe Foto).

Die VIN wird zur eindeutigen Zuordnung des Fahrzeugs verwendet, z. B. für Service, Ersatzteile, Garantieabwicklung, Diebstahlanzeige und zur Dokumentation des Eigentums.

Hinweis: Notieren Sie die VIN und bewahren Sie sie zusammen mit dem Kaufbeleg an einem sicheren Ort auf.

DIRT BIKE TEILE & FUNKTION



1. Hauptrahmen	2. Kunststoffverkleidung	3. Sitz
4. Lenker	5. Tankattrappe	6. Ladezustandsanzeige
7. Vorderer Kotflügel	8. Vorderradgabel rechts	9. Vorderradgabel links
10. Vorderrad	11. Anschluss für Ladegerät	12. Bremshebel hinten
13. Fußstütze	14. Batterie-/Motorabdeckung	15. Bremssattel hinten
16. Vordere Bremsscheibe	17. Motor	18. Hinterer Stoßdämpfer
19. Hinterradschwinge	20. Bremssattel hinten	21. Hinterer Kotflügel
22. Hinterrad	23. Hinteres Ritzel/Kettenrad	24. Kette
25. Hintere Bremsscheibe	26. Einstellung der Kette	27. Sitz
28. Kunststoffabdeckung	29. Geschwindigkeitsregler	30. Zündschloss/ Ein-Aus-Schalter

BATTERIEANZEIGE

Hinweis: Beenden Sie die Fahrt und laden Sie den Akku, sobald die Anzeige einen niedrigen Ladezustand meldet.

BEVOR SIE BEGINNEN

Nehmen Sie alle Teile aus dem Karton. Entfernen Sie die Schaumstoffeinlagen, die die Komponenten während des Transports schützen. Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden (z. B. Kratzer, Dellen, geknickte Kabel oder beschädigte Stecker).

Da das Fahrzeug weitgehend vormontiert geliefert wird, sind leichte äußere Kartonbeschädigungen nicht zwangsläufig ein Hinweis auf einen Schaden am Produkt.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass der Ein-/Aus-Schalter auf „AUS“ steht, bevor Sie Montage- oder Wartungsarbeiten durchführen.

Geschätzte Montage- und Einrichtungszeit

Wir empfehlen die Montage durch eine erwachsene Person mit Erfahrung in der Fahrzeug- oder Zweiradmechanik.

Montage: ca. 30–40 Minuten

Erstaufladung: ca. 4–6 Stunden

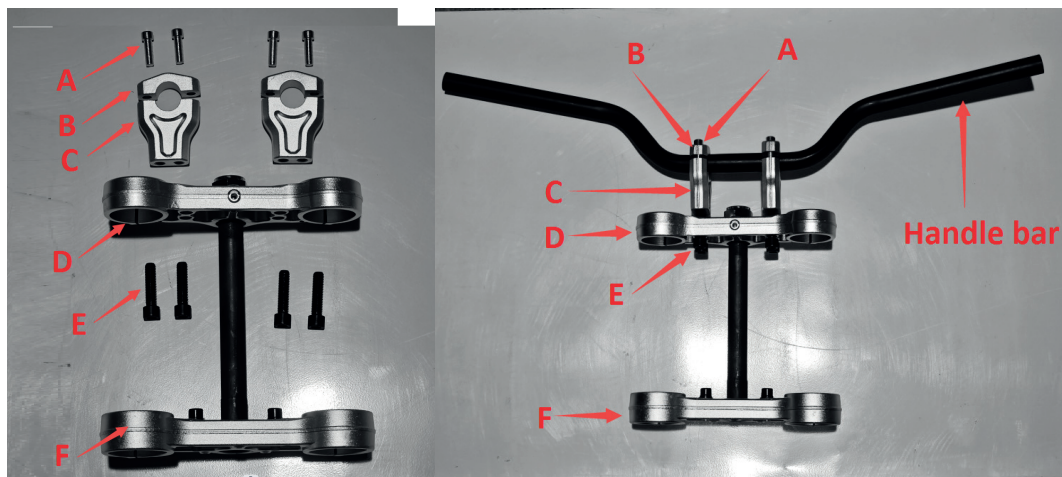
Erforderliche Werkzeuge

Einige Werkzeuge sind im Lieferumfang enthalten. Für eine sichere Montage empfehlen wir jedoch Werkzeug in Mechanikerqualität. Verwenden Sie die mitgelieferten Werkzeuge nur, wenn kein besseres Werkzeug verfügbar ist.

ABBILDUNG UND MONTAGEANLEITUNG

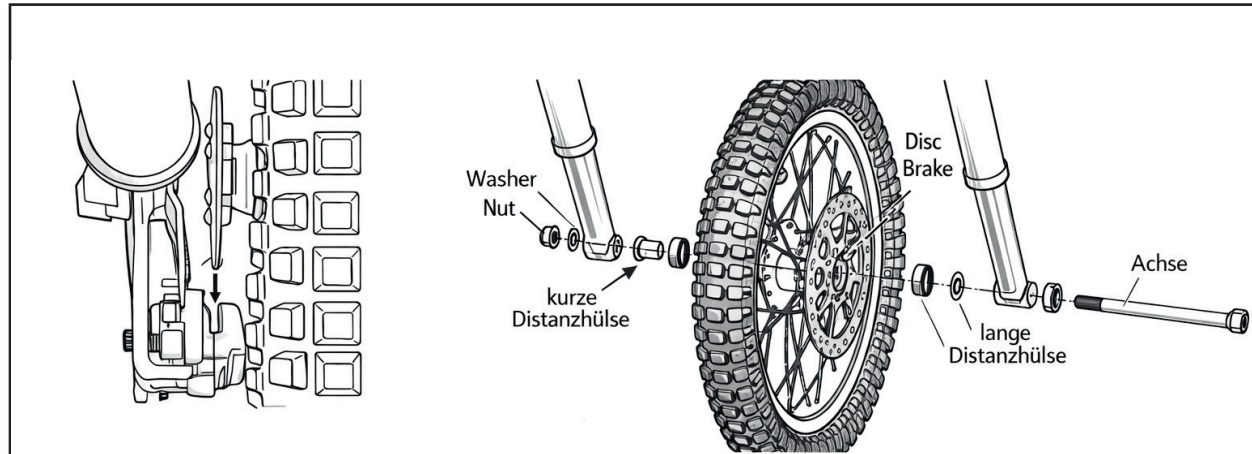
MONTAGE LENKER

Vorsicht: Wenn die Schrauben der Lenkerklemmen nicht korrekt eingestellt und festgezogen sind, kann sich der Lenker lösen. Dies kann zum Kontrollverlust und zu einem Sturz führen.



- Schritt 1: Setzen Sie den Lenker in die Lenkerklemmen ein.
- Schritt 2: Richten Sie den Lenker parallel zur Gabel aus und ziehen Sie die Schrauben gleichmäßig fest. Der Lenker darf sich anschließend nicht nach vorn oder hinten bewegen.
- Schritt 3: Positionieren Sie den Bremshebel ergonomisch und ziehen Sie die Befestigung fest.

MONTAGE VORDERRAD



1. Vorderrad einsetzen

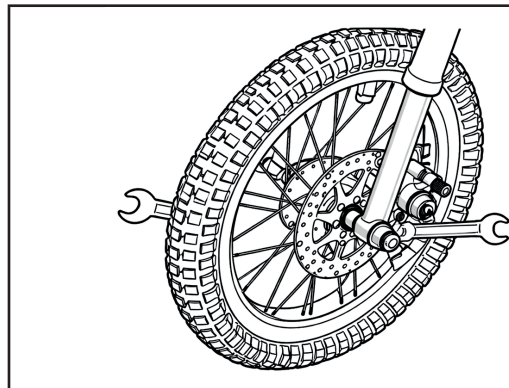
Setzen Sie das Rad in die Vorderradgabel ein und führen Sie die Bremsscheibe in den Bremssattel.

2. Achse einsetzen und sichern

Schieben Sie die Achse durch die Gabel, den Distanzring (Abstandshalter) und die Radnabe. Sobald die Achse auf der anderen Seite der Radnabe herauskommt, setzen Sie den zweiten Distanzring ein und schieben die Achse weiter durch die Gabel. Anschließend mit Unterlegscheibe und Mutter befestigen.

Hinweis: Die Vorderachse wird mit einem Distanzring zwischen Gabel und Rad montiert.

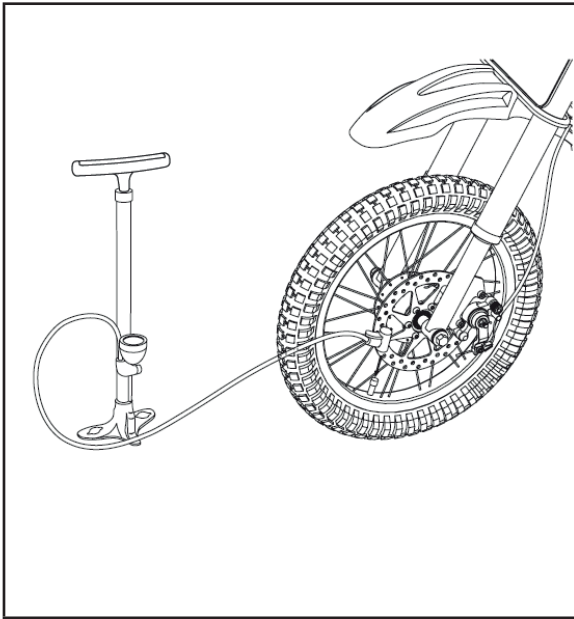
Hinweis: Wenn Ihr Modell einen kurzen Distanzring hat, gehört dieser auf die Seite der Radnabe mit der Bremsscheibe.



3. Vorderradbefestigung

Ziehen Sie die Schrauben der Vorderradbefestigung mit einem 14-mm- und 17-mm-Schlüssel fest.

AUFPUMPEN DER REIFEN



Hinweis: Die Reifen können bei der Auslieferung bereits befüllt sein, verlieren jedoch zwischen Herstellung und Kauf häufig etwas Luft. Prüfen Sie den Reifendruck vor der ersten Benutzung und bringen Sie ihn auf den vorgeschriebenen Wert.

Den korrekten Reifendruck finden Sie auf der Reifenflanke, auf dem Warnaufkleber oder im Technischen Datenblatt. Verwenden Sie eine Pumpe mit Manometer und überschreiten Sie den angegebenen Maximaldruck nicht.

Hinweis: Druckluftanlagen an Tankstellen sind meist für Autoreifen ausgelegt. Wenn Sie diese verwenden, prüfen Sie zuerst, ob das Manometer zuverlässig funktioniert, und füllen Sie den Druck in kurzen Stößen nach. Bei Überdruck lassen Sie die Luft sofort ab.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR VERWENDUNG VON REIFEN

- Hinweis: Reifen sind die einzige Kontaktfläche zwischen Fahrzeug und Untergrund. Sicherheit und Fahrstabilität hängen stark von Zustand, Profil und Reifendruck ab.
- Verwenden Sie stets Reifen in der vorgeschriebenen Größe und gemäß Herstellerangaben.

Leitfaden

Montage/Demontage: Reifenmontage und -demontage möglichst von einer fachkundigen Person/Werkstatt durchführen lassen.

Reifendruck:

- Reifendruck vor jeder Fahrt prüfen (idealerweise bei kaltem Reifen).
- Vorgaben stehen auf der Reifenflanke, dem Warnaufkleber oder im Technischen Datenblatt.

Wartung/Zustand:

- Profiltiefe regelmäßig kontrollieren (weniger Profil = weniger Haftung).
- Bei Schäden, Verformungen oder Undichtigkeiten: Fahrzeug nicht weiter benutzen, Reifen prüfen/ersetzen lassen.

Reifenwechsel:

- Nur Reifen in der richtigen Größe und gemäß Technischem Datenblatt verwenden.
- Keine gebrauchten Reifen verwenden, wenn Zustand oder Vorgeschichte unklar ist.

Reifenalterung:

- Reifen altern auch bei geringer Nutzung. Auf Risse (Seitenwand/Lauffläche) und Verformungen achten.
- Gealterte/lange gelagerte Reifen vor weiterer Nutzung prüfen und bei Bedarf ersetzen.

MONTAGE VORDERRADBREMSE

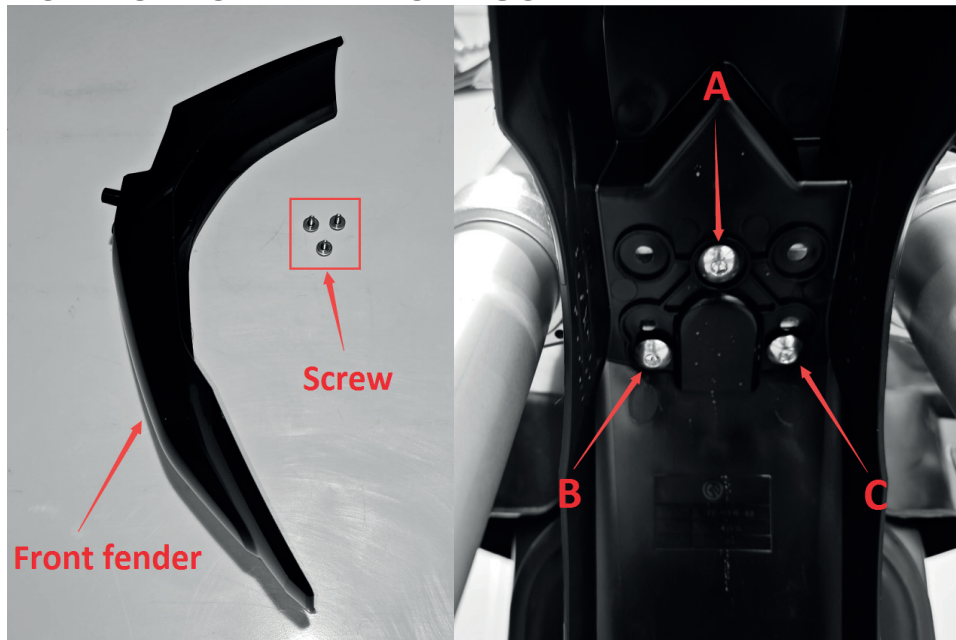


Schritt 1: Positionieren Sie den vorderen Bremssattel. Setzen Sie die Schrauben A und B ein und ziehen Sie sie fest.

Schritt 2: Positionieren Sie die vordere Bremsleitung und die Halterung/Schelle. Setzen Sie die Schrauben C und D ein und ziehen Sie sie fest.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Bremsleitung nicht verdreht ist und nicht an beweglichen Teilen scheuert.

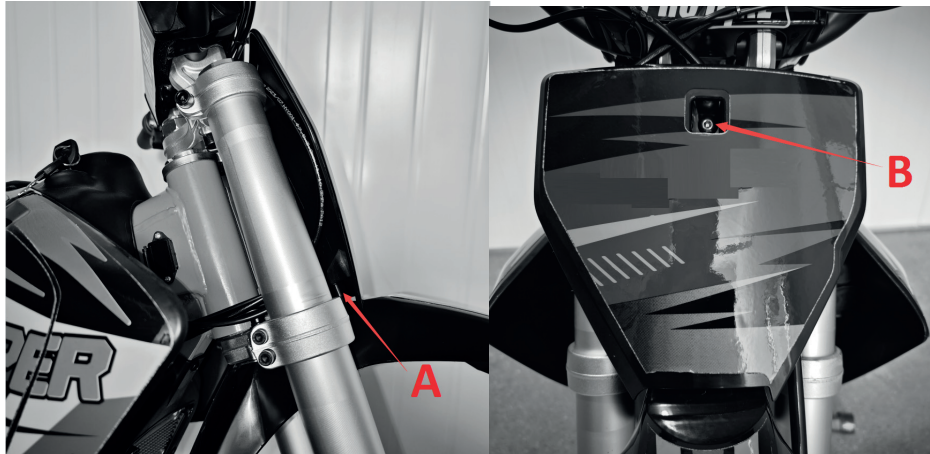
MONTAGE VORDERER KOTFLÜGEL



Setzen Sie den vorderen Kotflügel an der vorgesehenen Position unter der Gabelbrücke/Unterseite der Halterung an. Setzen Sie die Schrauben A, B und C ein und ziehen Sie sie gleichmäßig fest.

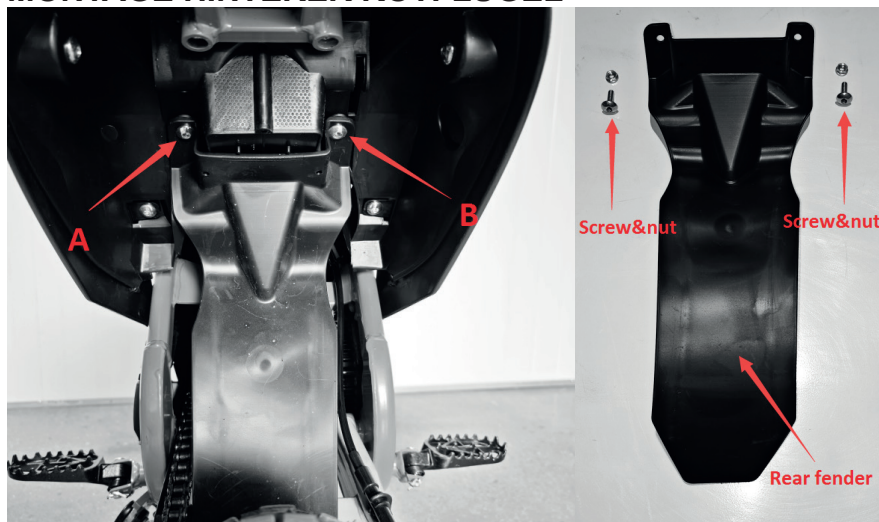
Hinweis: Ziehen Sie die Schrauben nur so fest an, dass der Kotflügel sicher sitzt und nicht unter Spannung steht.

MONTAGE NUMMERNSCHILD



Bringen Sie das Nummernschild zuerst an Position A am vorderen Kotflügel an. Befestigen Sie anschließend die Schraube(n) an Position B und ziehen Sie sie fest, bis das Nummernschild sicher sitzt.

MONTAGE HINTERER KOTFLÜGEL



„Rear fender“ = hinterer Kotflügel, „Screw & nut“ = Schraube und Mutter.

Schritt 1: Entfernen Sie den Sitz.

Schritt 2: Setzen Sie den hinteren Kotflügel auf die Heckverkleidung. Setzen Sie die Schrauben A und B ein und ziehen Sie sie fest.

Schritt 3: Setzen Sie den Sitz wieder auf.

Hinweis: Ziehen Sie die Schrauben gleichmäßig an und achten Sie darauf, dass der Kotflügel spannungsfrei sitzt.

Besondere Hinweise

Besonderer Hinweis: Wenn Sie ein Fahrzeug erhalten, bei dem die Vorderradgabel (und ggf. weitere Fahrwerks-/Anbauteile) für den Transport demontiert wurde, führen Sie vor der ersten Nutzung die folgenden Schritte durch.

Montage der Vorderradgabel

Wenn das Fahrzeug transportbedingt zerlegt geliefert wurde, kann die Vorderradgabel vom Fahrzeug getrennt sein. Montieren Sie die Vorderradgabel vor der weiteren Montage und vor der ersten Inbetriebnahme.

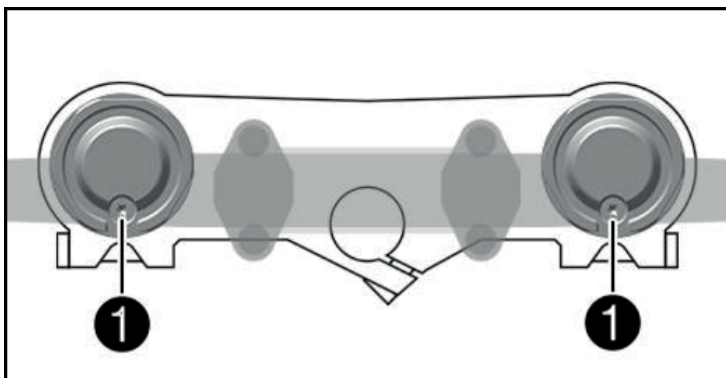


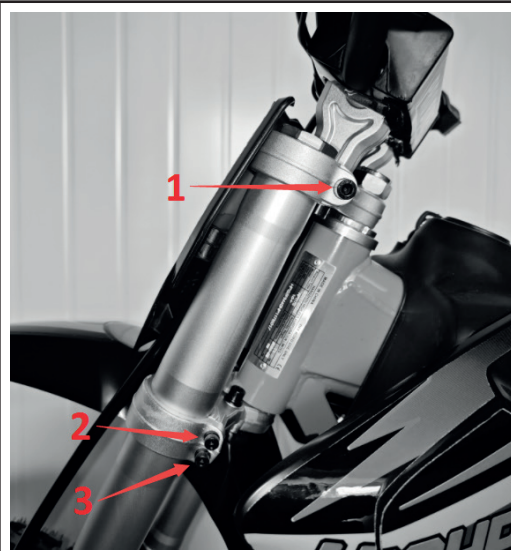
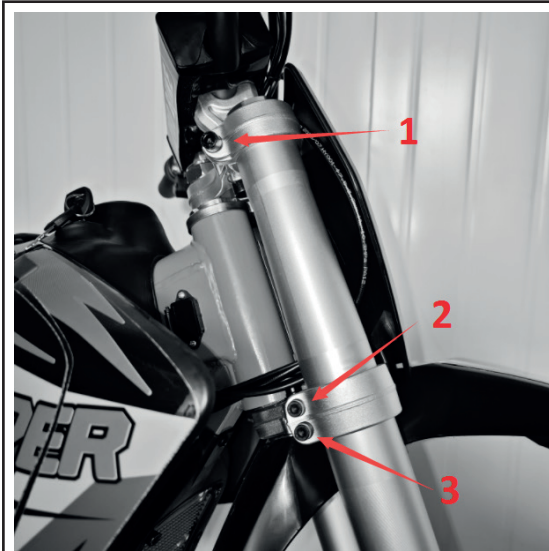
Bezeichnungen der Bauteile (Vorderradgabel)

Rechte Gabel (RIGHT FORK / rechte Seite in Fahrtrichtung) Linke Gabel (LEFT FORK)

- 1. Obere Abdeckung / Kappe (rechts)
- 2. Gabelrohr (rechts)
- 3. Unteres Gabelteil / Gabelaufnahme (rechts)
- 4. Obere Abdeckung / Kappe (links)
- 5. Gabelrohr (links)
- 6. Unteres Gabelteil / Gabelaufnahme (links)

Hinweis: „Rechts/Links“ bezieht sich auf die Fahrtrichtung (sitzend auf dem Fahrzeug).





Schritt 1: Linke Gabel montieren

Führen Sie die linke Gabel von unten nach oben in die Aufnahme ein.

Achten Sie darauf, dass die Gabel vollständig und gerade sitzt.

Setzen Sie die obere und untere Gabelklemme (Klemmplatten) wie in der Abbildung gezeigt an.

Ziehen Sie die Befestigungsschrauben der oberen und unteren Gabelklemme gleichmäßig über Kreuz an.

Stellen Sie das Anzugsdrehmoment gemäß Technischem Datenblatt ein.

Schritt 2: Rechte Gabel montieren

Führen Sie die rechte Gabel von unten nach oben in die Aufnahme ein.

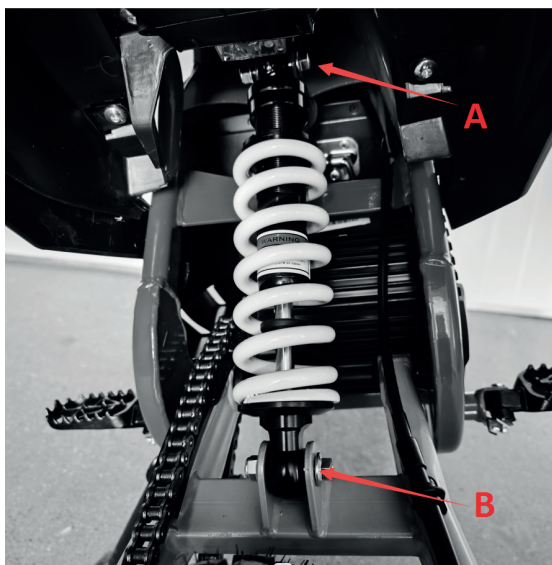
Achten Sie darauf, dass die Gabel vollständig und gerade sitzt.

Setzen Sie die obere und untere Gabelklemme (Klemmplatten) wie in der Abbildung gezeigt an.

Ziehen Sie die Befestigungsschrauben der oberen und unteren Gabelklemme gleichmäßig über Kreuz an.

Stellen Sie das Anzugsdrehmoment gemäß Technischem Datenblatt ein.

Hinweis: Links/Rechts beziehen sich auf die Fahrtrichtung. Ziehen Sie Schrauben niemals „nach Gefühl“ fest – zu lockere oder zu feste Schrauben können zum Verlust der Kontrolle führen.



Schritt 3: Hinteres Federbein montieren

Setzen Sie das Federbein oben an und befestigen Sie die Schraube A (nur handfest).

Richten Sie das Federbein aus und befestigen Sie die Schraube B (nur handfest).

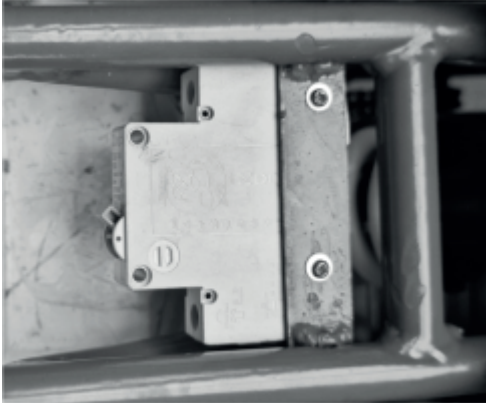
Ziehen Sie anschließend A und B mit dem Drehmoment gemäß Technischem Datenblatt fest.

VOR DER FAHRT

Der Hauptsicherungsschalter

Vor der Inbetriebnahme des Fahrzeugs muss der Hauptstromschalter (Hauptsicherungsschalter) eingeschaltet werden, um das Fahrzeug mit Strom zu versorgen.

Der Schalter befindet sich unter dem Sitz.



Wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht benutzt wird, sollte der Schalter ausgeschaltet werden, um den Stromkreis zu unterbrechen und die Batterie zu schonen.

AUFLADEN DES AKKUS

Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte oder freigegebene Ladegerät.

Verwenden Sie niemals ein Ladegerät eines anderen Modells.

Stellen Sie vor dem Aufladen sicher, dass sich der Netzschalter des Fahrzeugs in der Position „OFF“ befindet.

Laden Sie das Fahrzeug nur in einem trockenen, gut belüfteten Innenraum.

Sicherheitshinweise zum Laden

Das Ladegerät ist ausschließlich für den Innenbereich bestimmt.

Halten Sie das Ladegerät von Wasser, Feuchtigkeit, brennbaren oder explosiven Stoffen fern.

Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel, sondern immer am Steckergehäuse.

Anschlussreihenfolge

Verbinden Sie zuerst den Ausgangsstecker mit dem Ladeanschluss des Fahrzeugs.

Stecken Sie anschließend den Netzstecker in die Steckdose.

Die Kontrollanzeige am Ladegerät signalisiert den Ladevorgang.

Wenn die Anzeige von Rot auf Grün wechselt, ist der Akku vollständig geladen.

Die Ladezeit beträgt in der Regel 4–6 Stunden, abhängig vom Ladezustand.

Es wird empfohlen, den Akku nach dem Umschalten auf Grün noch etwa 1–2 Stunden angeschlossen zu lassen, um eine vollständige Ladung zu gewährleisten.

Wichtige Hinweise

Laden Sie den Akku nicht länger als 8 Stunden am Stück.

Wenn sich das Ladegerät stark erwärmt, trennen Sie es vom Stromnetz.

Ziehen Sie nach Abschluss des Ladevorgangs zuerst den Netzstecker und danach den Fahrzeugstecker.

Lassen Sie das Ladegerät nicht dauerhaft angeschlossen.

Bewahren Sie das Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Verhindern Sie, dass Flüssigkeiten oder Metallteile in das Ladegerät eindringen.

Berühren Sie keine offenen Kontakte oder Pole mit Metallgegenständen – Kurzschlussgefahr.

Batteriepflege

Wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht benutzt wird:

Laden Sie die Batterie mindestens einmal pro Monat auf.

Lagern Sie das Fahrzeug nicht mit vollständig entladener Batterie.

Vermeiden Sie vollständige Tiefentladung.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit Wasser während des Ladevorgangs.

Wenn Stecker oder Ladegerät nass werden, lassen Sie diese vollständig trocknen, bevor Sie sie wieder benutzen.

Sollte das Ladegerät ungewöhnliche Geräusche machen oder stark überhitzen, brechen Sie den Ladevorgang sofort ab und lassen Sie das Gerät überprüfen.

WARNUNG

Wiederaufladbare Batterien dürfen nur unter Aufsicht von Erwachsenen geladen werden.

Trennen Sie das Fahrzeug immer vom Ladegerät, bevor Sie Reinigungsarbeiten durchführen.

Hinweise zum Ladeanschluss

Das Ladegerät verfügt über einen integrierten Überladeschutz, der verhindert, dass der Akku überladen wird.

Während des Ladevorgangs kann sich das Ladegerät leicht erwärmen. Dies ist normal.

Wenn sich das Ladegerät jedoch ungewöhnlich stark erhitzt oder ungewöhnliche Geräusche auftreten, unterbrechen Sie den Ladevorgang sofort.

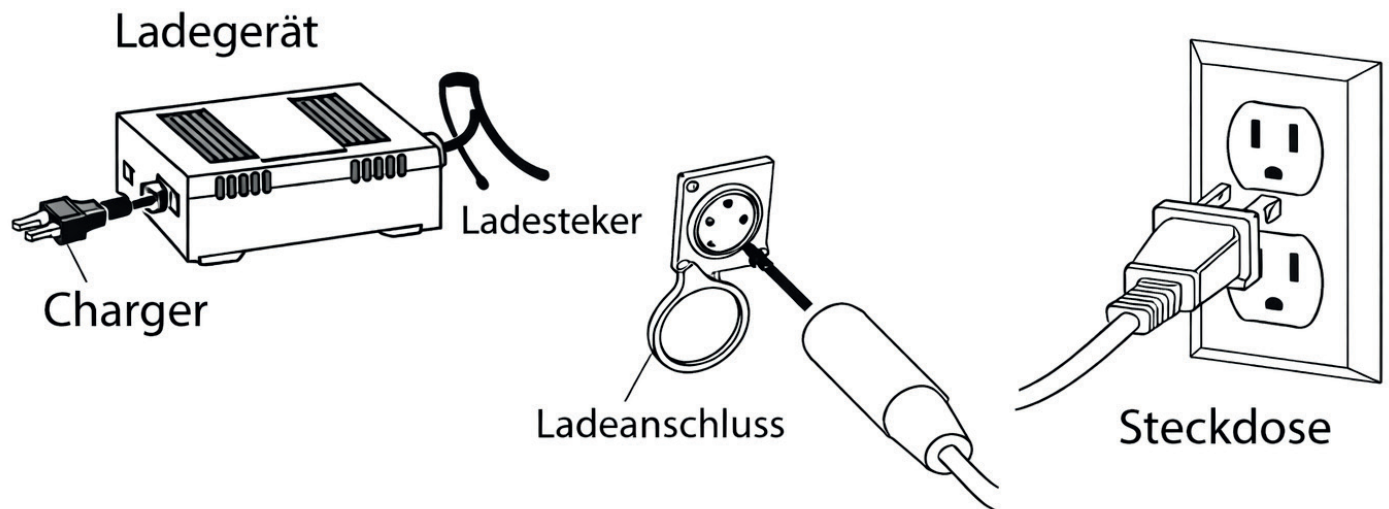
Sollte die Kontrollanzeige während des Ladevorgangs nicht leuchten, bedeutet dies nicht zwangsläufig eine Fehlfunktion. Überprüfen Sie in diesem Fall die Stromversorgung und den korrekten Anschluss.

Vergewissern Sie sich, dass der Stecker am Ladeanschluss korrekt ausgerichtet ist und fest sitzt.

Ist der Anschluss nicht richtig verbunden, findet kein Ladevorgang statt.



Der Ladeanschluss befindet sich auf der rechten Seite des Rahmens.



Ladevorgang

Schalten Sie das Fahrzeug vor dem Laden aus.

Verbinden Sie zuerst den Ladestecker mit dem Ladeanschluss am Fahrzeug.

Stecken Sie anschließend den Netzstecker in die Steckdose.

Leuchtet die Kontrollanzeige am Ladegerät nicht, prüfen Sie die Steckdose oder die Stromversorgung.

Nach Abschluss des Ladevorgangs ziehen Sie zuerst den Netzstecker aus der Steckdose und anschließend den Ladestecker vom Fahrzeug ab.

WARNUNG

Wenn der Akku nicht mindestens einmal pro Monat aufgeladen wird, kann dies zu einer dauerhaften Kapazitätsminderung führen.

Ein tiefentladener Akku kann dauerhaft beschädigt werden.

SICHERHEITSHINWEISE

CHECKLISTE VOR DER FAHRT

☐ Lose Teile

Prüfen und sichern Sie alle Befestigungselemente vor jeder Fahrt.

Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben der Lenkerklemmen fest angezogen sind.

Es dürfen keine ungewöhnlichen Klappergeräusche oder Geräusche von losen bzw. beschädigten Komponenten zu hören sein.

Wenn Sie unsicher sind, lassen Sie das Fahrzeug von einem qualifizierten Fachbetrieb überprüfen.

☐ Bremsen

Prüfen Sie die Bremsen auf einwandfreie Funktion.

Beim Betätigen des Bremshebels muss eine deutliche Bremswirkung spürbar sein.

☐ Rahmen, Gabel und Lenker

Überprüfen Sie Rahmen, Gabel und Lenker auf Risse, Verformungen oder beschädigte Verbindungen.

Auch wenn Rahmenbrüche selten sind, können harte Stöße (z. B. Bordsteinkanten oder Hindernisse) zu Schäden führen.

Kontrollieren Sie diese Bauteile regelmäßig.

☐ Reifen

Überprüfen Sie die Reifen auf Verschleiß und Beschädigungen.

Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck und passen Sie ihn bei Bedarf an.

Bei Reifenpannen darf das Fahrzeug nicht weiter benutzt werden.

Reparaturen oder der Austausch sollten in einer autorisierten Fachwerkstatt erfolgen.

☐ Schutzkleidung

Tragen Sie stets geeignete Schutzausrüstung, insbesondere einen zugelassenen Schutzhelm.

Empfohlen werden zusätzlich:

Handschuhe

Knieschützer

Ellenbogenschützer

festes, geschlossenes Schuhwerk

Fahren Sie niemals barfuß oder in Sandalen.

Achten Sie darauf, dass Schnürsenkel gebunden sind und nicht in bewegliche Teile geraten können.

ACHTUNG

Nach der ersten Benutzung sollten alle Befestigungselemente erneut überprüft werden.

Besondere Aufmerksamkeit gilt:

Fußstützen

Hinterem Federbein

Motorbefestigungsschrauben

Kettenrad und Ritzel

Radmuttern vorne und hinten

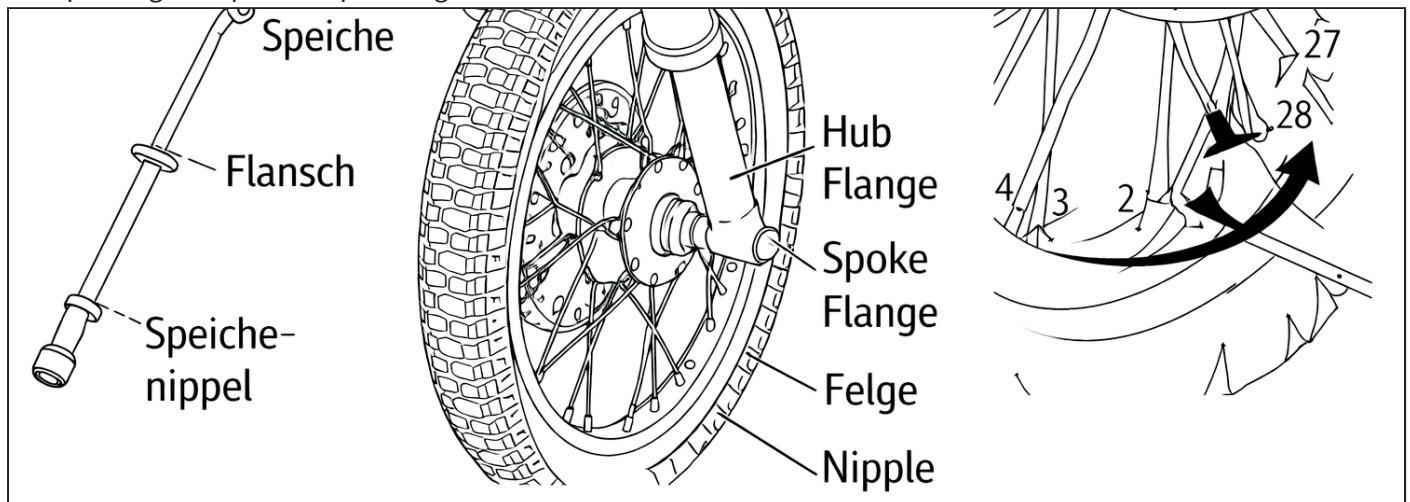
REPARATUR UND WARTUNG

Schalten Sie den Hauptschalter auf „OFF“, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

WARNUNG

Um Unfälle zu vermeiden, befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig.
Überspringen oder kombinieren Sie keine Arbeitsschritte.

Überprüfung der Speichenspannung



1. Überprüfen Sie regelmäßig die Spannung der Speichen. Kontrollieren Sie jede Speiche durch leichtes Drücken oder Anzupfen. Lose Speichen erzeugen beim Antippen einen dumpferen Klang. Lose Speichen müssen mit einem geeigneten Speichenschlüssel nachgezogen werden.

2. Beginnen Sie mit der Speiche in der Nähe des Reifenventils und arbeiten Sie sich systematisch rund um das Rad vor. Ziehen Sie jede Speiche nur schrittweise (maximal 1/2 Umdrehung pro Durchgang) an. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Speichen gleichmäßig gespannt sind.

Hinweis:

Ein zu starkes Anziehen (mehr als 1/2 Umdrehung auf einmal) kann zu Verformungen der Felge führen.

Bremsen prüfen

Betätigen Sie den Bremshebel, um die Funktion der Bremse zu überprüfen.
Die Bremswirkung muss gleichmäßig und zuverlässig einsetzen.

Ist die Bremswirkung unzureichend oder rastet der Hebel nicht korrekt ein, stellen Sie die Bremse gemäß den Einstellanweisungen ein oder wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt.

Kette und Ritzel

Die Antriebskette besitzt einen vorgesehenen Spannungsbereich.

Eine zu lockere oder zu straffe Kette kann zu erhöhtem Verschleiß oder Beschädigungen führen.

Prüfen Sie regelmäßig die Kettenspannung.

Achten Sie auf eine korrekte Ausrichtung des Hinterrads.

Das Hinterrad darf nicht schräg in der Schwinge stehen.

Überprüfen Sie außerdem regelmäßig:

Schmierung der Kette

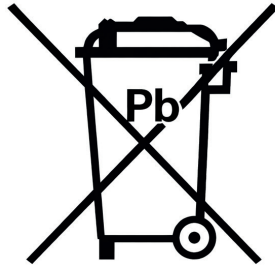
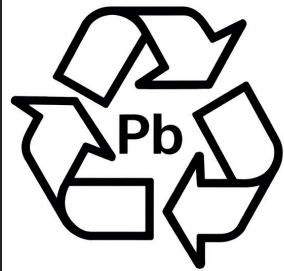
Zustand der Kettenräder

Kettenflucht (Ausrichtung)

WARNUNG

Um Quetschungen oder Verletzungen zu vermeiden, halten Sie Finger, Kleidung und Werkzeuge von beweglichen Zahnrädern und der Kette fern.

Entsorgung von Batterien



Dieses Fahrzeug enthält eine Lithium-Batterie. Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie Batterie und ggf. das Ladegerät bei einer Sammelstelle (z. B. Wertstoffhof/Handel) ab oder nutzen Sie geeignete Rücknahmesysteme.

Wichtige Hinweise:

Batterien nicht öffnen, beschädigen, kurzschließen oder ins Feuer werfen.

Bei Beschädigung, starker Erwärmung, Geruch oder Auslaufen: nicht weiter verwenden, Abstand halten und fachgerecht entsorgen.

Ladegerät

Prüfen Sie Ladegerät, Stecker und Kabel regelmäßig auf Beschädigungen. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn Gehäuse, Kabel oder Stecker beschädigt sind. Lassen Sie defekte Teile nur durch qualifiziertes Fachpersonal ersetzen.

Nur mit geeignetem Ladegerät laden

Verwenden Sie ausschließlich das für dieses Fahrzeug vorgesehene bzw. vom Hersteller empfohlene Ladegerät. Ein falsches Ladegerät kann zu Schäden, Überhitzung oder Brandgefahr führen.

TECHNISCHES MERKBLATT

Typ des Motors: Mid-Drive-Motor mit Getriebe (Details siehe Typenschild/technisches Datenblatt)

Strom / Nennleistung: 3000 W / 72 V (modellabhängig – maßgeblich sind Typenschild/Datenblatt)

Batterie: 72 V 30 Ah Lithium-Batterie (Akkudaten siehe Typenschild/Akkuetikett)

Eingang des Ladegeräts: 100–240 V AC, 50/60 Hz, 10 A max. (siehe Angaben am Ladegerät)

Ausgang des Ladegeräts: 84,0 V – 5,0 A (siehe Angaben am Ladegerät)

Übertragung / Antrieb: Kettenantrieb (Details siehe Fahrzeug/technisches Datenblatt)

Vordere Federung: Hydraulische USD-Gabel (modellabhängig – siehe Datenblatt)

Hintere Federung: Hydraulischer Stoßdämpfer hinten (modellabhängig – siehe Datenblatt)

Bereifung:

Vorne: 70/100-17 (siehe Reifenflanke)

Hinten: 90/100-14 (siehe Reifenflanke)

Betriebsdruck: ca. 7,00 PSI (maßgeblich: Reifenflanke/Typenschild)

Maximaldruck: 32 PSI (maßgeblich: Reifenflanke)

Bremssystem: Hydraulische Scheibenbremse vorne und hinten (modellabhängig – siehe Datenblatt)

Nennbelastbarkeit: 95 kg (maßgeblich: Typenschild/technisches Datenblatt)

Fahrzeuggröße: 1750 × 770 × 1080 mm (modellabhängig – siehe Datenblatt)

Hinweis: Maßgeblich sind stets die Angaben auf dem Typenschild am Fahrzeug, auf der Reifenflanke sowie auf dem Ladegerät. Technische Änderungen vorbehalten.

TRANSPORT

Transportieren Sie das Fahrzeug nach Möglichkeit in aufrechter, normaler Fahrposition.

Ein Transport im Stehen ist grundsätzlich möglich, jedoch weniger stabil. Sichern Sie das Fahrzeug besonders sorgfältig gegen Umkippen und Verrutschen.

VORBEREITUNG FÜR DIE LAGERUNG

Wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, führen Sie folgende Schritte durch, um Schäden zu vermeiden und die Lebensdauer zu erhöhen:

1) Fahrzeug reinigen und prüfen

Stellen Sie das Fahrzeug auf einen ebenen, stabilen Untergrund.

Reinigen Sie das Fahrzeug gründlich (Schmutz, Staub, Schlamm entfernen).

Kein Wasser in elektrische Bauteile gelangen lassen (z. B. Motor, Controller, Steckverbindungen, Akkugehäuse).

Kontrollieren Sie sichtbare Teile auf Lockerungen, Risse oder Beschädigungen.

2) Schrauben und Verbindungen kontrollieren

Prüfen Sie, ob Muttern, Schrauben und Achsen fest sitzen.

Ziehen Sie lose Befestigungen nach Herstellervorgabe nach (Drehmoment siehe technisches Datenblatt, falls vorhanden).

3) Akku für die Lagerung vorbereiten

Schalten Sie das Fahrzeug aus (ggf. Hauptschalter/Batterieschalter auf „OFF“).

Laden Sie den Akku auf einen lagereigneten Ladezustand (empfohlen: ca. 40–60 %).

Lagern Sie Akku/Fahrzeug trocken, kühl und frostfrei.

Falls der Akku entnehmbar ist: Akku separat lagern und die Kontakte vor Feuchtigkeit schützen.

4) Reifen und Antrieb

Prüfen Sie den Reifendruck und bringen Sie ihn auf den Sollwert.

Den korrekten Druck entnehmen Sie dem Reifen (Reifenflanke) und/oder dem technischen Datenblatt.

Prüfen Sie Kette/Antrieb auf Verschleiß und reinigen Sie bei Bedarf groben Schmutz.

5) Lagerort

Lagern Sie das Fahrzeug nicht im Freien und nicht in direkter Sonne.

Vermeiden Sie Feuchtigkeit, Regen, stehendes Wasser und starke Temperaturschwankungen.

Decken Sie das Fahrzeug bei Bedarf mit einer atmungsaktiven Abdeckung ab (keine luftdichte Folie).

INBETRIEBNAHME NACH DER LAGERUNG

Bevor Sie das Fahrzeug wieder benutzen, führen Sie diese Schritte durch:

1) Sicht- und Funktionsprüfung

Prüfen Sie Rahmen, Lenker, Gabel, Räder, Bremsen und Antrieb auf Beschädigungen.

Kontrollieren Sie, ob alle Schrauben/Muttern fest sind.

Prüfen Sie, ob sich die Lenkung frei bewegen lässt.

2) Reifen prüfen

Prüfen Sie den Reifendruck und korrigieren Sie ihn auf den Sollwert.

Sollwerte stehen auf der Reifenflanke und/oder im technischen Datenblatt.

Prüfen Sie die Reifen auf Risse, Verformungen oder ungewöhnlichen Verschleiß.

3) Bremsen prüfen

Prüfen Sie vorne und hinten die Bremsfunktion:

Hebelweg, Bremswirkung, ungewöhnliche Geräusche.

Wenn die Bremswirkung schwach ist: Fahrzeug nicht benutzen, zuerst einstellen/prüfen lassen.

4) Akku und Laden

Prüfen Sie Akku, Kabel und Ladegerät auf sichtbare Schäden.

Laden Sie den Akku vollständig auf, wenn der Ladezustand niedrig ist.

Verwenden Sie nur das vorgesehene/empfohlene Ladegerät.

5) Beleuchtung/Elektrik (falls vorhanden)

Prüfen Sie Licht, Schalter und Anzeigeinstrumente (falls vorhanden).

Bei Fehlfunktionen: Fahrzeug nicht benutzen, Fehler beheben lassen.

6) Probelauf

Führen Sie die erste Fahrt nach der Lagerung langsam und in einer sicheren Umgebung durch.

Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche, Vibrationen oder Leistungsverlust.

Anleitung zur Fehlersuche

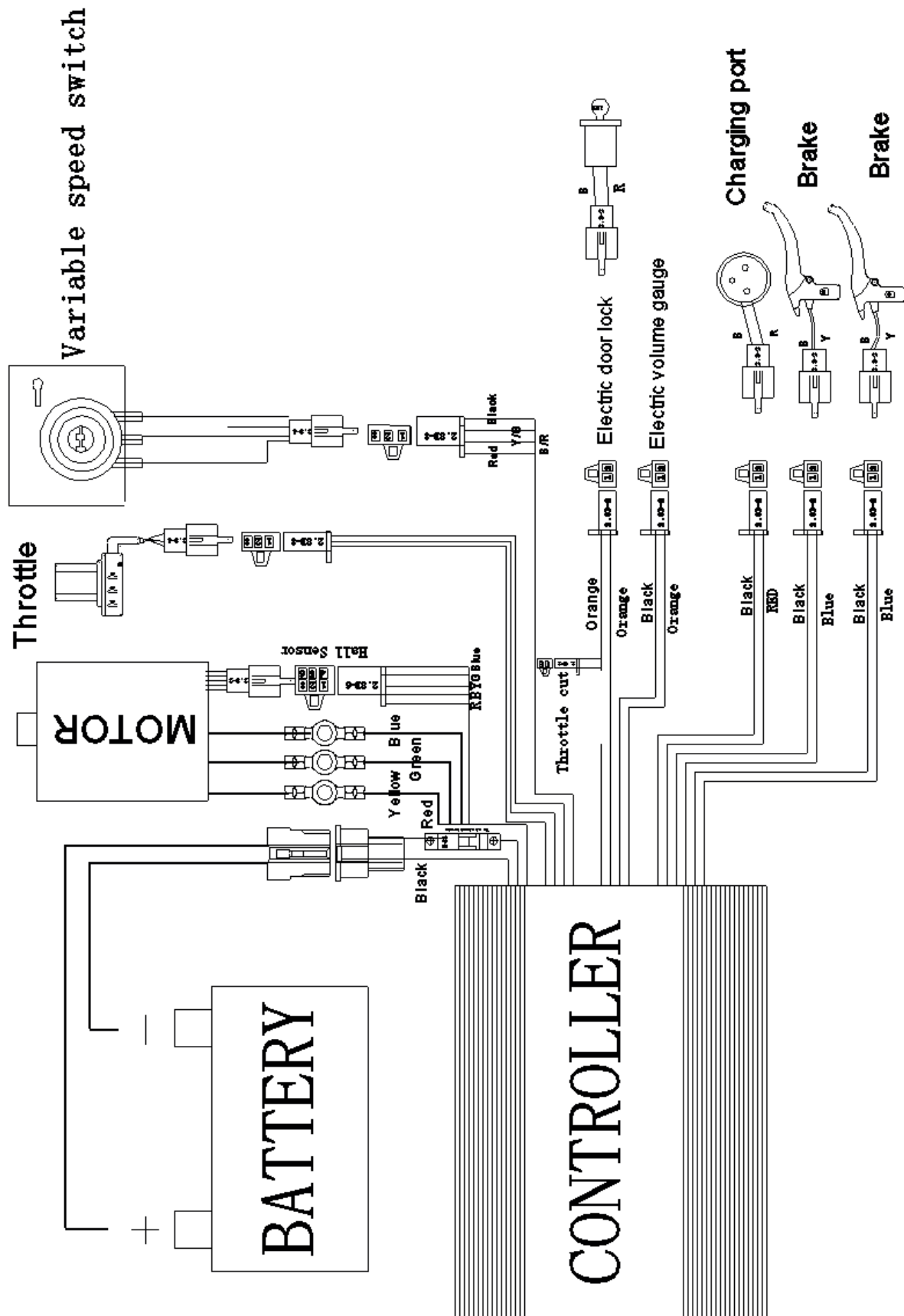
Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Fahrzeug läuft nicht.	Der Akku ist entladen oder zu schwach.	Batterie vollständig aufladen. Vor der ersten Benutzung: neue Batterie 3–6 Stunden laden.
	Ladeverbindung nicht korrekt.	Alle Anschlüsse prüfen. Batterie-stecker korrekt einstecken. Lade-gerät an Steckdose anschließen.
	Steckdose ohne Strom.	Steckdose/Schalter prüfen, andere Steckdose testen.
Das Fahrzeug war in Betrieb, blieb aber plötzlich stehen.	Lockere Kabel/Stecker.	Alle Kabel und Steckverbindungen auf festen Sitz prüfen.
	Sicherung ausgelöst/defekt.	Sicherung nur durch identische Spezifikation ersetzen. Ursache für Auslösen prüfen.
	Motor/Schalter defekt.	Diagnose/Reparatur nur im auto-risierten Servicezentrum.
Kurze Betriebszeit (<15 Minuten pro Ladung).	Akku unterladen/verschlissen.	Akku vollständig laden. Bei Kapazitätsverlust Akku prüfen/ersetzen.
	Reifendruck zu niedrig.	Reifendruck prüfen und auf empfohlenen Wert bringen (siehe Reifenflanke/Typenschild).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Fahrzeug läuft schwergängig	Das Fahrzeug ist überladen	Zulässige Gesamtbelastung (Fahrer + Ausrüstung + ggf. Zubehör) einhalten. Keine Anhänge/zusätzliche Lasten. Bei Überhitzung Pause machen, abkühlen lassen.
	Reifen sind nicht richtig aufgepumpt	Reifendruck prüfen und auf den am Reifen/Typenschild angegebenen Wert bringen (modellabhängig).
	Bremsen schleifen / falsch eingestellt	Bremsen gemäß Anleitung einstellen, prüfen ob die Räder frei drehen. Bei Verschleiß Beläge prüfen/ersetzen lassen.
	Fahrbedingungen sind zu anspruchsvoll	Nur auf festem, ebenem Untergrund fahren. Steile Anstiege, Sand/Schlamm, losem Schotter und dauerhaftes Vollgas vermeiden.
Manchmal läuft das Fahrzeug nicht, manchmal aber schon	Lose Drähte oder Stecker	Alle Kabel und Steckverbindungen prüfen und fest einstecken. Auf beschädigte Kabel/gelöste Kontakte achten.

ELEKTRO-MOTORRAD BENUTZERHANDBUCH

Manchmal läuft das Fahrzeug nicht, manchmal aber schon	Motor/Schalter/Elektronik defekt	Diagnose und Reparatur nur im autorisierten Servicezentrum.
Das Ladegerät wird während des Gebrauchs warm	Normale Reaktion im Betrieb	Leichte Erwärmung ist normal. Ladegerät frei/belüftet ablegen, nicht abdecken. Bei starker Hitze, Geruch oder Rauch sofort trennen und prüfen lassen.
Das Fahrzeug hält beim Betätigen der Bremse nicht an	Bremsen nicht richtig eingestellt / verschlissen	Bremsen gemäß Anleitung einstellen. Bremszug/Bremsleitung, Beläge und Scheibe prüfen; bei Bedarf Service.
Das Fahrzeug macht laute Geräusche oder Schleifgeräusche	Kette ist zu trocken	Kette reinigen und mit geeignetem Kettenschmiermittel schmieren.
	Kette zu stramm / falsch ausgerichtet	Kettenspannung und Ausrichtung prüfen und korrekt einstellen; bei anhaltenden Geräuschen Antrieb/Lager prüfen lassen.
Kurze Betriebszeit (weniger als 15 Minuten pro Ladung)	Batterie ist alt/verschlissen und lädt nicht mehr vollständig	Batterie prüfen lassen und ggf. ersetzen. Akkus verlieren mit der Zeit Kapazität (modellabhängig).
	Fahrzeug überladen / zu hohe Dauerlast	Gesamtbelastung einhalten, starke Steigungen/Volllast reduzieren. Bei Überhitzung abkühlen lassen.
	Reifendruck zu niedrig	Reifendruck vor der Fahrt prüfen und auf Sollwert bringen (Angabe am Reifen/Typenschild).

SCHALTPLAN



	Bitte lesen Sie vor der Fahrt die Bedienungsanleitung
	Benutzen Sie das Fahrzeug niemals auf öffentlichen Straßen. Nur im Gelände verwenden.
	Fahren Sie nie mit einem Beifahrer
	Tragen Sie immer einen zugelassenen Helm und eine Schutzausrüstung
	NIEMALS zusammen mit Drogen oder Alkohol verwenden
	Reifendruck in kaltem Zustand prüfen
	Bedienen Sie dieses Fahrzeug niemals, wenn Sie unter 16 Jahre alt sind.

EG-Konformitätserklärung

Firma : Menila Import
Wilhelmstraße 61,
44649 Herne / Deutschland

Modell: Tyranno / HP117E

Artikelnummer: 1173190, 1173195

Für die bezeichneten Produkte wird bestätigt, das die Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien entspricht

2014/30/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
2006/42/EC	Maschinenrichtlinie
2011/65/EU	RoHS Richtlinie
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie

Die Übereinstimmung der Produkte mit den Richtlinien wird nachgewiesen durch die vollständige Einhaltung der angeführten harmonisierten und nicht harmonisierten Normen.

EN ISO 12100:2010
EN 55012:2007 + A1:2009

EN 16029:2012
EN IEC 61000-6-1:2019



Herne , 19.11.2024



Importeur : **Menila Import** Mevlüt Özcan
Mevlüt Özcan
Wilhelmstr. 61
44649 Herne
www.menila.de

ART-NR. 1173195 | 1173195

TYRANNO 2000W

E-DIRTBIKE

DE

EN

FR

IT

PL



www.nitromotors.de

BEDIENUNGSANLEITUNG USER MANUAL

VERS. 1.0 | 16.03.2026



MANUAL & USER GUIDE FOR ELECTRIC DIRTBIKE

TYRANNO HP117E

TABLE OF CONTENTS

1. Safety & Warnings

- **Meaning of Signal Words (p. 3)**
- **General Safety Instructions (p. 4)**

2. Introduction & Driving Rules

- **Introduction (p. 5)**
- **Use & Parental Supervision (p. 6)**
- **Permitted Riding Practices (p. 7)**
- **Appropriate Riding Attire (p. 8)**

3. Stickers & Identification

- **Location of Warning Stickers (p. 9)**
- **VIN Location / Chassis Number (p. 12)**

4. Components & Assembly

- **Dirt Bike Parts & Function (p. 13)**
- **Before You Begin (p. 14)**
- **Assembly Instructions (Handlebars, Wheels, Brakes, Fenders, Fork) (p. 14)**

5. Battery & Charger

- **Before Riding (p. 21)**
- **Charging the Battery (p. 21)**

6. Inspection, Repair & Maintenance

- **Pre-trip checklist (p. 25)**
- **Repair and Maintenance (p. 26)**
- **Battery Disposal (p. 28)**

7. Technical Specifications & Troubleshooting

- **Technical Data Sheet (p. 28)**
- **Transport & Preparation for Storage (p. 29)**
- **Start-up after storage (p. 29)**
- **Troubleshooting Guide (p. 30)**
- **Wiring Diagram (p. 32)**

8. Declaration of Conformity

- **EC Declaration of Conformity (p. 34)**

DANGER

Meaning:

This term indicates a hazard. It indicates an immediate hazardous situation that, if not avoided, will result in death or serious injury.
Read the accompanying text to understand the specific hazard.

WARNING

Meaning:

This term indicates a warning. It alerts you to a potentially dangerous situation that, if not avoided, could result in serious injury or property damage.
Read the accompanying text of the warning to understand the specific hazard.

CAUTION

Meaning:

This term draws attention to a cautionary note. It indicates a potentially dangerous situation that, if not avoided, can lead to minor injuries and/or damage to equipment or unintended system failures.
Read the accompanying text of the warning to learn about the specifics.
Avoiding danger, damage, or system failures.

NOTE

Meaning:

This term draws attention to a note. The accompanying text of a note contains helpful or other important information.

	ADULT SUPERVISION REQUIRED This vehicle must only be used under adult supervision. This ensures that safe driving practices are followed.
	NOT SUITABLE FOR CHILDREN UNDER 16 This vehicle is not suitable for children under 16 years of age.
	READ THE USER MANUAL BEFORE USE Read this user manual completely before first use. It contains important safety and operating instructions.
	WEAR A HELMET, BOOTS, GLOVES, AND A LONG-SLEEVED JERSEY Wear an approved helmet and appropriate protective gear (e.g., boots, gloves, long-sleeved protective clothing) every time you ride. A protective vest is recommended. Avoid loose clothing, long, loose hair, and loose shoelaces.
	FOR OFF-ROAD USE ONLY! This vehicle is intended exclusively for off-road use. Use on public roads, sidewalks, or in public traffic areas is not permitted. Observe local laws and regulations.
	DRIVER ONLY – NO PASSENGERS! This vehicle is designed for one person. Do not carry passengers—doing so may overload the vehicle.
	DO NOT TOUCH MOVING PARTS Do not touch moving parts. There is a risk of pinching, entanglement, or being caught (e.g., chain, sprocket, wheels).
	DO NOT TOUCH HOT SURFACES Do not touch hot surfaces. Parts of the vehicle (e.g., motor/brake) can become very hot and cause burns. Hot areas are marked.

SAFETY INSTRUCTIONS

This vehicle is not a toy. Use it only in enclosed areas away from public traffic. Do not allow children under 16 to operate the vehicle. Drivers under 16 must be supervised by an adult.

INTRODUCTION



Thank you for choosing this product. This manual contains instructions for the safe operation, care, and maintenance of your vehicle. If you follow the instructions, you will enjoy your vehicle for many years to come.

These instructions reflect the vehicle's specifications at the time of printing. Due to ongoing developments, minor variations may occur. All information is provided for reference only. Technical specifications, equipment, and design are subject to change without notice.

WARNING:

Riding this vehicle can be dangerous. As with other vehicles, there is a risk of losing control, falling, or colliding with obstacles. This can result in serious injury or death—even when using protective gear. Only use the vehicle if you feel confident and competent, and always ride with foresight and responsibility.

This manual contains numerous warnings and safety instructions. Please read all instructions carefully, even if the potential for serious consequences is not explicitly mentioned in every section.

This manual contains warnings and safety instructions regarding the maintenance, inspection, and use of the vehicle. Since misuse can result in serious injury or death, such warnings are not repeated at every single point.

APPROPRIATE USE BY THE DRIVER AND PARENTAL SUPERVISION

This manual contains important safety and operating instructions for you and your child. Read the manual completely before using the vehicle for the first time. It also contains instructions for maintaining and inspecting the vehicle.

It is your responsibility to ensure that all drivers understand the warnings, precautions, and instructions and use the vehicle safely and responsibly. Discuss the contents regularly with your child and inspect the vehicle at appropriate intervals to ensure safety.

The recommended minimum age of 16 is a guideline. Whether a person is suitable depends, among other things, on their height, weight, experience, and riding ability. Anyone who does not fit comfortably on the vehicle or does not feel confident should not use it.

Technical instruction/training is required before first use. Contact the dealer where you purchased the vehicle for information on the instruction. Your child must not use the vehicle until the instruction is complete.

Children often underestimate dangers. Therefore, ensure that the vehicle is never ridden unsupervised and is only ridden at a speed appropriate to the rider's skill level and the conditions (terrain, visibility, surroundings).

The decision on whether your child may use the vehicle must be based on their maturity, abilities, and willingness to follow rules. Keep the product out of the reach of children under 16 years of age and allow its use only by individuals who feel confident and competent in operating it.

Do not exceed the vehicle's maximum load capacity. You can find the correct value in the technical data sheet, on the nameplate, or on the product label. Note: Weight alone does not determine whether a person is tall enough to safely control the vehicle.

Caution: Hot!

Do not touch the brakes or motor/drive components immediately after operation—parts can become very hot and cause burns.

PERMITTED DRIVING PRACTICES AND CONDITIONS

Always check and comply with local laws and regulations for the vehicle's operating location.

Drive with foresight and defensively. Watch for obstacles, loose objects, and uneven surfaces that may force you to swerve or cause you to lose control. Pay special attention to pedestrians, children, animals, bicycles, and other road users, and respect the rights and property of others.

This vehicle may only be used in controlled areas without potential traffic hazards. Do not use it on public roads, sidewalks, or in areas with pedestrian traffic.

Only operate the throttle (speed control) when you are securely seated or standing on the vehicle and are in a suitable, safe environment.

The vehicle is designed for performance and durability, but it is not immune to damage. Jumps, hard impacts, or aggressive riding maneuvers can overload and damage the vehicle. Ride only within your skill level. As the difficulty increases, so does the risk of injury.

Hold on securely to the handlebars at all times.

Do not carry passengers. The vehicle is designed for one person only.

Do not use the vehicle near stairs, swimming pools, or similar hazardous areas.

Keep your fingers, hands, clothing, and other body parts away from the drive system, chain/sprockets, wheels, brakes, and all moving parts.

Do not use headphones or a cell phone while riding.

Do not use the vehicle in wet or icy weather, and do not submerge it in water. Electrical and drivetrain components may be damaged, creating unsafe conditions.

The vehicle is designed for suitable surfaces. Wet, slippery, bumpy, uneven, or rough surfaces can significantly reduce traction and cause accidents. Do not drive in mud, ice, puddles, or water.

Avoid high speeds, especially when going downhill. Do not use the vehicle indoors to prevent damage to floors (e.g., carpet/flooring).

Do not drive at night or in conditions of limited visibility.

Do not exceed the gross vehicle weight (driver + equipment + accessories, if any) specified in the technical data sheet.

APPROPRIATE RIDING CLOTHING

Always wear appropriate protective gear, especially an approved helmet. Depending on the region, helmets or protective gear may be required by law.

The following are also recommended: gloves, a long-sleeved top, long pants, sturdy boots/shoes, and elbow and knee pads.

Do not wear loose clothing. Tie back long hair. Make sure shoelaces are secured and do not come into contact with wheels, the drive system, or the motor.

USING THE CHARGER

Inspect the charger regularly for damage to the cable, plug, housing, or other parts. If damaged, do not charge the vehicle until the charger has been repaired or replaced.

Use only the charger intended or recommended for this vehicle.

Be careful when charging. The charger is not a toy and must only be operated by adults.

Do not operate the charger near flammable materials. Disconnect the charger from the power source and the vehicle when it is not in use.

Always disconnect the vehicle from the charger before cleaning. Do not clean with liquid while the charger is connected.

Final Warning

Failure to observe warnings and safety rules may result in serious injury or property damage. Use the vehicle responsibly and always ensure safe operation.

LOCATION OF THE WARNING LABEL



Position of the warning labels

The illustration shows the locations of the warning labels on the vehicle. The letters A–F correspond to the labels shown and translated on the following pages.

A: Left front suspension

B: Dummy fuel tank / fuel tank cover (plastic cover) C:

Dummy fuel tank / fuel tank cover (plastic cover) D: Chain

cover

E: Engine/drive area

F: Near the charging port

Note: The exact location of labels A–F is marked in the illustration above.

Sticker A is located on the left front suspension.

⚠ WARNING Improper Vehicle use can result in SEVERE INJURY or DEATH. ALWAYS USE AN APPROVED HELMET AND PROTECTIVE GEAR NEVER USE ON PUBLIC ROADS NEVER CARRY PASSENGERS NEVER USE WITH DRUGS OR AL COHOL - Never permit over allowed speed. - An adult supervision required always. - Never permit children under age 16 to operate this Vehicle. - Over loading can adversely affect vehicle handling. - Operator use only. Passengers prohibited. - This vehicle is designed and manufactured for OFF-ROAD use only. - Operation on public streets, roads or highways is illegal. - Always wear a helmet and other protective equipment. - Do not operate this vehicle after consuming Alcohol or Drugs. - Gasoline is flammable. Shut off engine, avoid sparks and open flame when refueling. - Read owner's manual carefully before riding	⚠ WARNING Improper use of the vehicle can result in serious injuries or death. Always wear an approved helmet and protective gear. Never use on public roads. Do not carry passengers. Never ride while under the influence of alcohol or drugs. Additional notes: - Do not exceed the maximum speed limit. - Constant adult supervision is required. - Children under 16 years of age are not permitted to operate the vehicle. - Overloading impairs handling. - Designed for one person (driver) only—passengers prohibited. - The vehicle is designed exclusively for off-road use; operation on public roads is illegal. - Do not drive after consuming alcohol or drugs. - Gasoline is highly flammable: turn off the engine; no sparks or open flames while refueling. - Read the owner's manual thoroughly before use.
---	---

Sticker B is located on the fuel tank.

⚠ WARNING ADULT SUPERVISION REQUIRED This vehicle must be used in the presence of adult supervision to ensure that safe riding practices are established and followed. NOT SUITABLE FOR CHILDREN UNDER 16 YEARS OF AGE This bike is not designed to be used by children under 16 years old. READ THE USER MANUAL BEFORE USE This manual contains IMPORTANT INFORMATION that every owner must fully understand.	⚠ WARNING Adult supervision required This vehicle must only be used in the presence of an adult to ensure that safe driving practices are established and followed. Not suitable for children under 16 This vehicle is not designed for use by children under 16 years of age. Read the user manual before use This manual contains important information that every owner must fully understand.
--	---

Sticker C is located on the fuel tank.

⚠ WARNING Improper tire pressure or overloading can cause loss of control. Loss of control can result in severe injury or death. Cold tire pressure   Front: 7.00P.s.i operation pressure 32.00P.s.i Max. inflate Rear: 7.00P.s.i operation pressure 32.00P.s.i Max. inflate Max. Loading capacity: 95kg	⚠ WARNING Incorrect tire pressure or overloading can lead to loss of control. Loss of control can result in serious injury or death. Tire pressure (cold tire): Check the specified tire pressure on the tire (tire sidewall), on the warning sticker, or in the technical data sheet. Adhere to the specified values and do not exceed the maximum permissible inflation pressure. Permissible total load: Do not exceed the permissible total load as indicated on the nameplate/warning label or in the technical data sheet.
---	---

Sticker D is located in the chain cover.

⚠ WARNING  Moving parts can cause injury. Keep hands and objects clear during operation.	⚠ WARNING Moving parts can cause injury. Keep hands and objects away during operation.
--	---

Label E is located on the motor.

⚠ WARNING  HOT SURFACE DO NOT TOUCH	⚠ WARNING Hot surface – do not touch. Parts of the vehicle can become very hot during operation and cause burns. Allow the vehicle to cool completely before servicing, transporting, or covering it.
--	--

Label F is located near the charging port.

⚠ WARNING ⚠ NOTE THE FOLLOWING 1. Adult supervision is required while charging. 2. There should be no flammable or explosive materials within 3 meters of the vehicle. 3. Please charge the vehicle after each use and then unplug once fully charged. 4. Charge every 1-3 months when not in use. 5. Only charge the vehicle with included charger. 6. Do not charge if the vehicle or charger gets wet.	⚠ WARNING
WARNING – PLEASE NOTE THE FOLLOWING Adult supervision is required during the charging process. Keep flammable or explosive materials at least 3 meters away from the vehicle. Charge the vehicle after each use and unplug it as soon as it is fully charged. When the vehicle is not in use: recharge every 1–3 months. Charge the vehicle only with the supplied charger. Do not charge if the vehicle or charger has gotten wet.	

VIN LOCATION



The VIN (Vehicle Identification Number) is a unique identification number for this vehicle. It is stamped on an aluminum plate riveted to the rear swingarm (see photo).

The VIN is used to uniquely identify the vehicle, for example, for service, replacement parts, warranty claims, theft reports, and to document ownership.

Note: Write down the VIN and keep it in a safe place along with your proof of purchase.

DIRT BIKE PARTS & FUNCTION



1. Main Frame	2. Plastic fairing	3. Seat
4. Handlebars	5. Dummy fuel tank	6. Charge level indicator
7. Front fender	8. Right front fork	9. Left front fork
10. Front wheel	11. Charger connector	12. Rear brake lever
13. Footrest	14. Battery/motor cover	15. Rear brake caliper
16. Front brake disc	17. Engine	18. Rear shock absorber
19. Rear swingarm	20. Rear brake caliper	21. Rear fender
22. Rear wheel	23. Rear sprocket	24. Chain
25. Rear brake disc	26. Chain adjustment	27. Seat
28. Plastic cover	29. Speed control	30. Ignition switch/on-off switch

BATTERY INDICATOR

Note: Stop riding and charge the battery as soon as the indicator shows a low charge level.

BEFORE YOU BEGIN

Remove all parts from the box. Remove the foam inserts that protect the components during transport. Inspect all parts for shipping damage (e.g., scratches, dents, kinked cables, or damaged connectors). Since the vehicle is delivered largely pre-assembled, minor external damage to the box does not necessarily indicate damage to the product.

Important: Make sure the power switch is set to “OFF” before performing any installation or maintenance work.

Estimated installation and setup time

We recommend that installation be performed by an adult with experience in automotive or bicycle mechanics.

Installation: approx. 30–40
minutes Initial charge: approx. 4–
6 hours

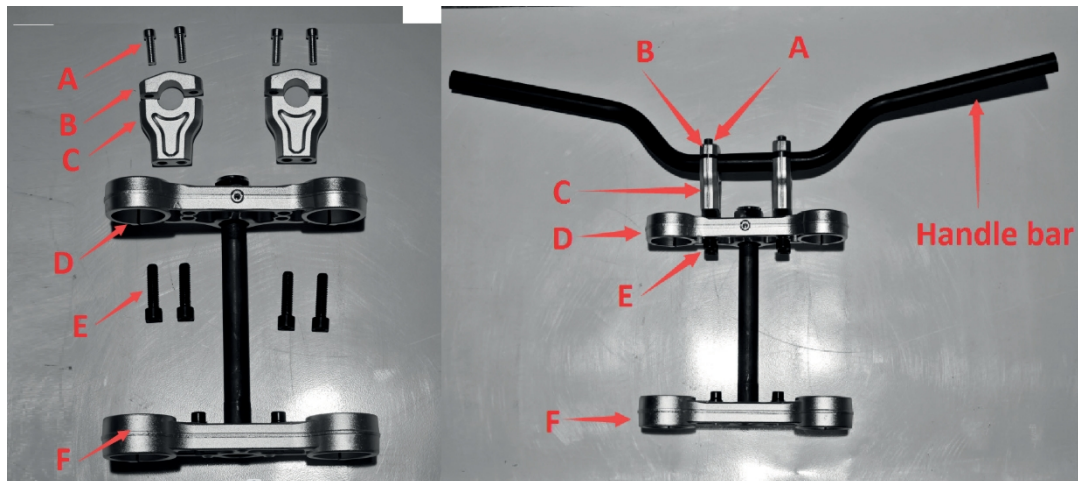
Required tools

Some tools are included in the package. However, for safe installation, we recommend using mechanic-grade tools. Use the included tools only if no better tools are available.

ILLUSTRATION AND INSTALLATION INSTRUCTIONS

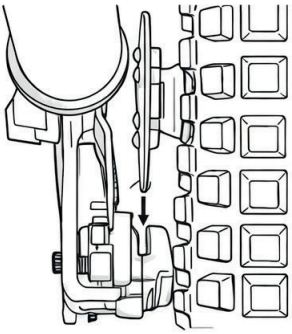
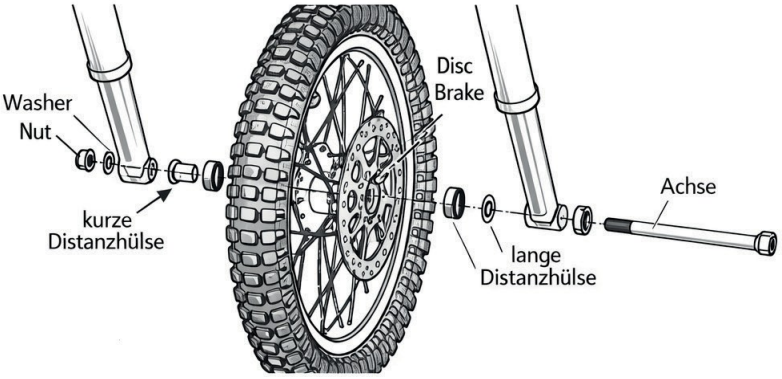
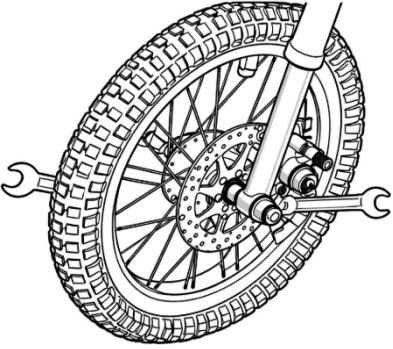
HANDLEBAR INSTALLATION

Caution: If the handlebar clamp bolts are not properly adjusted and tightened, the handlebars may come loose. This can lead to loss of control and a fall.

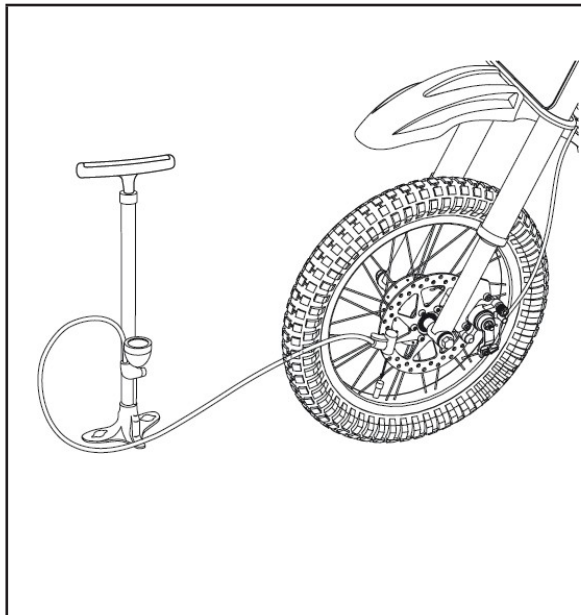


- Step 1: Insert the handlebars into the handlebar clamps.
- Step 2: Align the handlebars parallel to the fork and tighten the bolts evenly. The handlebars should not move forward or backward afterward.
- Step 3: Position the brake lever ergonomically and tighten the mount.

FRONT WHEEL INSTALLATION

	
1. Install the front wheel Insert the wheel into the front fork and guide the brake rotor into the brake caliper.	2. Insert and secure the axle Slide the axle through the fork, the spacer ring (spacer), and the wheel hub. Once the axle emerges on the other side of the wheel hub, insert the second spacer ring and continue sliding the axle through the fork. Then secure it with a washer and nut. Note: The front axle is mounted with a spacer ring between the fork and the wheel. Note: If your model has a short spacer ring, it should be placed on the side of the wheel hub with the brake disc.
	3. Front Wheel Mounting Tighten the front wheel mounting bolts using a 14-mm and 17-mm wrench.

INFLATING THE TIRES



Note: The tires may already be inflated upon delivery, but they often lose some air between manufacture and purchase. Check the tire pressure before first use and inflate to the specified value.

You can find the correct tire pressure on the tire sidewall, on the warning label, or in the technical data sheet. Use a pump with a pressure gauge and do not exceed the specified maximum pressure.

Note: Air compressors at gas stations are usually designed for car tires. If you use one, first check that the pressure gauge is working properly, and inflate the tire in short bursts. If the pressure becomes too high, release the air immediately.

IMPORTANT INFORMATION ABOUT TIRE USE

- Note: Tires are the only point of contact between the vehicle and the road surface. Safety and driving stability depend heavily on the condition, tread depth, and tire pressure.
- Always use tires of the specified size and in accordance with the manufacturer's instructions.

Guidelines

Installation/Removal: Have tire installation and removal performed by a qualified person or workshop whenever possible.

Tire Pressure:

- Check tire pressure before every trip (ideally when the tires are cold).
- Specifications are listed on the tire sidewall, the warning label, or in the technical data sheet.

Maintenance/Condition:

- Check tread depth regularly (less tread = less traction).
- In case of damage, deformation, or leaks: Do not continue using the vehicle; have the tires inspected or replaced.

Tire replacement:

- Use only tires of the correct size and in accordance with the technical data sheet.
- Do not use used tires if their condition or history is unclear.

Tire aging:

- Tires age even with minimal use. Check for cracks (sidewall/tread) and deformations.
- Inspect aged or long-stored tires before further use and replace them if necessary.

FRONT BRAKE INSTALLATION

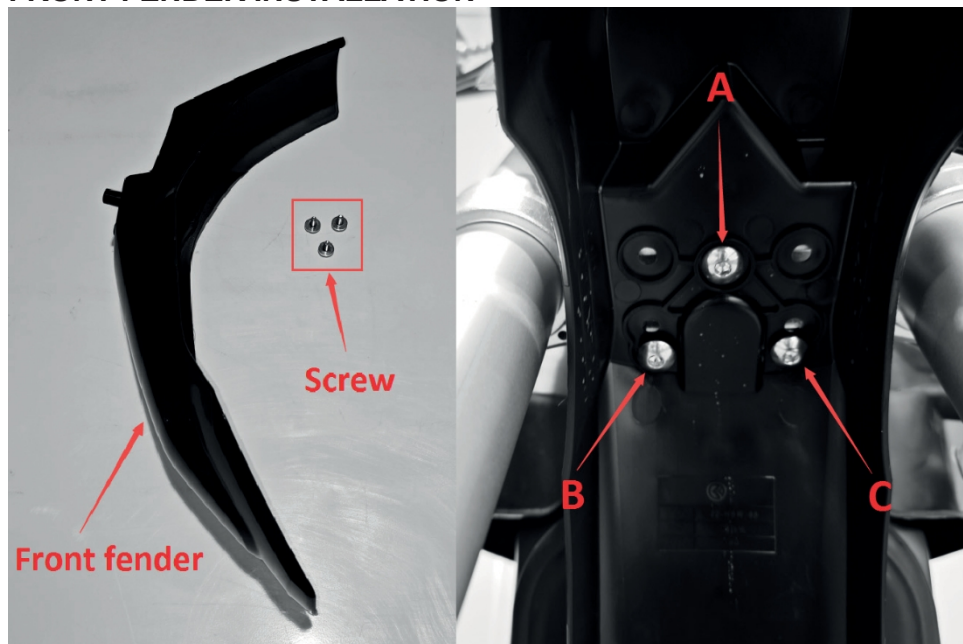


Step 1: Position the front brake caliper. Insert screws A and B and tighten them.

Step 2: Position the front brake line and the bracket/clamp. Insert screws C and D and tighten them.

Note: Make sure the brake line is not twisted and does not rub against moving parts.

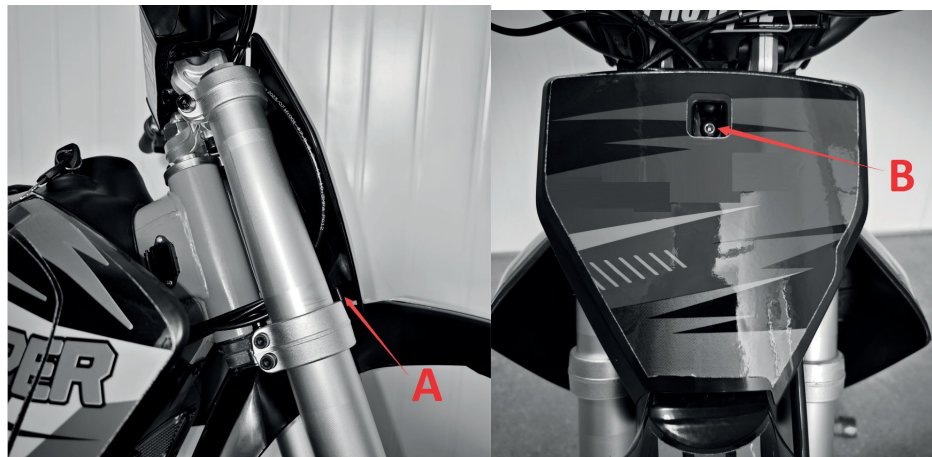
FRONT FENDER INSTALLATION



Position the front fender in the designated location under the triple clamp/bottom of the bracket. Insert screws A, B, and C and tighten them evenly.

Note: Tighten the screws only enough to ensure the fender is securely in place and not under tension.

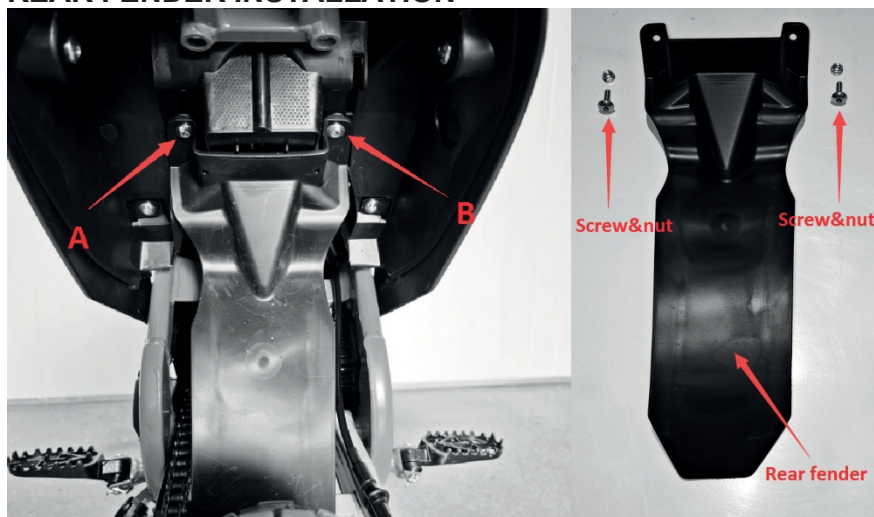
LICENSE PLATE INSTALLATION



First, attach the license plate to position A on the front fender.

Next, secure the screw(s) at position B and tighten them until the license plate is firmly in place.

REAR FENDER INSTALLATION



“Rear fender” = rear fender, “Screw & nut” = screw and nut.

Step 1: Remove the seat.

Step 2: Place the rear fender on the rear fairing. Insert screws A and B and tighten them.

Step 3: Reinstall the seat.

Note: Tighten the screws evenly and make sure the fender is installed without any tension.

Special notes

Special Note: If you receive a vehicle with the front fork (and, if applicable, other chassis or attachment components) removed for shipping, follow these steps before using it for the first time.

Installing the Front Fork

If the vehicle was delivered disassembled for transport, the front fork may be detached from the vehicle. Install the front fork before proceeding with further assembly and before the first use.



Component names (front fork)

Right fork (RIGHT FORK / right side in the direction of travel) Left fork (LEFT FORK)

1. Upper cover / cap (right) 2. Fork tube (right)

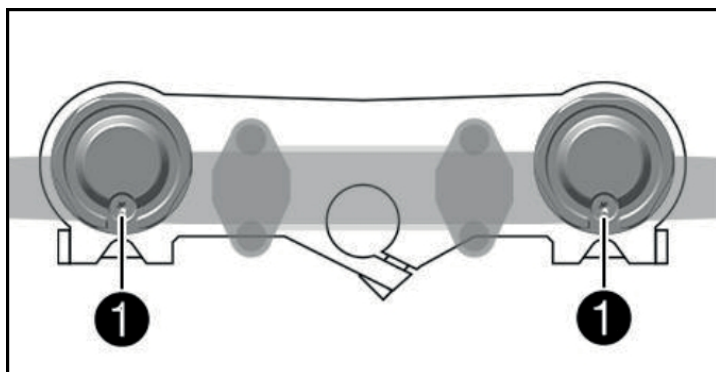
3. Lower fork section / fork mount (right)

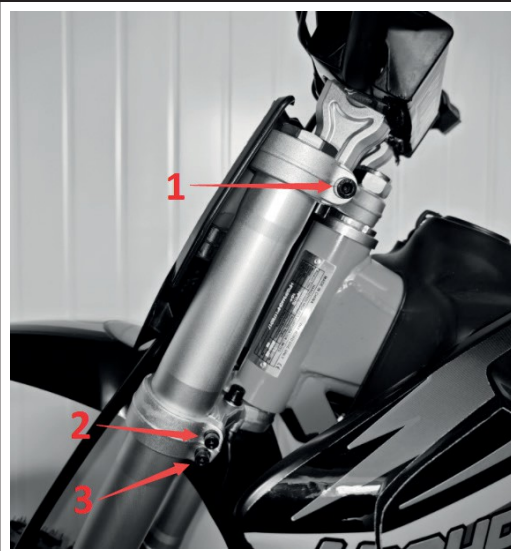
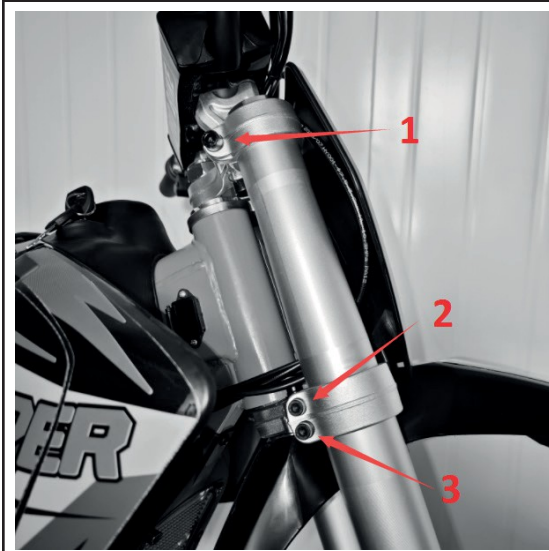
4. Upper cover / cap (left)

5. Fork tube (left)

6. Lower fork section / fork mount (left)

Note: “Right/Left” refers to the direction of travel (when seated on the vehicle).





Step 1: Install the left fork

Insert the left fork into the mount from the bottom up. Make sure the fork is fully seated and straight.

Position the upper and lower fork clamps (clamping plates) as shown in the illustration.

Tighten the mounting screws on the upper and lower fork clamps evenly in a crisscross pattern. Set the tightening torque according to the technical data sheet.

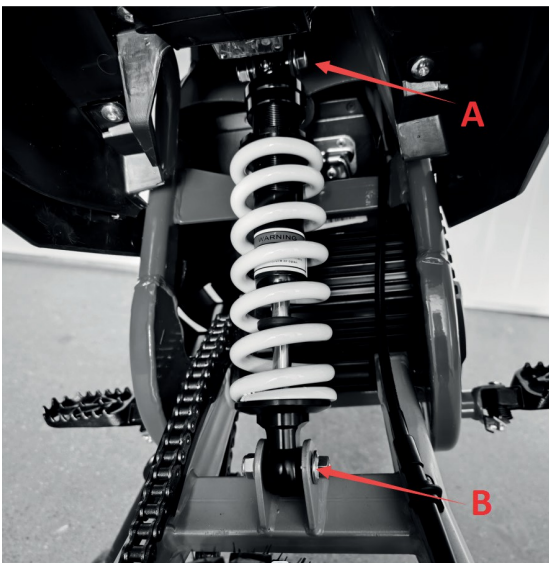
Step 2: Install the right fork

Insert the right fork into the mount from the bottom up. Make sure the fork is fully seated and straight.

Position the upper and lower fork clamps (clamping plates) as shown in the illustration.

Tighten the mounting screws on the upper and lower fork clamps evenly in a crisscross pattern. Set the tightening torque according to the technical data sheet.

Note: Left/right refer to the direction of travel. Never tighten screws “by feel”—screws that are too loose or too tight can lead to loss of control.



Step 3: Install the rear shock absorber

Position the shock absorber at the top and tighten screw A (hand-tight only). Align the shock absorber and tighten screw B (hand-tight only).

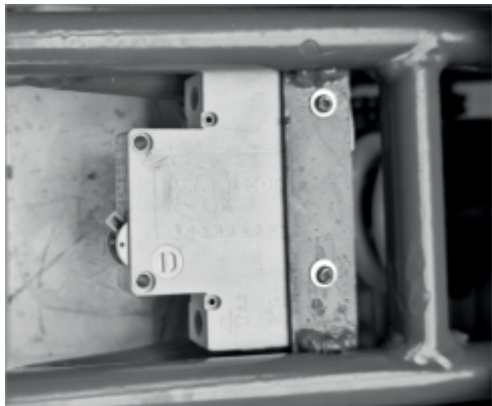
Then tighten screws A and B to the torque specified in the technical data sheet.

BEFORE DRIVING

The main fuse switch

Before operating the vehicle, the main power switch (main fuse switch) must be turned on to supply power to the vehicle.

The switch is located under the seat.



If the vehicle is not used for an extended period of time, the switch should be turned off to break the circuit and conserve battery power.

CHARGING THE BATTERY

Use only the supplied or approved charger. Never use a charger intended for another model.

Before charging, make sure the vehicle's power switch is in the "OFF" position. Charge the vehicle only in a dry, well-ventilated indoor area.

Safety Instructions for Charging

The charger is intended for indoor use only.

Keep the charger away from water, moisture, and flammable or explosive substances. Never pull the plug by the cord; always pull it by the plug housing.

Connection sequence

First, connect the output plug to the vehicle's charging port. Then plug the power cord into the outlet.

The indicator light on the charger shows that charging is in progress.

When the indicator changes from red to green, the battery is fully charged. Charging time is typically 4–6 hours, depending on the battery's charge level.

It is recommended to leave the battery connected for about 1–2 hours after the indicator turns green to ensure a full charge.

Important Notes

Do not charge the battery for more than 8 hours at a time.

If the charger gets very hot, unplug it from the power outlet.

Once charging is complete, unplug the power cord first, then the vehicle connector. Do not leave the charger plugged in continuously.

Keep the charger out of the reach of children. Prevent liquids or metal parts from entering the charger.

Do not touch exposed contacts or terminals with metal objects—risk of short circuit.

Battery Care

If the vehicle is not used for an extended period of time:

Charge the battery at least once a month.

Do not store the vehicle with a completely discharged battery. Avoid complete deep discharge.

Avoid any contact with water while charging.

If the plug or charger gets wet, let it dry completely before using it again.

If the charger makes unusual noises or overheats significantly, stop charging immediately and have the device inspected.

WARNING

Rechargeable batteries must only be charged under adult supervision. Always disconnect the vehicle from the charger before performing any cleaning work.

Notes on the charging port

The charger has built-in overcharge protection that prevents the battery from overcharging.

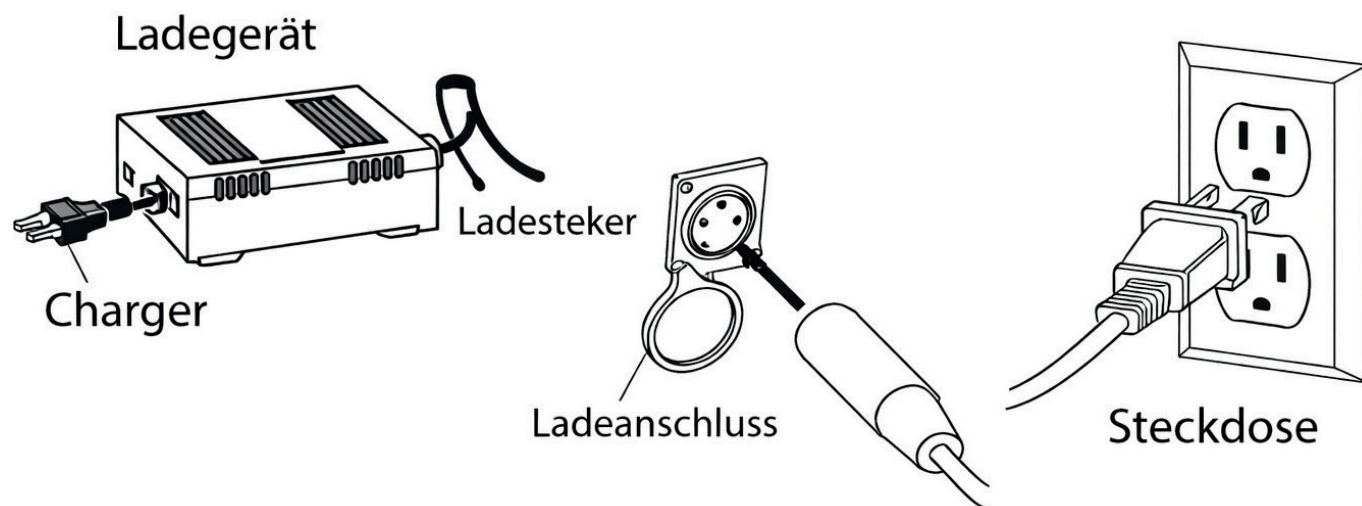
The charger may become slightly warm during the charging process. This is normal. However, if the charger becomes unusually hot or makes unusual noises, stop charging immediately.

If the indicator light does not come on during charging, this does not necessarily mean there is a malfunction. In this case, check the power supply and make sure the connection is secure.

Make sure the plug is properly aligned with the charging port and is securely seated. If the connection is not properly established, charging will not take place.



The charging port is located on the right side of the frame.



Charging Process

Turn off the vehicle before charging.

First, connect the charging plug to the charging port on the vehicle.

Then plug the power cord into the outlet.

If the indicator light on the charger is not lit, check the outlet or the power supply.

Once charging is complete, first unplug the power cord from the outlet, and then disconnect the charging plug from the vehicle.

WARNING

If the battery is not charged at least once a month, this can lead to a permanent reduction in capacity.

A deeply discharged battery can be permanently damaged.

SAFETY INSTRUCTIONS

PRE-DRIVE CHECKLIST

☐ Loose parts

Check and secure all fasteners before every ride.

Make sure the handlebar clamp bolts are tight.

There should be no unusual rattling noises or sounds from loose or damaged components.

If you are unsure, have the vehicle inspected by a qualified service center.

☐ Brakes

Check that the brakes are working properly.

When you squeeze the brake lever, you should feel a distinct braking effect.

☐ Frame, fork, and handlebars

Check the frame, fork, and handlebars for cracks, deformation, or damaged joints.

Even though frame breaks are rare, hard impacts (e.g., curbs or obstacles) can cause damage.

Inspect these components regularly.

☐ Tires

Check the tires for wear and damage.

Check the tire pressure regularly and adjust it as needed. In the event of a flat tire, the vehicle must not be used further.

Repairs or replacements should be performed at an authorized service center.

☐ Protective clothing

Always wear appropriate protective gear, especially an approved helmet. The following are also recommended:

Gloves Knee pads

Elbow pads

Sturdy, closed-toe footwear

Never ride barefoot or in sandals.

Make sure your shoelaces are tied and cannot get caught in moving parts.

CAUTION

After the first use, all fasteners should be checked again. Pay special attention to:

Footrests Rear shock

absorber

Engine mounting bolts Sprocket

and pinion Front and rear

wheel nuts

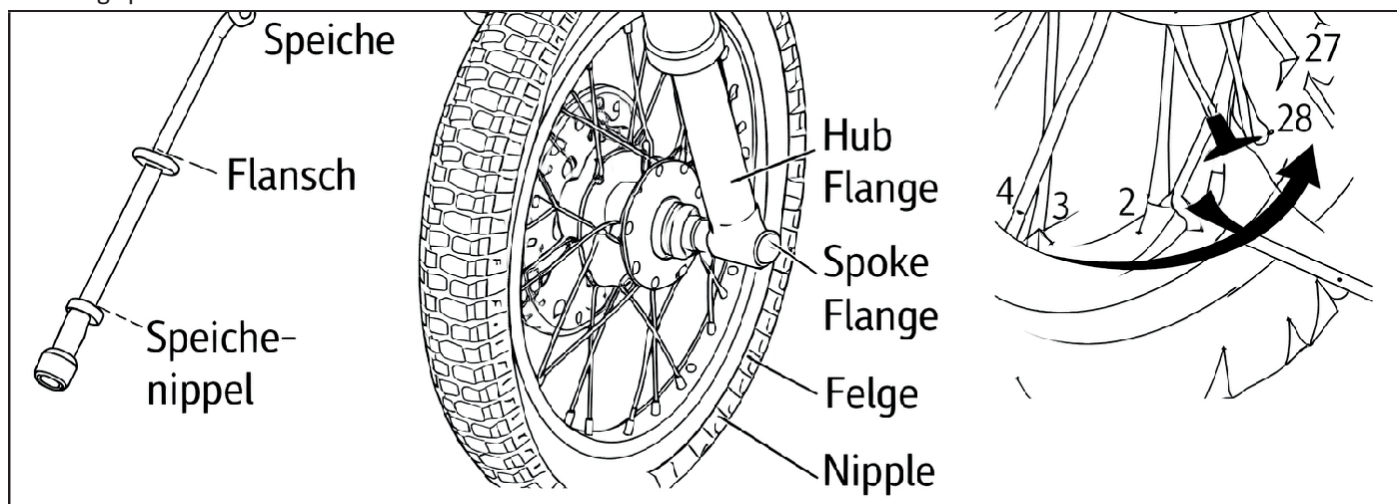
REPAIR AND MAINTENANCE

Turn the main switch to "OFF" before performing any maintenance work.

WARNING

To prevent accidents, follow the instructions carefully. Do not skip or combine steps.

Checking spoke tension



1. Check the tension of the spokes regularly. Check each spoke by gently pressing or tugging on it. Loose spokes produce a duller sound when tapped.
Loose spokes must be tightened using a suitable spoke wrench.

2. Start with the spoke near the tire valve and work your way systematically around the wheel.
Tighten each spoke only gradually (maximum 1/2 turn per pass).
Repeat the process until all spokes are evenly tensioned.

Note:
Tightening too much (more than 1/2 turn at a time) can deform the rim.

Check the brakes

Pull the brake lever to check that the brakes are working properly. The braking action should be smooth and reliable.

If braking performance is insufficient or the lever does not engage properly, adjust the brake according to the adjustment instructions or contact a qualified repair shop.

Chain and Sprocket

The drive chain has a specified tension range.

A chain that is too loose or too tight can lead to increased wear or damage. Check the chain tension regularly.

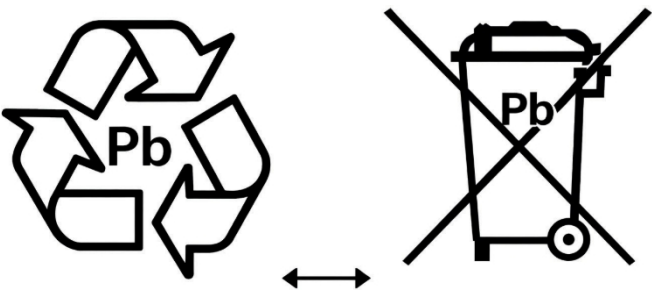
Ensure that the rear wheel is properly aligned. The rear wheel must not be tilted in the swingarm. Also check the following regularly:

Chain lubrication Condition of
the sprockets Chain alignment

WARNING

To avoid pinching or injury, keep fingers, clothing, and tools away from moving sprockets and the chain.

Battery Disposal

	This vehicle contains a lithium battery. Batteries must not be disposed of with household waste. Please take the battery and, if applicable, the charger to a collection point (e.g., recycling center or retailer) or use appropriate take-back systems. Important notes: Do not open, damage, short-circuit, or throw batteries into a fire. If damaged, overheated, emitting an odor, or leaking: stop using immediately, keep a safe distance, and dispose of properly.
---	---

Charger

Check the charger, plug, and cable regularly for damage. Do not use the charger if the housing, cable, or plug is damaged. Have defective parts replaced only by qualified service personnel.

Charge only with a suitable charger

Use only the charger intended for this vehicle or recommended by the manufacturer. Using the wrong charger can cause damage, overheating, or a fire hazard.

TECHNICAL DATA SHEET

Motor type: Mid-drive motor with gearbox (see nameplate/technical data sheet for details) Power / Rated power: 3000 W / 72 V (model-dependent – refer to nameplate/data sheet) Battery: 72 V 30 Ah lithium battery (see nameplate/battery label for battery data)

Charger input: 100–240 V AC, 50/60 Hz, 10 A max. (see specifications on the charger) Charger output: 84.0 V – 5.0 A (see specifications on the charger)

Transmission / Drive: Chain drive (see vehicle/technical data sheet for details) Front suspension:

Hydraulic USD fork (model-dependent – see data sheet)

Rear suspension: Hydraulic rear shock absorber (model-dependent – see data sheet)

Tires:

Front: 70/100-17 (see tire sidewall)

Rear: 90/100-14 (see tire sidewall)

Operating pressure: approx. 7.00 PSI (refer to tire sidewall/type plate)

Maximum pressure: 32 PSI (refer to tire sidewall)

Braking system: Hydraulic disc brakes front and rear (model-dependent – see data sheet) Rated load capacity: 95 kg (refer to: nameplate/technical data sheet)

Vehicle dimensions: 1750 × 770 × 1080 mm (model-dependent – see data sheet)

Note: The specifications on the vehicle's nameplate, the tire sidewall, and the charger always take precedence. Subject to technical changes.

TRANSPORT

If possible, transport the vehicle in an upright, normal driving position.

Transporting the vehicle in a vertical position is generally possible, but less stable. Secure the vehicle particularly carefully to prevent it from tipping over or sliding.

PREPARATION FOR STORAGE

If the vehicle will not be used for an extended period, follow these steps to prevent damage and extend its service life:

1) Clean and inspect the vehicle

Park the vehicle on a level, stable surface.

Clean the vehicle thoroughly (remove dirt, dust, and mud).

Do not allow water to enter electrical components (e.g., motor, controller, connectors, battery housing). Inspect visible parts for looseness, cracks, or damage.

2) Check screws and connections

Check that nuts, screws, and axles are tight.

Tighten any loose fasteners according to the manufacturer's specifications (see the technical data sheet for torque values, if available).

3) Prepare the battery for storage

Turn off the vehicle (if applicable, set the main switch/battery switch to "OFF").

Charge the battery to a storage-appropriate charge level (recommended: approx. 40–60%).

Store the battery/vehicle in a dry, cool, and frost-free location.

If the battery is removable: Store the battery separately and protect the contacts from moisture.

4) Tires and Drive System

Check the tire pressure and adjust it to the recommended level.

Check the tire (sidewall) and/or the technical data sheet for the correct pressure. Check the chain/drive for wear and clean off any coarse dirt if necessary.

5) Storage

Do not store the vehicle outdoors or in direct sunlight.

Avoid moisture, rain, standing water, and extreme temperature fluctuations. If necessary, cover the vehicle with a breathable cover (not an airtight plastic sheet).

PREPARING FOR USE AFTER STORAGE

Before using the vehicle again, perform the following steps:

1) Visual and functional inspection

Check the frame, handlebars, fork, wheels, brakes, and drivetrain for damage. Make sure all bolts and nuts are tight.

Check that the steering moves freely.

2) Check the tires

Check the tire pressure and adjust it to the recommended level.

Recommended levels are listed on the tire sidewall and/or in the technical data sheet.

Check the tires for cracks, deformations, or unusual wear.

3) Check the brakes

Check the braking function at the front and rear:

Brake lever travel, braking performance, unusual noises.

If braking performance is poor: Do not use the vehicle; have it adjusted/inspected first.

4) Battery and charging

Check the battery, cable, and charger for visible damage.

Fully charge the battery if the charge level is low. Use only the designated/recommended charger.

5) Lighting/Electrical System (if equipped)

Check the lights, switches, and gauges (if equipped). If there are malfunctions: Do not use the vehicle; have the problem repaired.

6) Test drive

Take the first drive after storage slowly and in a safe environment. Watch for unusual noises, vibrations, or loss of power.

Troubleshooting Guide

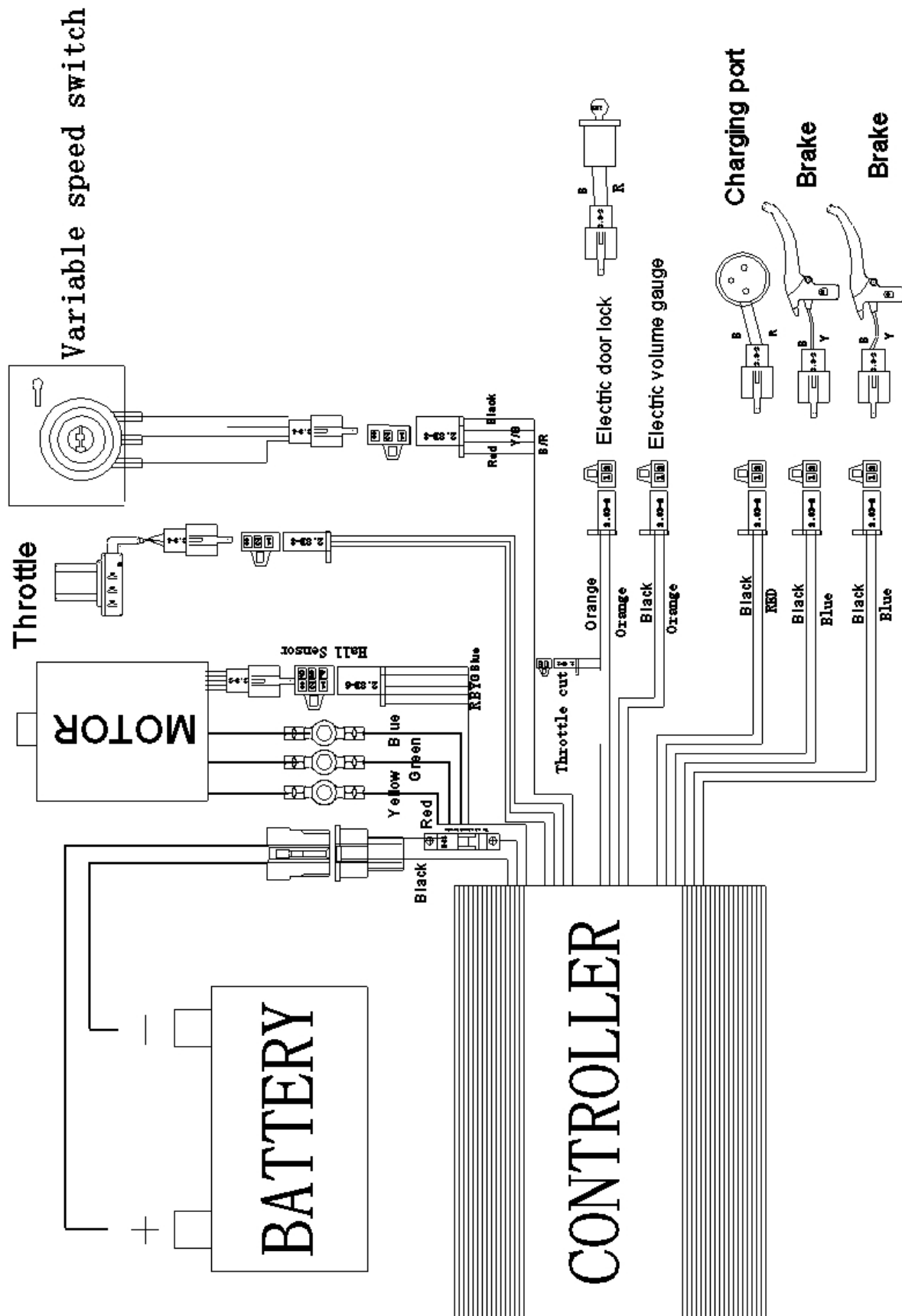
Problem	Possible cause	Solution
The vehicle won't start.	The battery is discharged or too weak.	Fully charge the battery. Before first use: charge a new battery for 3–6 hours.
	Charging connection is incorrect.	Check all connections. Plug in the battery connector correctly. Plug the charger into an outlet.
	Outlet has no power.	Check the outlet/switch; try another outlet.
The vehicle was running but suddenly came to a stop.	Loose cables/connectors.	Check that all cables and connectors are secure.
	Fuse tripped/defective.	Replace fuse only with one of identical specification. Check cause of tripping.
	Motor/switch defective.	Diagnosis/repair only at an authorized service center.
Short operating time (<15 minutes per charge).	Battery undercharged/worn out.	Fully charge the battery. If capacity is lost, check or replace the battery.
	Tire pressure too low.	Check tire pressure and adjust to the recommended value (see tire sidewall/nameplate).

Problem	Possible cause	Solution
The vehicle is hard to steer	The vehicle is overloaded	Adhere to the permissible total load (driver + equipment + accessories, if applicable). No trailers or additional loads. If the vehicle overheats, take a break and let it cool down.
	Tires are not properly inflated	Check tire pressure and adjust to the value indicated on the tire or nameplate (depending on the model).
	Brakes are squeaking / incorrectly adjusted	Adjust the brakes according to the instructions and check that the wheels turn freely. If worn, have the brake pads inspected or replaced.
	Riding conditions are too demanding	Ride only on firm, level ground. Avoid steep inclines, sand/mud, loose gravel, and sustained full throttle.
Sometimes the vehicle doesn't run, but sometimes it does	Loose wires or connectors	Check all cables and connectors and ensure they are securely plugged in. Look for damaged cables or loose contacts.

ELECTRIC MOTORCYCLE USER MANUAL

Sometimes the vehicle doesn't run, but sometimes it does	Defective motor/switch/electronics	Diagnosis and repair only at an authorized service center.
The charger gets warm during use	Normal reaction during operation	Slight warming is normal. Place the charger in a well-ventilated area; do not cover it. If you notice excessive heat, odor, or smoke, disconnect it immediately and have it inspected.
The vehicle does not stop when the brakes are applied	Brakes not properly adjusted / worn	Adjust brakes according to the instructions. Check the brake cable/brake line, pads, and rotor; service if necessary.
The vehicle is making loud noises or grinding sounds	The chain is too dry	Clean the chain and lubricate it with a suitable chain lubricant.
	Chain is too tight / misaligned	Check the chain tension and alignment and adjust correctly; if the noise persists, have the drive/bearing checked.
Short operating time (less than 15 minutes per charge)	Battery is old/worn out and no longer charges fully	Have the battery checked and replace if necessary. Batteries lose capacity over time (depending on the model).
	Vehicle overloaded / continuous load too high	Observe the total load limit; reduce steep inclines/full load. Allow to cool if overheating occurs.
	Tire pressure too low	Check tire pressure before driving and adjust to the specified value (indicated on the tire/nameplate).

GEAR CHANGE SCHEDULE



	Please read the operating instructions before driving
	Never use the vehicle on public roads. Use it only off-road.
	Never ride with a passenger
	Always wear an approved helmet and protective gear
	NEVER use in combination with drugs or alcohol
	Check tire pressure when tires are cold
	Never operate this vehicle if you are under 16 years of age.

EG-Konformitätserklärung

Firma : Menila Import
Wilhelmstraße 61,
44649 Herne / Deutschland

Modell: Tyranno / HP117E

Artikelnummer: 1173190, 1173195

Für die bezeichneten Produkte wird bestätigt, das die Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien entspricht

2014/30/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
2006/42/EC	Maschinenrichtlinie
2011/65/EU	RoHS Richtlinie
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie

Die Übereinstimmung der Produkte mit den Richtlinien wird nachgewiesen durch die vollständige Einhaltung der angeführten harmonisierten und nicht harmonisierten Normen.

EN ISO 12100:2010
EN 55012:2007 + A1:2009

EN 16029:2012
EN IEC 61000-6-1:2019



Herne , 19.11.2024



Importeur : **Menila Import** Mevlüt Özcan
Mevlüt Özcan
Wilhelmstr. 61
44649 Herne
www.menila.de

ART-NR. 1173195 | 1173195

TYRANNO 2000W

E-DIRTBIKE

DE

EN

FR

IT

PL



www.nitromotors.de

BEDIENUNGSANLEITUNG USER MANUAL

VERS. 1.0 | 16.03.2026



**MANUEL ET MODE D'EMPLOI
DU VÉLO TOUT-TERRAIN
ÉLECTRIQUE**

TYRANNO HP117E

TABLE DES MATIÈRES

1. Sécurité et avertissements

- Signification des mots-clés (p. 3)
- Consignes générales de sécurité (p. 4)

2. Introduction et règles de conduite

- Introduction (p. 5)
- Utilisation et surveillance parentale (p. 6)
- Pratiques de conduite autorisées (p. 7)
- Tenue vestimentaire adaptée (p. 8)

3. Autocollants et identification

- Emplacement des autocollants d'avertissement (p. 9)
- Emplacement du VIN / numéro de châssis (p. 12)

4. Composants et montage

- Pièces et fonctionnement de la moto tout-terrain (p. 13)
- Avant de commencer (p. 14)
- Instructions de montage (guidon, roues, freins, garde-boue, fourche) (p. 14)

5. Batterie et chargeur

- Avant de rouler (p. 21)
- Recharge de la batterie (p. 21)

6. Contrôle, réparation et entretien

- Liste de contrôle avant le départ (p. 25)
- Réparation et entretien (p. 26)
- Mise au rebut des batteries (p. 28)

7. Caractéristiques techniques et dépannage

- Fiche technique (p. 28)
- Transport et préparation au stockage (p. 29)
- Mise en service après stockage (p. 29)
- Guide de dépannage (p. 30)
- Schéma électrique (p. 32)

8. Déclaration de conformité

- Déclaration de conformité CE (p. 34)

**Signification :**

Ce terme signale un danger. Il indique une situation de danger immédiat qui, si elle n'est pas évitée, entraînera la mort ou des blessures graves.
Lisez le texte d'accompagnement pour prendre conscience du danger spécifique.

**Signification :**

Ce terme signale un avertissement. Il indique une situation potentiellement dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner des blessures graves ainsi que des dommages matériels.
Lisez le texte accompagnant l'avertissement pour prendre conscience du danger particulier.

**Signification :**

Ce terme attire l'attention sur une consigne de prudence. Il signale une situation potentiellement dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner des blessures légères et/ou des dommages matériels ou des pannes imprévues du système.
Lisez le texte accompagnant l'avertissement pour vous informer des particularités.
Éviter les dangers, les dommages ou les pannes du système.

REMARQUE

Signification :

Ce terme attire l'attention sur une remarque. Le texte accompagnant une remarque contient des informations utiles ou d'autres informations importantes.

	SURVEILLANCE PAR DES ADULTES REQUISE Ce véhicule ne doit être utilisé que sous la surveillance d'un adulte. Vous vous assurez ainsi que les règles de sécurité sont respectées.
	NE CONVIENT PAS AUX ENFANTS DE MOINS DE 16 ANS Ce véhicule n'est pas adapté aux enfants de moins de 16 ans.
	LISEZ LE MANUEL D'UTILISATION AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION Lisez attentivement ce manuel d'utilisation avant la première utilisation. Il contient des consignes importantes en matière de sécurité et d'utilisation.
	PORTEZ UN CASQUE, DES BOTTES, DES GANTS ET UN MAILLOT À MANCHES LONGUES Portez un casque homologué et un équipement de protection adapté (par exemple, des bottes, des gants, des vêtements de protection à manches longues) à chaque sortie. Le port d'un gilet de protection est recommandé. . Évitez les vêtements amples, les cheveux longs détachés et les lacets défaits.
	À UTILISER UNIQUEMENT EN TERRAIN ! Ce véhicule est exclusivement destiné à une utilisation tout-terrain. Son utilisation sur la voie publique, les trottoirs ou dans les zones de circulation publique est interdite. Respectez les lois et réglementations locales.
	CONDUCTEUR UNIQUEMENT – PAS DE PASSAGERS ! Ce véhicule est conçu pour une seule personne. Ne prenez pas de passagers, car cela pourrait entraîner une surcharge du véhicule.
	NE TOUCHEZ PAS LES PIÈCES MOBILES Ne touchez pas les pièces mobiles. Il existe un risque de coincement, d'entraînement ou d'enchevêtrement (par exemple, chaîne, pignon, roues).
	NE TOUCHEZ PAS LES SURFACES CHAUDES Ne touchez pas les surfaces chaudes. Certaines parties du véhicule (par exemple, le moteur ou les freins) peuvent devenir très chaudes et causer des brûlures. Les zones chaudes sont signalées par .

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Ce véhicule n'est pas un jouet. Utilisez-le uniquement dans des zones fermées, à l'écart de la circulation routière. Ne laissez pas des enfants de moins de 16 ans conduire ce véhicule. Les conducteurs de moins de 16 ans doivent être surveillés par un adulte.

INTRODUCTION



Merci d'avoir choisi ce produit. Vous trouverez dans ce manuel des conseils pour une utilisation en toute sécurité ainsi que pour l'entretien et la maintenance de votre véhicule. Si vous suivez ces instructions, vous profiterez longtemps de votre véhicule.

Ce manuel correspond à l'état du véhicule au moment de l'impression. En raison des améliorations constantes apportées au modèle, de légères différences sont possibles. Toutes les informations sont fournies à titre indicatif. Les caractéristiques techniques, l'équipement et le design peuvent être modifiés sans préavis.

AVERTISSEMENT :

La conduite de ce véhicule peut être dangereuse. Comme pour tout autre véhicule, il existe un risque de perte de contrôle, de chute ou de collision avec des obstacles. Cela peut entraîner des blessures graves, voire mortelles, même en cas d'utilisation d'un équipement de protection.

N'utilisez le véhicule que si vous vous sentez en confiance et compétent, et conduisez toujours de manière prévoyante et responsable.

Ce manuel contient de nombreuses mises en garde et consignes de sécurité. Veuillez respecter scrupuleusement toutes ces consignes, même si les conséquences graves potentielles ne sont pas mentionnées à chaque fois.

Ce manuel contient des avertissements et des consignes de sécurité concernant l'entretien, l'inspection et l'utilisation du véhicule. Étant donné qu'une mauvaise utilisation peut entraîner des blessures graves, voire mortelles, les avertissements correspondants ne sont pas répétés à chaque passage.

UTILISATION APPROPRIÉE PAR LE CONDUCTEUR ET SURVEILLANCE PARENTALE

Ce manuel contient des consignes de sécurité et d'utilisation importantes pour vous et votre enfant. Lisez le manuel dans son intégralité avant la première utilisation du véhicule. Il contient également des consignes relatives à l'entretien et au contrôle du véhicule.

Il est de votre responsabilité de vous assurer que tous les conducteurs comprennent les avertissements, les mises en garde et les instructions, et utilisent le véhicule de manière sûre et responsable. Discutez régulièrement du contenu de ce manuel avec votre enfant et vérifiez le véhicule à intervalles réguliers afin de garantir la sécurité.

L'âge minimum recommandé de 16 ans est donné à titre indicatif. L'aptitude d'une personne à utiliser ce véhicule dépend notamment de sa taille, de son poids, de son expérience et de ses compétences de conduite. Toute personne qui ne se sent pas à l'aise sur le véhicule ou qui n'est pas sûre d'elle-même ne doit pas l'utiliser.

Une formation technique est obligatoire avant la première utilisation. Contactez le revendeur auprès duquel vous avez acheté le véhicule pour obtenir des informations sur cette formation. Votre enfant ne doit pas utiliser le véhicule avant d'avoir suivi cette formation.

Les enfants ont souvent tendance à sous-estimer les dangers. Veillez donc à ce que le véhicule ne soit jamais utilisé sans surveillance et à ce qu'il ne roule qu'à une vitesse adaptée aux capacités de conduite et aux conditions (sol, visibilité, environnement).

La décision d'autoriser votre enfant à utiliser le véhicule doit être fondée sur sa maturité, ses capacités et sa volonté de respecter les règles. Gardez le produit hors de portée des enfants de moins de 16 ans et n'autorisez son utilisation qu'aux personnes qui se sentent à l'aise et compétentes pour le manœuvrer.

Ne dépassez pas la charge totale admissible du véhicule. Vous trouverez la valeur appropriée dans la fiche technique, sur la plaque signalétique ou sur l'étiquette du produit. Remarque : le poids seul ne permet pas de déterminer si une personne est suffisamment grande pour contrôler le véhicule en toute sécurité.

Attention, chaud !

Ne touchez pas les freins ou le moteur/les pièces d'entraînement immédiatement après l'utilisation – les composants peuvent devenir très chauds et causer des brûlures.

PRATIQUES ET CONDITIONS DE CONDUITE AUTORISÉES

Vérifiez toujours les lois et réglementations locales en vigueur sur le lieu d'utilisation du véhicule et respectez-les.

Conduisez de manière anticipative et défensive. Soyez attentif aux obstacles, aux objets non fixés et aux irrégularités du sol qui pourraient vous obliger à faire une manœuvre d'évitement ou entraîner une perte de contrôle. Soyez particulièrement vigilant vis-à-vis des piétons, des enfants, des animaux, des vélos et des autres usagers de la route, et respectez les droits et les biens d'autrui.

Ce véhicule ne doit être utilisé que dans des zones contrôlées, sans danger potentiel pour la circulation. Ne l'utilisez pas sur les voies publiques, les trottoirs ou dans des zones fréquentées par des piétons.

N'actionnez la manette des gaz (régulateur de vitesse) que lorsque vous êtes bien assis ou debout sur le véhicule et que vous vous trouvez dans un environnement approprié et sûr.

Le véhicule est conçu pour offrir performances et durabilité, mais il n'est pas insensible aux dommages. Les sauts, les chocs violents ou les manœuvres agressives peuvent surcharger et endommager le véhicule. Conduisez uniquement dans les limites de vos capacités. Plus le niveau de difficulté augmente, plus le risque de blessure est élevé.

Tenez-vous fermement au guidon à tout moment.

Ne transportez pas de passagers. Le véhicule est conçu pour une seule personne.

N'utilisez pas le véhicule à proximité d'escaliers, de piscines ou d'autres zones dangereuses similaires.

Éloignez vos doigts, vos mains, vos vêtements et toute autre partie de votre corps du moteur, de la chaîne/des pignons, des roues, des freins et de toutes les pièces mobiles.

N'utilisez pas d'écouteurs ni de téléphone portable pendant la conduite.

N'utilisez pas le véhicule par temps pluvieux ou glacial et ne l'immergez pas dans l'eau. Les composants électriques et mécaniques pourraient être endommagés et entraîner des conditions dangereuses.

Le véhicule est conçu pour rouler sur un sol adapté. Les surfaces mouillées, glissantes, bosselées, irrégulières ou rugueuses peuvent réduire considérablement l'adhérence et provoquer des accidents. Ne roulez pas dans la boue, sur la glace, dans des flaques d'eau ou dans l'eau.

Évitez les vitesses élevées, en particulier en descente. N'utilisez pas le véhicule à l'intérieur afin d'éviter d'endommager les sols (par exemple, moquette/parquet).

Ne roulez pas de nuit ou lorsque la visibilité est réduite.

Ne dépassez pas le poids total autorisé indiqué dans la fiche technique (conducteur + équipement + accessoires, le cas échéant).

VÊTEMENTS DE CONDUITE ADAPTÉS

Portez toujours un équipement de protection adapté, en particulier un casque homologué. Selon la région, le port du casque ou le port de protections peut être obligatoire.

Sont également recommandés : des gants, un haut à manches longues, un pantalon long, des bottes/chaussures robustes ainsi que des coudières et des genouillères.

Ne portez pas de vêtements amples. Attachez vos cheveux longs. Veillez à ce que vos lacets soient bien attachés et qu'ils ne se retrouvent pas à proximité des roues, de la transmission ou du moteur.

UTILISATION DU CHARGEUR

Inspectez régulièrement le chargeur pour vérifier que le câble, la fiche, le boîtier ou d'autres pièces ne sont pas endommagés. En cas de dommage, le véhicule ne doit pas être rechargé tant que le chargeur n'a pas été réparé ou remplacé.

Utilisez exclusivement le chargeur prévu ou recommandé pour ce véhicule.

Soyez prudent lors de la recharge. Le chargeur n'est pas un jouet et ne doit être utilisé que par des adultes.

N'utilisez pas le chargeur à proximité de matériaux inflammables. Débranchez le chargeur du secteur et du véhicule lorsqu'il n'est pas utilisé.

Débranchez toujours le véhicule du chargeur avant de le nettoyer. Ne le nettoyez pas avec un liquide tant que le chargeur est branché.

Avertissement final

Le non-respect des avertissements et des consignes de sécurité peut entraîner des blessures graves ou des dommages matériels. Utilisez le véhicule de manière responsable et veillez toujours à ce qu'il fonctionne en toute sécurité.

EMPLACEMENT DE L'AUTOCOLLANT D'AVERTISSEMENT



Emplacement des autocollants d'avertissement

L'illustration montre l'emplacement des autocollants d'avertissement sur le véhicule. Les lettres A à F correspondent aux autocollants illustrés et traduits dans les pages suivantes.

A : suspension avant gauche

B : faux réservoir / cache-réservoir (cache en plastique) C : faux

réservoir / cache-réservoir (cache en plastique) D : cache-chaîne

E : zone du moteur/de la transmission

F : à proximité du connecteur de charge

Remarque : l'emplacement exact des autocollants A à F est indiqué sur l'illustration ci-dessus.

L'autocollant A se trouve sur la suspension avant gauche.

⚠ WARNING Improper Vehicle use can result in SEVERE INJURY or DEATH. ALWAYS USE AN APPROVED HELMET AND PROTECTIVE GEAR NEVER USE ON PUBLIC ROADS NEVER CARRY PASSENGERS NEVER USE WITH DRUGS OR ALCOHOL - Never permit over allowed speed. - An adult supervision required always. - Never permit children under age 16 to operate this Vehicle. - Over loading can adversely affect vehicle handling. - Operator use only. Passengers prohibited. - This vehicle is designed and manufactured for OFF-ROAD use only. - Operation on public streets, roads or highways is illegal. - Always wear a helmet and other protective equipment. - Do not operate this vehicle after consuming Alcohol or Drugs. - Gasoline is flammable. Shut off engine, avoid sparks and open flame when refueling. - Read owner's manual carefully before riding	⚠ AVERTISSEMENT Une utilisation incorrecte du véhicule peut entraîner des ou la mort. Portez toujours un casque homologué et un équipement de protection. Ne l'utilisez jamais sur la voie publique. Ne transportez pas de passagers. Ne conduisez jamais sous l'emprise de l'alcool ou de drogues. Autres remarques : - Ne dépassez pas la vitesse maximale autorisée. - La surveillance constante d'un adulte est requise. - Les enfants de moins de 16 ans ne doivent pas conduire le véhicule. - Une surcharge nuit à la tenue de route. - Conçu pour une seule personne (le conducteur) – les passagers sont interdits. - Le véhicule est exclusivement conçu pour une utilisation tout-terrain ; son utilisation sur la voie publique est illégale. - Ne pas conduire après avoir consommé de l'alcool ou des drogues. - L'essence est hautement inflammable : moteur éteint, pas d'étincelles ni de flammes nues lors du ravitaillement. - Lire attentivement le mode d'emploi avant utilisation.
---	--

L'autocollant B se trouve sur le réservoir de carburant.

⚠ WARNING ADULT SUPERVISION REQUIRED This vehicle must be used in the presence of adult supervision to ensure that safe riding practices are established and followed. NOT SUITABLE FOR CHILDREN UNDER 16 YEARS OF AGE This bike is not designed to be used by children under 16 years old. READ THE USER MANUAL BEFORE USE This manual contains IMPORTANT INFORMATION that every owner must fully understand.	⚠ AVERTISSEMENT Surveillance par un adulte requise Ce véhicule ne doit être utilisé qu'en présence d'un adulte afin de garantir que des pratiques de conduite sûres soient établies et respectées. Ne convient pas aux enfants de moins de 16 ans Ce véhicule n'est pas conçu pour être utilisé par des enfants de moins de 16 ans. Lire le manuel d'utilisation avant utilisation Ce manuel contient des informations importantes que tout propriétaire doit bien comprendre.
--	---

L'autocollant C se trouve sur le réservoir de carburant.

⚠ WARNING Improper tire pressure or overloading can cause loss of control. Loss of control can result in severe injury or death. Cold tire pressure   Front: 7.00P.s.i operation pressure 32.00P.s.i Max. inflate Rear: 7.00P.s.i operation pressure 32.00P.s.i Max. inflate Max. Loading capacity: 95kg	⚠ AVERTISSEMENT Une pression des pneus incorrecte ou une surcharge peuvent entraîner une perte de contrôle. Une perte de contrôle peut entraîner des blessures graves, voire mortelles. Pression des pneus (à froid) : Vérifiez la pression de gonflage prescrite sur le pneu (flanc du pneu), sur l'autocollant d'avertissement ou dans la fiche technique. Respectez les valeurs indiquées et ne dépassez pas la pression de gonflage maximale autorisée. Charge totale admissible : Ne dépassez pas la charge totale admissible indiquée sur la plaque signalétique, l'autocollant d'avertissement ou la fiche technique.
---	---

L'autocollant D se trouve dans le carter de chaîne.

⚠ WARNING  Moving parts can cause injury. Keep hands and objects clear during operation.	⚠ AVERTISSEMENT Les pièces mobiles peuvent causer des blessures. Gardez vos mains et tout objet à distance pendant le fonctionnement.
---	--

L'autocollant E se trouve sur le moteur.

⚠ WARNING  HOT SURFACE DO NOT TOUCH	⚠ AVERTISSEMENT Surface chaude – ne pas toucher. Certaines parties du véhicule peuvent devenir très chaudes pendant le fonctionnement et causer des brûlures. Laissez le véhicule refroidir complètement avant toute opération d'entretien, de transport ou de recouvrement.
--	---

L'autocollant F se trouve à proximité de la prise de charge.

⚠ WARNING ⚠ NOTE THE FOLLOWING 1. Adult supervision is required while charging. 2. There should be no flammable or explosive materials within 3 meters of the vehicle. 3. Please charge the vehicle after each use and then unplug once fully charged. 4. Charge every 1-3 months when not in use. 5. Only charge the vehicle with included charger. 6. Do not charge if the vehicle or charger gets wet.	⚠ AVERTISSEMENT AVERTISSEMENT – VEUILLER NOTER CE QUI SUIV La surveillance d'un adulte est requise pendant le chargement. Éloignez tout matériau inflammable ou explosif d'au moins 3 mètres du véhicule. Rechargez le véhicule après chaque utilisation et débranchez-le dès qu'il est complètement chargé. Lorsque le véhicule n'est pas utilisé : rechargez-le tous les 1 à 3 mois. Rechargez le véhicule uniquement avec le chargeur fourni. Ne rechargez pas le véhicule si celui-ci ou le chargeur est mouillé.
--	--

EMPLACEMENT DU VIN



Le VIN (Vehicle Identification Number / numéro d'identification du véhicule) est un numéro d'identification unique pour ce véhicule. Il est gravé sur une plaque en aluminium rivetée au bras oscillant arrière (voir photo).

Le numéro d'identification du véhicule (VIN) sert à identifier le véhicule de manière unique, par exemple pour l'entretien, les pièces de rechange, la gestion de la garantie, la déclaration de vol et la documentation relative à la propriété.

Remarque : notez le VIN et conservez-le en lieu sûr avec la preuve d'achat.

PIÈCES ET FONCTIONNALITÉS DE LA MOTO TOUT-TERRAIN



1. Cadre principal	2. Carénage en plastique	3. Siège
4. Guidon	5. Faux réservoir	6. Indicateur de charge
7. Aile avant	8. Fourche avant droite	9. Fourche avant gauche
10. Roue avant	11. Prise pour chargeur	12. Levier de frein arrière
13. Repose-pieds	14. Couvercle de la batterie/du moteur	15. Étrier de frein arrière
16. Disque de frein avant	17. Moteur	18. Amortisseur arrière
19. Bras oscillant arrière	20. Étrier de frein arrière	21. Garde-boue arrière
22. Roue arrière	23. Pignon arrière	24. Chaîne
25. Disque de frein arrière	26. Réglage de la chaîne	27. Selle
28. Capot en plastique	29. Régulateur de vitesse	30. Contacteur d'allumage/interrupteur marche-arrêt

INDICATEUR DE BATTERIE

Remarque : arrêtez de rouler et rechargez la batterie dès que l'indicateur signale un niveau de charge faible.

AVANT DE COMMENCER

Retirez toutes les pièces du carton. Retirez les inserts en mousse qui protègent les composants pendant le transport. Vérifiez que toutes les pièces ne présentent pas de dommages dus au transport (par exemple, rayures, bosses, câbles pliés ou connecteurs endommagés).

Le véhicule étant livré en grande partie pré-assemblé, de légers dommages extérieurs sur le carton ne sont pas nécessairement le signe d'un dommage sur le produit.

Important : assurez-vous que l'interrupteur marche/arrêt est en position « ARRÊT » avant d'effectuer toute opération de montage ou d'entretien.

Temps estimé pour le montage et la mise en service

Nous recommandons que le montage soit effectué par une personne adulte ayant de l'expérience en mécanique automobile ou en mécanique des deux-roues.

Montage : environ 30 à 40 minutes

Première charge : environ 4 à 6 heures

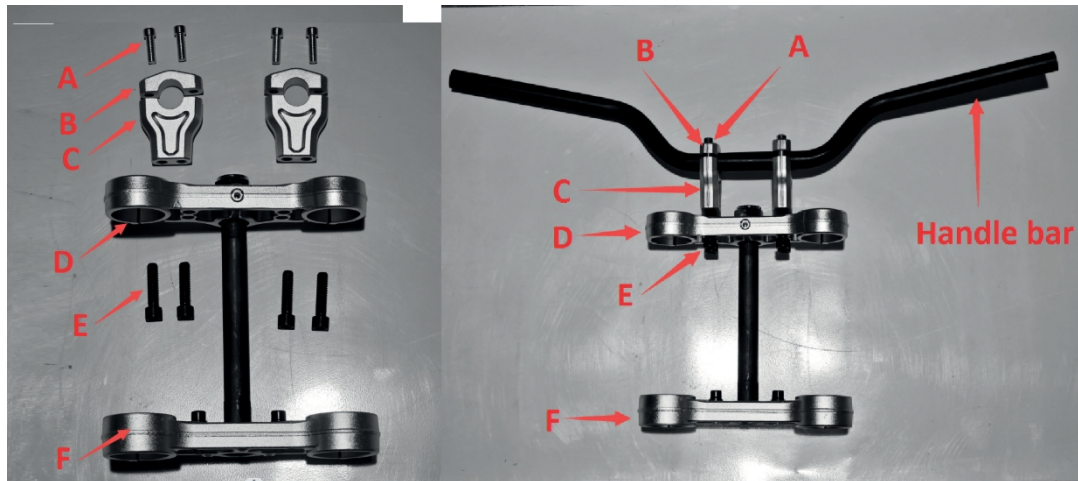
Outils nécessaires

Certains outils sont fournis. Toutefois, pour un montage en toute sécurité, nous recommandons d'utiliser des outils de qualité professionnelle. N'utilisez les outils fournis que si vous ne disposez pas d'outils de meilleure qualité.

ILLUSTRATION ET INSTRUCTIONS DE MONTAGE

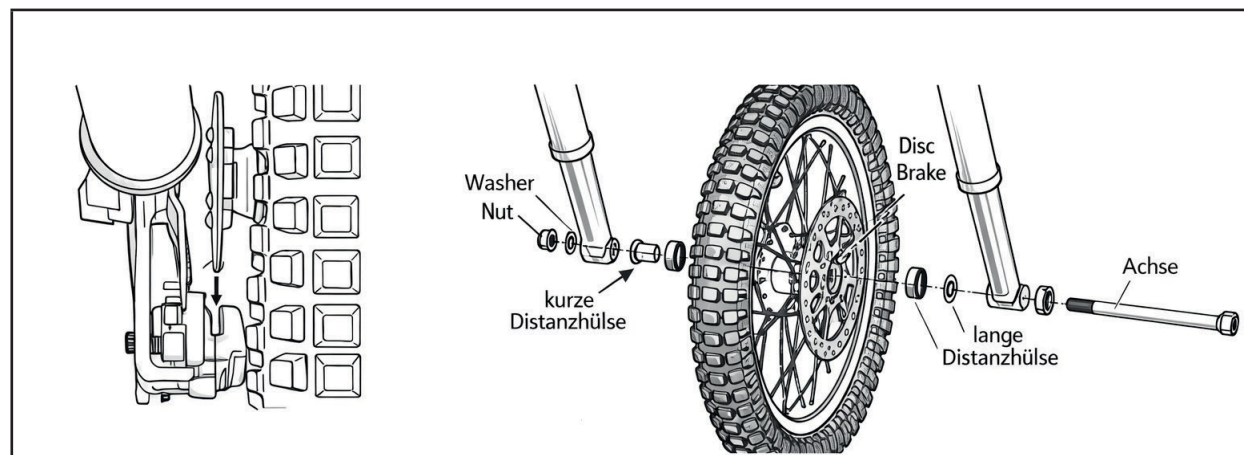
MONTAGE DU GUIDON

Attention : si les vis des colliers de guidon ne sont pas correctement réglées et serrées, le guidon peut se desserrer. Cela peut entraîner une perte de contrôle et une chute.



- Étape 1 : Insérez le guidon dans les pincettes de guidon.
- Étape 2 : Alignez le guidon parallèlement à la fourche et serrez les vis de manière uniforme. Le guidon ne doit ensuite plus bouger ni vers l'avant ni vers l'arrière.
- Étape 3 : Positionnez le levier de frein de manière ergonomique et serrez la fixation.

MONTAGE DE LA ROUE AVANT



1. Mise en place de la roue avant

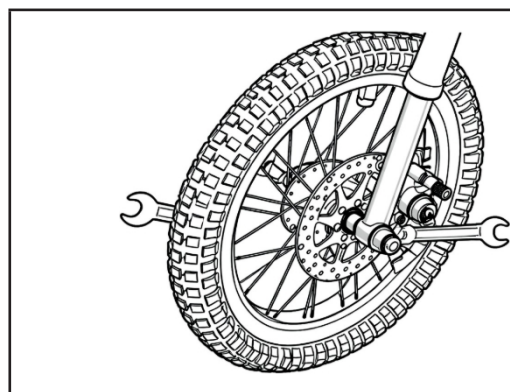
Insérez la roue dans la fourche avant et placez le disque de frein dans l'étrier.

2. Insérer et bloquer l'axe

Faites passer l'axe à travers la fourche, la bague d'écartement (entretoise) et le moyeu de roue. Dès que l'axe ressort de l'autre côté du moyeu, insérez la deuxième bague d'écartement et continuez à faire passer l'axe à travers la fourche. Fixez ensuite l'ensemble à l'aide d'une rondelle et d'un écrou.

Remarque : l'axe avant est monté avec une bague d'écartement entre la fourche et la roue.

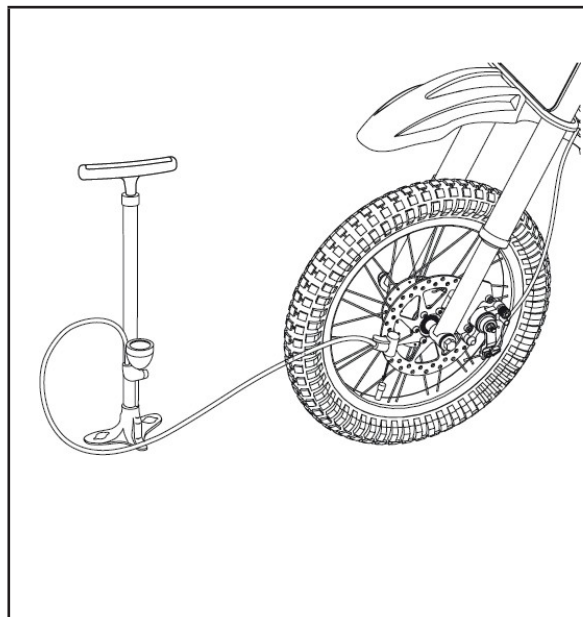
Remarque : si votre modèle est équipé d'une bague d'écartement courte, celle-ci doit être placée du côté du moyeu de roue où se trouve le disque de frein.



3. Fixation de la roue avant

Serrez les vis de fixation de la roue avant à l'aide d'une clé de 14 mm et d'une clé de 17 mm.

GONFLAGE DES PNEUS



Remarque : les pneus peuvent être déjà gonflés à la livraison, mais ils perdent souvent un peu d'air entre leur fabrication et leur achat. Vérifiez la pression des pneus avant la première utilisation et réglez-la à la valeur prescrite.

Vous trouverez la pression de gonflage correcte sur le flanc du pneu, sur l'autocollant d'avertissement ou dans la fiche technique. Utilisez une pompe équipée d'un manomètre et ne dépassez pas la pression maximale indiquée.

Remarque : les compresseurs d'air des stations-service sont généralement conçus pour les pneus de voiture. Si vous les utilisez, vérifiez d'abord que le manomètre fonctionne correctement et regonflez par petites touches. En cas de surpression, purgez immédiatement l'air.

INFORMATIONS IMPORTANTES CONCERNANT L'UTILISATION DES PNEUS

- Remarque : les pneus constituent la seule surface de contact entre le véhicule et le sol. La sécurité et la stabilité de conduite dépendent fortement de l'état, de la profondeur des sculptures et de la pression des pneus.
- Utilisez toujours des pneus de la taille prescrite et conformément aux indications du constructeur.

Guide

Montage/démontage : confiez si possible le montage et le démontage des pneus à une personne qualifiée ou à un garage.

Pression des pneus :

- Vérifiez la pression des pneus avant chaque trajet (de préférence lorsque les pneus sont froids).
- Les valeurs recommandées figurent sur le flanc du pneu, sur l'autocollant d'avertissement ou dans la fiche technique.

Entretien/état :

- Vérifiez régulièrement la profondeur des sculptures (moins de sculptures = moins d'adhérence).
- En cas de dommages, de déformations ou de fuites : ne plus utiliser le véhicule, faire contrôler/remplacer les pneus.

Changement de pneus :

- N'utilisez que des pneus de la bonne taille et conformes à la fiche technique.
- Ne pas utiliser de pneus d'occasion dont l'état ou l'historique n'est pas connu.

Vieillesse des pneus :

- Les pneus vieillissent même s'ils sont peu utilisés. Vérifiez l'absence de fissures (flancs/bande de roulement) et de déformations.
- Vérifiez les pneus vieillis ou stockés depuis longtemps avant de les réutiliser et remplacez-les si nécessaire.

MONTAGE DU FREIN AVANT

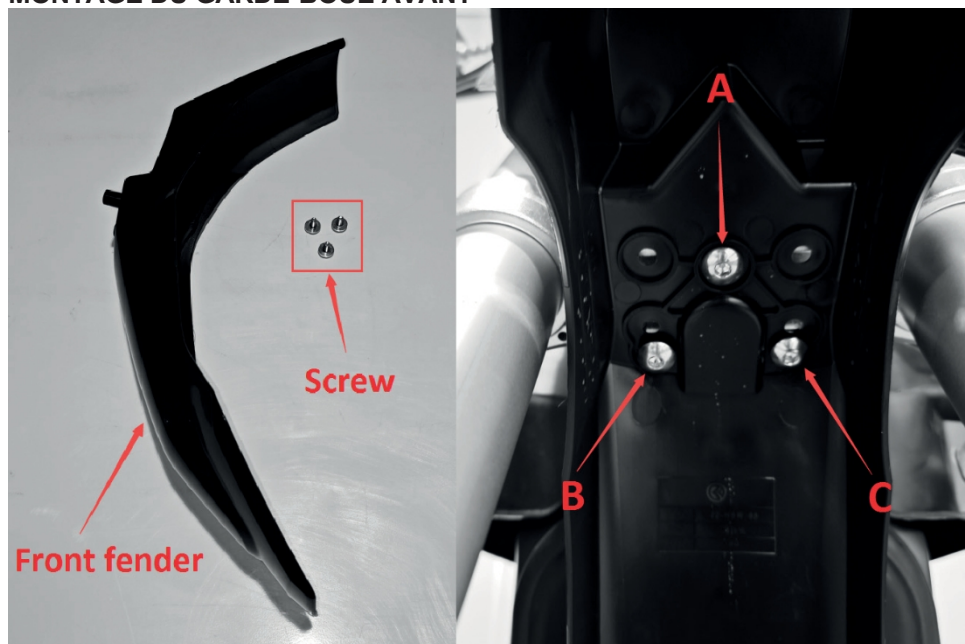


Étape 1 : Positionnez l'étrier de frein avant. Insérez les vis A et B et serrez-les.

Étape 2 : Positionnez la conduite de frein avant et le support/collier de serrage. Insérez les vis C et D, puis serrez-les.

Remarque : veillez à ce que la conduite de frein ne soit pas tordue et qu'elle ne frotte pas contre des pièces mobiles.

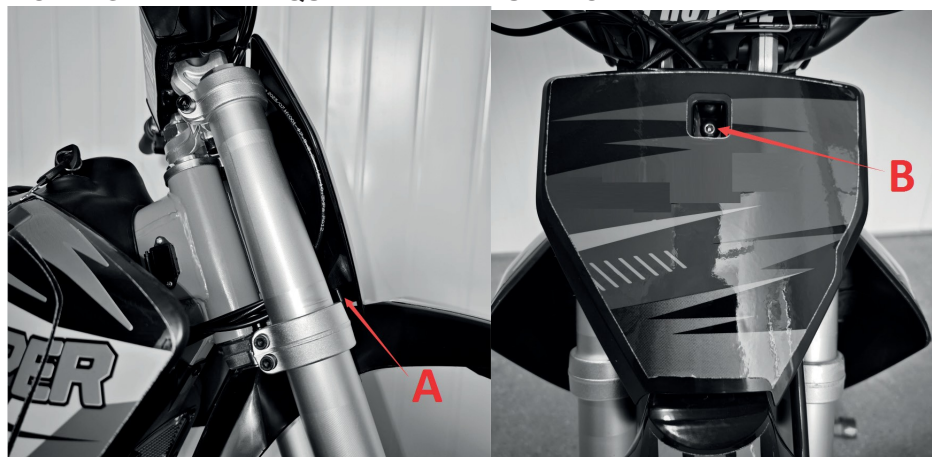
MONTAGE DU GARDE-BOUE AVANT



Placez l'aile avant à l'emplacement prévu sous le té de fourche/la face inférieure du support. Insérez les vis A, B et C et serrez-les uniformément.

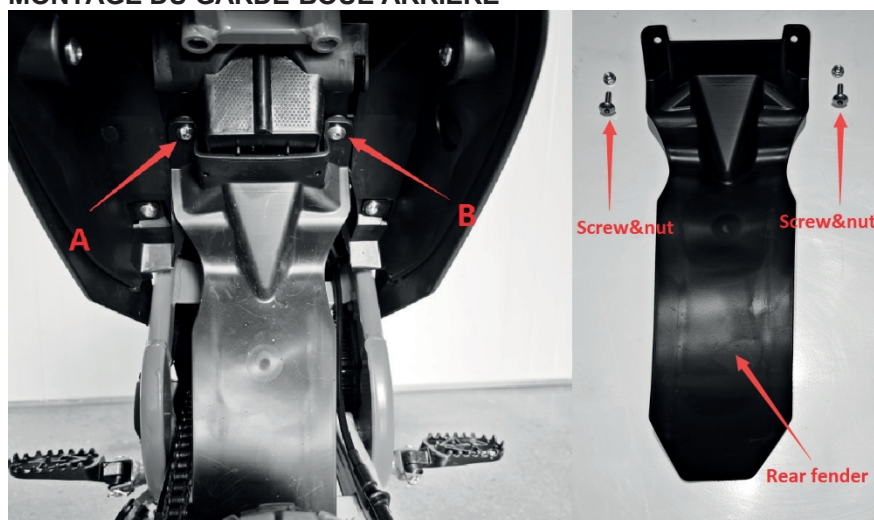
Remarque : serrez les vis juste assez pour que le garde-boue soit bien en place et ne soit pas sous tension.

MONTAGE DE LA PLAQUE D'IMMATRICULATION



Commencez par fixer la plaque d'immatriculation à l'emplacement A sur le garde-boue avant. Fixez ensuite la ou les vis à la position B et serrez-les jusqu'à ce que la plaque d'immatriculation soit bien en place.

MONTAGE DU GARDE-BOUE ARRIÈRE



« Rear fender » = garde-boue arrière, « Screw & nut » = vis et écrou.

Étape 1 : Retirez le siège.

Étape 2 : Placez le garde-boue arrière sur le carénage arrière. Insérez les vis A et B et serrez-les.

Étape 3 : Remettez la selle en place.

Remarque : serrez les vis de manière uniforme et veillez à ce que l'aile soit bien ajustée, sans tension.

Remarques particulières

Remarque importante : si vous recevez un véhicule dont la fourche avant (et, le cas échéant, d'autres composants du châssis ou des pièces rapportées) a été démontée pour le transport, veuillez suivre les étapes suivantes avant la première utilisation.

Montage de la fourche avant

Si le véhicule a été livré démonté pour des raisons liées au transport, la fourche avant peut être séparée du véhicule. Montez la fourche avant avant de poursuivre le montage et avant la première mise en service.



Désignation des composants (fourche avant)

Fourche droite (RIGHT FORK / côté droit dans le sens de la marche) Fourche gauche (LEFT FORK)

1. Couvercle supérieur / capuchon (droite) 2.

Tube de fourche (droite)

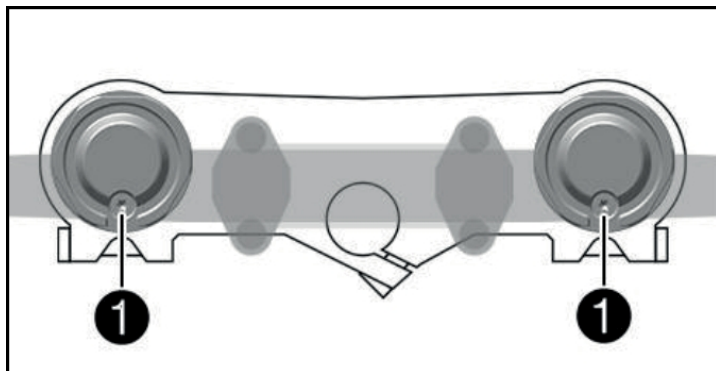
3. Partie inférieure de la fourche / support de fourche (droite)

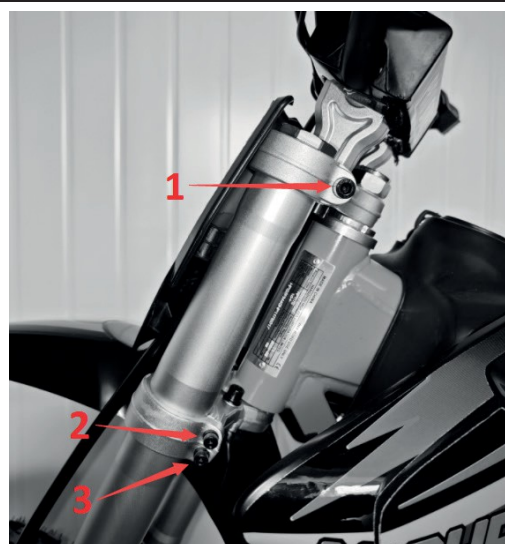
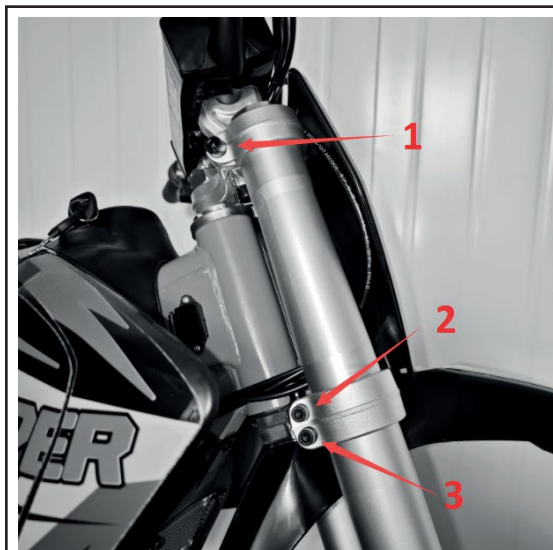
4. Couvercle supérieur / capuchon (gauche)

5. Tube de fourche (gauche)

6. Partie inférieure de la fourche / support de fourche (gauche)

Remarque : « droite/gauche » fait référence au sens de la marche (lorsque l'on est assis sur le véhicule).





Étape 1 : Montage de la fourche gauche

Insérez la fourche gauche dans le support de bas en haut. Veillez à ce que la fourche soit bien en place et bien droite.

Placez les pinces de fourche supérieure et inférieure (plaques de serrage) comme indiqué sur l'illustration.

Serrez les vis de fixation des pinces de fourche supérieure et inférieure de manière uniforme en croix. Réglez le couple de serrage conformément à la fiche technique.

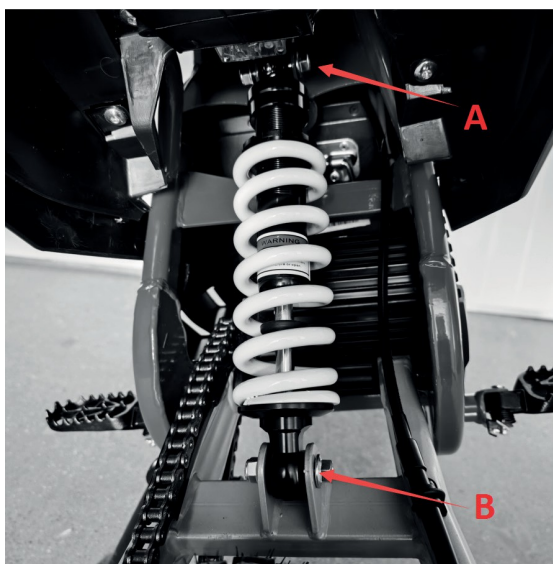
Étape 2 : Montage de la fourche droite

Insérez la fourche droite dans le logement, de bas en haut. Veillez à ce que la fourche soit bien en place et bien droite.

Placez les pinces de fourche supérieure et inférieure (plaques de serrage) comme indiqué sur l'illustration.

Serrez les vis de fixation des pinces de fourche supérieure et inférieure de manière uniforme en croix. Réglez le couple de serrage conformément à la fiche technique.

Remarque : les indications « gauche » et « droite » se rapportent au sens de la marche. Ne serrez jamais les vis « au feeling » : des vis trop desserrées ou trop serrées peuvent entraîner une perte de contrôle.



Étape 3 : Montage de la jambe de suspension arrière

Placez la jambe de suspension par le haut et serrez la vis A (à la main uniquement). Alignez la jambe de suspension et serrez la vis B (à la main uniquement).

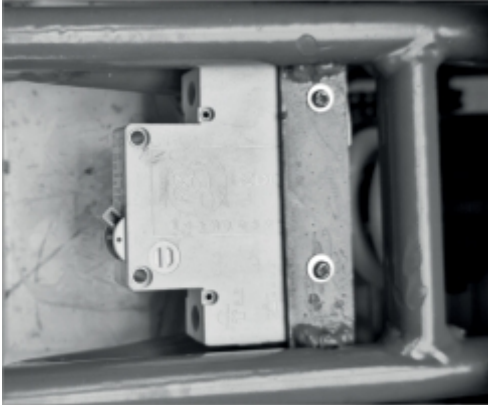
Serrez ensuite les vis A et B au couple indiqué dans la fiche technique.

AVANT DE PRENDRE LA ROUTE

Le coupe-circuit principal

Avant de mettre le véhicule en service, l'interrupteur principal (interrupteur de sécurité principal) doit être activé pour alimenter le véhicule en électricité.

L'interrupteur se trouve sous le siège.



Si le véhicule n'est pas utilisé pendant une longue période, il convient de couper l'interrupteur afin de couper le circuit électrique et de préserver la batterie.

RECHARGE DE LA BATTERIE

Utilisez exclusivement le chargeur fourni ou homologué. N'utilisez jamais le chargeur d'un autre modèle.

Avant de recharger, assurez-vous que l'interrupteur d'alimentation du véhicule est en position « OFF ». Rechargez le véhicule uniquement dans un endroit sec et bien ventilé.

Consignes de sécurité relatives à la recharge

Le chargeur est exclusivement destiné à une utilisation en intérieur.

Éloignez le chargeur de l'eau, de l'humidité et de toute substance inflammable ou explosive. Ne débranchez jamais la fiche en tirant sur le câble, mais toujours en tirant sur le boîtier de la fiche.

Ordre de raccordement

Commencez par brancher la fiche de sortie sur la prise de charge du véhicule. Branchez ensuite la fiche secteur dans la prise murale.

Le voyant de contrôle sur le chargeur indique que la charge est en cours.

Lorsque le voyant passe du rouge au vert, la batterie est complètement chargée. La durée de charge est généralement de 4 à 6 heures, en fonction de l'état de charge.

Il est recommandé de laisser la batterie branchée pendant environ 1 à 2 heures supplémentaires après le passage au vert afin de garantir une charge complète.

Remarques importantes

Ne laissez pas la batterie en charge pendant plus de 8 heures d'affilée.

Si le chargeur chauffe fortement, débranchez-le du secteur.

Une fois la charge terminée, débranchez d'abord la fiche secteur, puis la fiche du véhicule. Ne laissez pas le chargeur branché en permanence.

Conservez le chargeur hors de portée des enfants. Évitez que des liquides ou des pièces métalliques ne pénètrent dans le chargeur.

Ne touchez pas les contacts ou les bornes exposés avec des objets métalliques – risque de court-circuit.

Entretien de la batterie

Si le véhicule n'est pas utilisé pendant une longue période :

Rechargez la batterie au moins une fois par mois.

Ne stockez pas le véhicule avec une batterie complètement déchargée. Évitez toute décharge profonde.

Évitez tout contact avec l'eau pendant la recharge.

Si la fiche ou le chargeur sont mouillés, laissez-les sécher complètement avant de les réutiliser.

Si le chargeur émet des bruits inhabituels ou surchauffe fortement, interrompez immédiatement le chargement et faites vérifier l'appareil.

AVERTISSEMENT

Les batteries rechargeables ne doivent être chargées que sous la surveillance d'un adulte. Débranchez toujours le véhicule du chargeur avant d'effectuer des opérations de nettoyage.

Remarques concernant le connecteur de charge

Le chargeur est équipé d'une protection intégrée contre la surcharge qui empêche la batterie d'être surchargée.

Pendant le chargement, le chargeur peut légèrement chauffer. Ceci est normal.

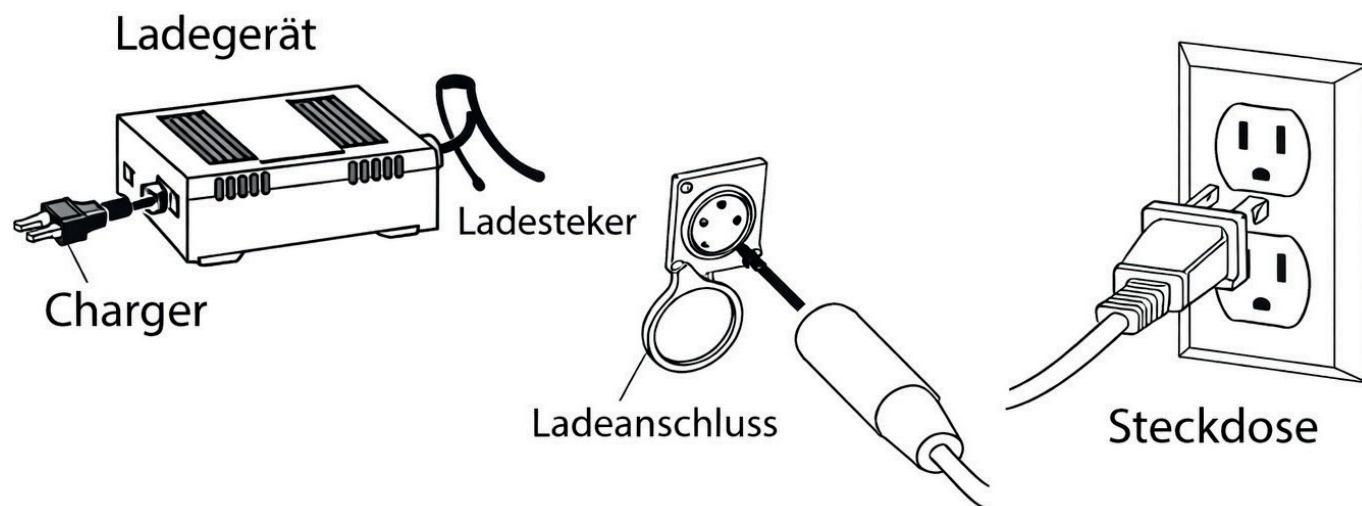
Toutefois, si le chargeur chauffe de manière inhabituelle ou émet des bruits inhabituels, interrompez immédiatement le processus de charge.

Si le voyant de contrôle ne s'allume pas pendant la recharge, cela ne signifie pas nécessairement qu'il y a un dysfonctionnement. Dans ce cas, vérifiez l'alimentation électrique et assurez-vous que la connexion est correcte.

Assurez-vous que la fiche est correctement alignée et bien enfoncée dans la prise de charge. Si la connexion n'est pas correcte, la charge ne s'effectuera pas.



Le port de recharge se trouve sur le côté droit du cadre.



Processus de recharge

Éteignez le véhicule avant de le recharger.

Commencez par brancher la fiche de recharge sur le port de recharge du véhicule.

Branchez ensuite la fiche secteur dans la prise murale.

Si le voyant de contrôle du chargeur ne s'allume pas, vérifiez la prise ou l'alimentation électrique.

Une fois la recharge terminée, débranchez d'abord la fiche secteur de la prise murale, puis la fiche de recharge du véhicule.

AVERTISSEMENT

Si la batterie n'est pas rechargée au moins une fois par mois, cela peut entraîner une perte de capacité irréversible.

Une batterie profondément déchargée peut être endommagée de manière irréversible.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

LISTE DE VÉRIFICATION AVANT LE DÉPART

☐ Pièces desserrées

Vérifiez et resserrez tous les éléments de fixation avant chaque sortie.

Assurez-vous que les vis des colliers de guidon sont bien serrées.

Aucun bruit inhabituel, tel qu'un cliquetis ou un bruit provenant de composants desserrés ou endommagés, ne doit être audible.

En cas de doute, faites contrôler le véhicule par un garage agréé.

☐ Freins

Vérifiez que les freins fonctionnent correctement.

Lorsque vous actionnez le levier de frein, vous devez ressentir un effet de freinage net.

☐ Cadre, fourche et guidon

Vérifiez que le cadre, la fourche et le guidon ne présentent pas de fissures, de déformations ou de raccords endommagés.

Même si les ruptures de cadre sont rares, des chocs violents (par exemple contre des bordures de trottoir ou des obstacles) peuvent causer des dommages.

Contrôlez régulièrement ces composants.

☐ Pneus

Vérifiez l'usure et l'état des pneus.

Vérifiez régulièrement la pression des pneus et ajustez-la si nécessaire. En cas de crevaison, le véhicule ne doit plus être utilisé.

Les réparations ou le remplacement doivent être effectués dans un atelier spécialisé agréé.

☐ Vêtements de protection

Portez toujours un équipement de protection adapté, en particulier un casque homologué. Il est également recommandé de porter :

des gants, des
genouillères, des
coudières

des chaussures fermées et solides

Ne roulez jamais pieds nus ou en sandales.

Veillez à ce que vos lacets soient bien noués et ne puissent pas se coincer dans des pièces mobiles.

ATTENTION

Après la première utilisation, tous les éléments de fixation doivent être vérifiés à nouveau. Une attention particulière doit être portée aux :

aux repose-pieds, à la
jambe de suspension
arrière

Vis de fixation du moteur Pignon et
roue dentée Écrous de roue avant et
arrière

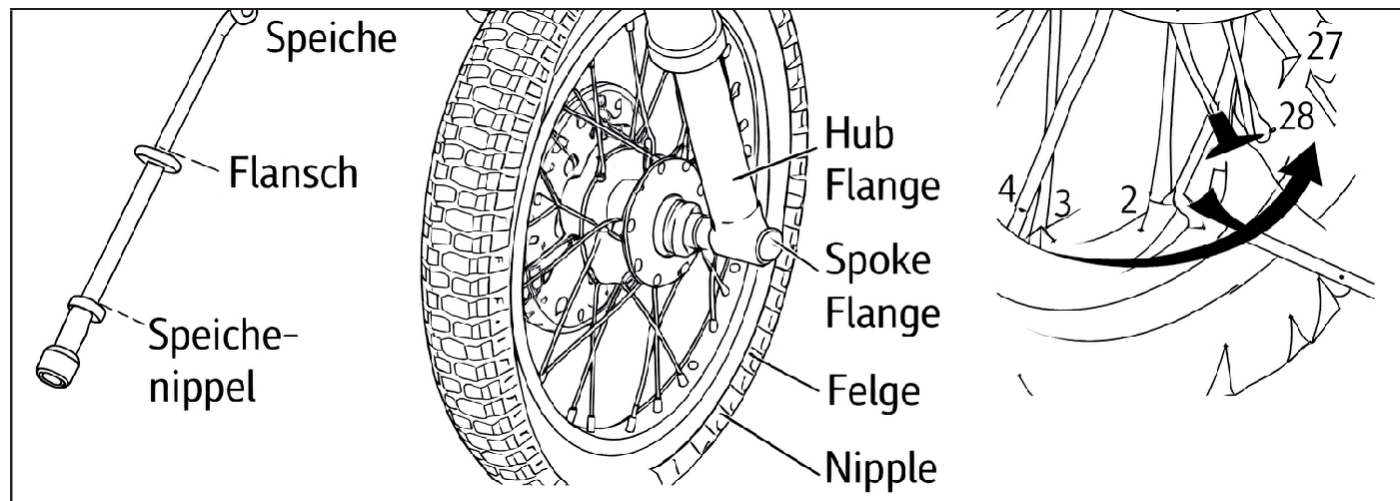
RÉPARATION ET ENTRETIEN

Mettez l'interrupteur principal sur « OFF » avant d'effectuer toute opération d'entretien.

AVERTISSEMENT

Pour éviter tout accident, suivez attentivement les instructions. Ne sautez aucune étape et ne combinez pas les opérations.

Vérification de la tension des rayons



1. Vérifiez régulièrement la tension des rayons. Contrôlez chaque rayon en appuyant légèrement dessus ou en le tirant. Les rayons desserrés produisent un son plus sourd lorsqu'on les tapote.
Les rayons desserrés doivent être resserrés à l'aide d'une clé à rayons adaptée.

2. Commencez par le rayon situé près de la valve du pneu et procédez systématiquement tout autour de la roue.
Serrez chaque rayon petit à petit (maximum 1/2 tour par passage).
Répétez l'opération jusqu'à ce que tous les rayons soient tendus de manière uniforme.

Remarque :
un serrage trop fort (plus d'un demi-tour à la fois) peut déformer la jante.

Vérifier les freins

Actionnez le levier de frein pour vérifier le bon fonctionnement du frein. Le freinage doit être régulier et fiable.

Si l'efficacité du freinage est insuffisante ou si le levier ne s'enclenche pas correctement, réglez le frein conformément aux instructions de réglage ou adressez-vous à un atelier spécialisé.

Chaîne et pignon

La chaîne de transmission a une plage de tension prévue.

Une chaîne trop lâche ou trop tendue peut entraîner une usure accrue ou des dommages. Vérifiez régulièrement la tension de la chaîne.

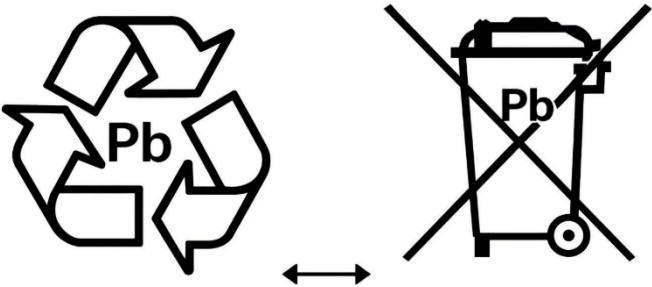
Veillez à ce que la roue arrière soit correctement alignée. La roue arrière ne doit pas être inclinée dans le bras oscillant. Vérifiez également régulièrement :

la lubrification de la chaîne l'état
des pignons l'alignement de la
chaîne

AVERTISSEMENT

Pour éviter tout écrasement ou blessure, tenez vos doigts, vos vêtements et vos outils à l'écart des pignons en mouvement et de la chaîne.

Mise au rebut des batteries

	Ce véhicule contient une batterie au lithium. Les batteries ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères. Déposez la batterie et, le cas échéant, le chargeur dans un point de collecte (par exemple, une déchetterie ou un magasin) ou utilisez les systèmes de reprise appropriés. Remarques importantes : Ne pas ouvrir, endommager, court-circuiter ou jeter les batteries au feu. En cas de détérioration, d'échauffement important, d'odeur ou de fuite : ne plus utiliser, se tenir à distance et éliminez-la de manière appropriée.
---	--

Chargeur

Vérifiez régulièrement que le chargeur, la fiche et le câble ne sont pas endommagés. N'utilisez pas le chargeur si le boîtier, le câble ou la fiche sont endommagés. Faites remplacer les pièces défectueuses uniquement par du personnel qualifié.

Rechargez uniquement avec un chargeur adapté

Utilisez exclusivement le chargeur prévu pour ce véhicule ou recommandé par le constructeur. L'utilisation d'un chargeur inadapté peut entraîner des dommages, une surchauffe ou un risque d'incendie.

FICHE TECHNIQUE

Type de moteur : moteur central avec réducteur (pour plus de détails, voir la plaque signalétique/la fiche technique)

Courant / puissance nominale : 3 000 W / 72 V (selon le modèle – se référer à la plaque signalétique/à la fiche technique) Batterie : batterie au lithium 72 V 30 Ah (pour les données de la batterie, voir la plaque signalétique/l'étiquette de la batterie)

Entrée du chargeur : 100–240 V CA, 50/60 Hz, 10 A max. (voir les indications sur le chargeur) Sortie du chargeur : 84,0 V – 5,0 A (voir les indications sur le chargeur)

Transmission / Entraînement : transmission par chaîne (pour plus de détails, voir le véhicule/la fiche technique)

Suspension avant : fourche hydraulique USD (selon le modèle – voir la fiche technique)

Suspension arrière : amortisseur hydraulique arrière (selon le modèle – voir la fiche technique)

Pneumatiques :

Avant : 70/100-17 (voir le flanc du pneu)

Arrière : 90/100-14 (voir le flanc du pneu)

Pression de service : env. 7,00 PSI (référence : flanc du pneu/plaque signalétique) Pression maximale : 32 PSI (référence : flanc du pneu)

Système de freinage : freins à disque hydrauliques à l'avant et à l'arrière (selon le modèle – voir la fiche technique) Charge nominale : 95 kg (référence : plaque signalétique/fiche technique)

Dimensions du véhicule : 1 750 × 770 × 1 080 mm (selon le modèle – voir la fiche technique)

Remarque : les indications figurant sur la plaque signalétique du véhicule, sur le flanc du pneu et sur le chargeur font toujours foi. Sous réserve de modifications techniques.

TRANSPORT

Dans la mesure du possible, transportez le véhicule en position verticale, comme en conduite normale.

Le transport à la verticale est en principe possible, mais moins stable. Veillez tout particulièrement à bien sécuriser le véhicule pour éviter qu'il ne bascule ou ne glisse.

PRÉPARATION POUR LE STOCKAGE

Si le véhicule n'est pas utilisé pendant une période prolongée, procédez comme suit pour éviter tout dommage et prolonger sa durée de vie :

1) Nettoyer et inspecter le véhicule

Placez le véhicule sur une surface plane et stable.

Nettoyez soigneusement le véhicule (enlevez la saleté, la poussière et la boue).

Veillez à ce qu'aucune eau ne pénètre dans les composants électriques (par exemple, le moteur, le contrôleur, les connecteurs, le boîtier de la batterie). Vérifiez que les pièces visibles ne présentent pas de desserrage, de fissures ou de dommages.

2) Vérifier les vis et les raccords

Vérifiez que les écrous, les vis et les axes sont bien serrés.

Resserrez les fixations desserrées conformément aux instructions du fabricant (pour le couple de serrage, voir la fiche technique, si disponible).

3) Préparer la batterie pour le stockage

Éteignez le véhicule (le cas échéant, placez l'interrupteur principal/l'interrupteur de batterie sur « OFF »).

Chargez la batterie à un niveau de charge adapté au stockage (recommandé : environ 40 à 60 %). Stockez la batterie/le véhicule dans un endroit sec, frais et à l'abri du gel.

Si la batterie est amovible : rangez-la séparément et protégez ses contacts de l'humidité.

4) Pneus et transmission

Vérifiez la pression des pneus et réglez-la à la valeur recommandée.

Vous trouverez la pression correcte sur le pneu (flanc) et/ou dans la fiche technique. Vérifiez l'usure de la chaîne/de la transmission et nettoyez les salissures importantes si nécessaire.

5) Lieu de stockage

Ne stockez pas le véhicule à l'extérieur ni à la lumière directe du soleil.

Évitez l'humidité, la pluie, l'eau stagnante et les fortes variations de température. Si nécessaire, recouvrez le véhicule d'une housse respirante (pas de film étanche à l'air).

REMISE EN SERVICE APRÈS STOCKAGE

Avant de réutiliser le véhicule, procédez comme suit :

1) Contrôle visuel et vérification du bon fonctionnement

Vérifiez que le cadre, le guidon, la fourche, les roues, les freins et la transmission ne présentent pas de dommages.

Vérifiez que toutes les vis et tous les écrous sont bien serrés.

Vérifiez que la direction bouge librement.

2) Vérification des pneus

Vérifiez la pression des pneus et réglez-la à la valeur recommandée. Les valeurs recommandées sont indiquées sur le flanc des pneus et/ou dans la fiche technique.

Vérifiez que les pneus ne présentent pas de fissures, de déformations ou d'usure inhabituelle.

3) Vérification des freins

Vérifiez le fonctionnement des freins à l'avant et à l'arrière :

course du levier, efficacité de freinage, bruits inhabituels.

Si l'efficacité de freinage est faible : n'utilisez pas le véhicule, faites-le d'abord régler/vérifier.

4) Batterie et recharge

Vérifiez que la batterie, le câble et le chargeur ne présentent pas de dommages visibles.

Rechargez complètement la batterie si son niveau de charge est faible. Utilisez uniquement le chargeur prévu/recommandé.

5) Éclairage/système électrique (le cas échéant)

Vérifiez les feux, les commutateurs et les instruments de bord (le cas échéant). En cas de dysfonctionnement : n'utilisez pas le véhicule, faites réparer la panne.

6) Essai routier

Effectuez le premier trajet après le remisage lentement et dans un environnement sûr. Soyez attentif aux bruits inhabituels, aux vibrations ou à une perte de puissance.

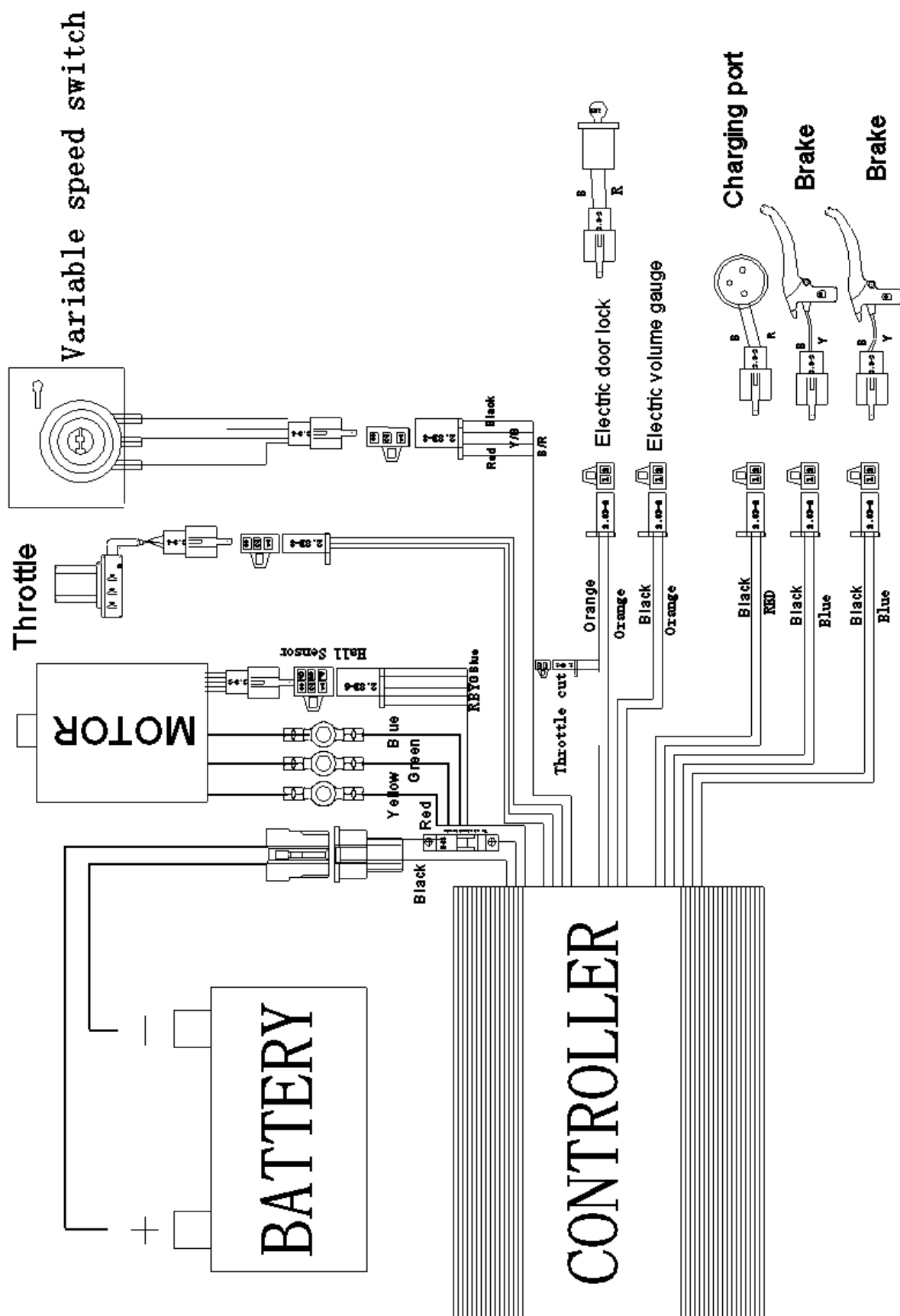
Guide de dépannage

Problème	Cause possible	Solution
Le véhicule ne démarre pas.	La batterie est déchargée ou trop faible.	Rechargez complètement la batterie. Avant la première utilisation : rechargez la batterie neuve pendant 3 à 6 heures.
	Connexion de charge incorrecte.	Vérifiez toutes les connexions. Branchez correctement la fiche de la batterie. Branchez le chargeur à une prise.
	La prise n'est pas sous tension.	Vérifiez la prise/l'interrupteur, essayez une autre prise.
Le véhicule roulait, mais s'est soudainement arrêté.	Câbles/connecteurs desserrés.	Vérifier que tous les câbles et connecteurs sont bien fixés.
	Fusible déclenché/défectueux.	Remplacer le fusible uniquement par un fusible de spécifications identiques. Vérifier la cause du déclenchement.
	Moteur/commutateur défectueux.	Diagnostic/réparation uniquement dans un centre de service agréé.
Durée de fonctionnement trop courte (<15 minutes par charge).	Batterie sous-chargée/usée.	Recharger complètement la batterie. En cas de perte de capacité, vérifier/remplacer la batterie.
	Pression des pneus trop faible.	Vérifier la pression des pneus et la régler à la valeur recommandée (voir flanc du pneu/plaque signalétique).

Problème	Cause possible	Solution
Le véhicule roule difficilement	Le véhicule est surchargé	Respecter la charge totale admissible (conducteur + équipement + accessoires le cas échéant). Pas de remorques ni de charges supplémentaires. En cas de surchauffe, faire une pause et laisser refroidir.
	Les pneus ne sont pas correctement gonflés	Vérifier la pression des pneus et la régler à la valeur indiquée sur le pneu ou la plaque signalétique (selon le modèle).
	Les freins grinent / sont mal réglés	Régler les freins conformément aux instructions, vérifier que les roues tournent librement. En cas d'usure, faire contrôler/remplacer les plaquettes.
	Les conditions de conduite sont trop difficiles	Ne roulez que sur un sol ferme et plat. Évitez les montées raides, le sable/la boue, les graviers instables et une accélération à fond prolongée.
Parfois, le véhicule ne fonctionne pas, parfois oui	Fils ou connecteurs desserrés	Vérifier tous les câbles et connecteurs et les brancher correctement. Vérifier l'absence de câbles endommagés ou de contacts déconnectés.

Parfois, le véhicule ne fonctionne pas, parfois oui	Moteur/commutateur/électronique défectueux	Diagnostic et réparation uniquement dans un centre de service agréé.
Le chargeur chauffe pendant son utilisation	Réaction normale en fonctionnement	Un léger échauffement est normal. Placez le chargeur dans un endroit dégagé et aéré, ne le couvrez pas. En cas de forte chaleur, d'odeur ou de fumée, débranchez-le immédiatement et faites-le vérifier.
Le véhicule ne s'arrête pas lorsque l'on actionne les freins	Freins mal réglés / usés	Régler les freins conformément aux instructions. Vérifier le câble/la conduite de frein, les plaquettes et le disque ; faire réparer si nécessaire.
Le véhicule émet des bruits forts ou des grincements	La chaîne est trop sèche	Nettoyez la chaîne et lubrifiez-la avec un lubrifiant pour chaîne adapté.
	Chaîne trop tendue / mal alignée	Vérifier la tension et l'alignement de la chaîne et les régler correctement ; si les bruits persistent, faire contrôler la transmission/les roulements.
Autonomie réduite (moins de 15 minutes par charge)	La batterie est usée et ne se recharge plus complètement	Faites vérifier la batterie et remplacez-la si nécessaire. Les batteries perdent de leur capacité avec le temps (selon le modèle).
	Véhicule surchargé / charge continue trop élevée	Respecter la charge totale, réduire les fortes pentes/la charge maximale. En cas de surchauffe, laisser refroidir.
	Pression des pneus trop faible	Vérifier la pression des pneus avant le départ et la régler à la valeur recommandée (indiquée sur le pneu/la plaque signalétique).

SCHÉMA DE COMMANDE



	Veuillez lire le mode d'emploi avant de prendre la route
	N'utilisez jamais ce véhicule sur la voie publique. À utiliser uniquement en tout-terrain.
	Ne roulez jamais avec un passager
	Portez toujours un casque homologué et un équipement de protection
	NE JAMAIS l'utiliser sous l'emprise de drogues ou d'alcool
	Vérifiez la pression des pneus à froid
	Ne conduisez jamais ce véhicule si vous avez moins de 16 ans.

EG-Konformitätserklärung

Firma : Menila Import
Wilhelmstraße 61,
44649 Herne / Deutschland

Modell: Tyranno / HP117E

Artikelnummer: 1173190, 1173195

Für die bezeichneten Produkte wird bestätigt, das die Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien entspricht

2014/30/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
2006/42/EC	Maschinenrichtlinie
2011/65/EU	RoHS Richtlinie
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie

Die Übereinstimmung der Produkte mit den Richtlinien wird nachgewiesen durch die vollständige Einhaltung der angeführten harmonisierten und nicht harmonisierten Normen.

EN ISO 12100:2010
EN 55012:2007 + A1:2009

EN 16029:2012
EN IEC 61000-6-1:2019



Herne , 19.11.2024



Importeur : **Menila Import** Mevlüt Özcan
Mevlüt Özcan
Wilhelmstr. 61
44649 Herne
www.menila.de

ART-NR. 1173195 | 1173195

TYRANNO 2000W

E-DIRTBIKE

DE

EN

FR

IT

PL



www.nitromotors.de

BEDIENUNGSANLEITUNG USER MANUAL

VERS. 1.0 | 16.03.2026





**MANUALE E ISTRUZIONI PER
L'USO DELLA MOTO DA CROSS
ELETTRICA**

TYRANNO HP117E

INDICE

1. Sicurezza e avvertenze

- Significato delle parole di segnalazione (pag. 3)
- Avvertenze generali di sicurezza (pag. 4)

2. Introduzione e regole di guida

- Introduzione (pag. 5)
- Utilizzo e supervisione dei genitori (pag. 6)
- Pratiche di guida consentite (pag. 7)
- Abbigliamento adeguato alla guida (pag. 8)

3. Adesivi e identificazione

- Posizione degli adesivi di avvertenza (pag. 9)
- Posizione del VIN / Numero di telaio (pag. 12)

4. Componenti e montaggio

- Parti e funzionamento della moto da cross (pag. 13)
- Prima di iniziare (pag. 14)
- Istruzioni di montaggio (manubrio, ruote, freni, parafanghi, forcella) (pag. 14)

5. Batteria e caricabatterie

- Prima della guida (pag. 21)
- Ricarica della batteria (pag. 21)

6. Controllo, riparazione e manutenzione

- Lista di controllo prima della partenza (pag. 25)
- Riparazione e manutenzione (pag. 26)
- Smaltimento delle batterie (pag. 28)

7. Dati tecnici e ricerca guasti

- Scheda tecnica (pag. 28)
- Trasporto e preparazione per lo stoccaggio (pag. 29)
- Messa in funzione dopo lo stoccaggio (pag. 29)
- Istruzioni per la ricerca guasti (pag. 30)
- Schema elettrico (pag. 32)

8. Dichiarazione di conformità

- Dichiarazione di conformità CE (pag. 34)



PERICOLO

Significato:

Questo termine indica un pericolo. Indica una situazione di pericolo immediato che, se non evitata, causerà la morte o gravi lesioni.
Leggere il testo di accompagnamento per comprendere il pericolo specifico.



AVVERTENZA

Significato:

Questo termine indica un avvertimento. Segnala una situazione potenzialmente pericolosa che, se non evitata, può causare gravi lesioni e danni materiali.
Leggere il testo che accompagna l'avvertenza per comprendere il pericolo specifico.



ATTENZIONE

Significato:

Questo termine richiama l'attenzione su un'avvertenza di cautela. Indica una situazione potenzialmente pericolosa che, se non evitata, può causare lesioni lievi e/o danni alle apparecchiature o guasti involontari del sistema.
Leggere il testo che accompagna l'avvertenza per informarsi sulle particolarità.
Prevenzione di pericoli, danni o guasti al sistema.

NOTA

Significato:

Questo termine richiama l'attenzione su un'indicazione. Il testo di accompagnamento di un'indicazione contiene informazioni utili o altre informazioni importanti.

	È NECESSARIA LA SUPERVISIONE DI UN ADULTO Questo veicolo deve essere utilizzato solo sotto la supervisione di un adulto. In questo modo si garantisce il rispetto delle norme di sicurezza alla guida.
	NON ADATTO A BAMBINI DI ETÀ INFERIORE AI 16 ANNI Questo veicolo non è adatto a bambini di età inferiore ai 16 anni.
	LEGGERE IL MANUALE D'USO PRIMA DELL'UTILIZZO Leggere attentamente il presente manuale d'uso prima del primo utilizzo. Contiene importanti avvertenze relative alla sicurezza e al funzionamento.
	INDOSSARE CASCO, STIVALI, GUANTI E MAGLIA A MANICHE LUNGHE Indossare sempre un casco omologato e un equipaggiamento protettivo adeguato (ad es. stivali, guanti, indumenti protettivi a maniche lunghe). Si consiglia di indossare un giubbotto protettivo. Evitare indumenti larghi, capelli lunghi sciolti e lacci delle scarpe allentati.
	SOLO PER L'USO FUORISTRADA! Questo veicolo è destinato esclusivamente all'uso fuoristrada. È non consentito. Rispettare le leggi e le normative locali.
	SOLO CONDUCTORE - NESSUN PASSEGGERO! Questo veicolo è progettato per una sola persona. Non trasportare passeggeri: il veicolo potrebbe altrimenti essere sovraccaricato.
	NON TOCCARE LE PARTI MOBILI Non toccare le parti in movimento. Esiste il pericolo di intrappolamento, trascinamento o impigliamento (ad es. catena, pignone, ruote).
	NON TOCCARE SUPERFICI CALDE Non toccare le superfici calde. Alcune parti del veicolo (ad es. motore/freno) possono surriscaldarsi notevolmente e causare ustioni. Le zone calde sono contrassegnate.

AVVERTENZE DI SICUREZZA

Questo veicolo non è un giocattolo. Utilizzarlo esclusivamente in aree recintate, lontano dal traffico stradale pubblico. Non consentire a bambini di età inferiore ai 16 anni di guidare il veicolo. I conducenti di età inferiore ai 16 anni devono essere sorvegliati da un adulto.

INTRODUZIONE



Grazie per aver scelto questo prodotto. In questo manuale troverete indicazioni per un utilizzo sicuro, nonché per la cura e la manutenzione del vostro veicolo. Seguendo le istruzioni, potrete godervi a lungo il vostro veicolo.

Le presenti istruzioni riflettono lo stato del veicolo al momento della stampa. A causa dei continui sviluppi, sono possibili lievi differenze. Tutte le informazioni sono fornite a titolo puramente indicativo. I dati tecnici, le dotazioni e il design possono essere modificati senza preavviso.

AVVERTENZA:

La guida di questo veicolo può essere pericolosa. Come per altri veicoli, esiste la possibilità di perdere il controllo, cadere o urtare contro ostacoli. Ciò può causare lesioni gravi o la morte, anche se si utilizzano dispositivi di protezione.

Utilizzate il veicolo solo se vi sentite sicuri e competenti e guidate sempre con prudenza e responsabilità.

Il presente manuale contiene numerose avvertenze e indicazioni di sicurezza. Si prega di leggere attentamente tutte le indicazioni, anche se non in ogni punto vengono ribadite le possibili gravi conseguenze.

Il presente manuale contiene avvertenze e indicazioni di sicurezza relative alla manutenzione, all'ispezione e all'uso del veicolo. Poiché un uso improprio può causare lesioni gravi o la morte, le relative avvertenze non vengono ripetute in ogni singolo punto.

USO CORRETTO DA PARTE DEL CONDUCENTE E SORVEGLIANZA DEI GENITORI

Il presente manuale contiene importanti avvertenze di sicurezza e istruzioni d'uso per voi e vostro figlio. Leggete il manuale per intero prima di utilizzare il veicolo per la prima volta. Esso contiene inoltre indicazioni relative alla manutenzione e al controllo del veicolo.

È vostra responsabilità assicurarvi che tutti i conducenti comprendano le avvertenze, le precauzioni e le istruzioni e utilizzino il veicolo in modo sicuro e responsabile. Discutete regolarmente il contenuto con vostro figlio e controllate il veicolo a intervalli adeguati per garantire la sicurezza.

L'età minima consigliata di 16 anni è indicativa. L'idoneità di una persona dipende, tra l'altro, dall'altezza, dal peso, dall'esperienza e dall'abilità di guida. Chi non si adatta bene al veicolo o non si sente sicuro non deve utilizzarlo.

Prima del primo utilizzo è necessaria una formazione tecnica. Rivolgeti al rivenditore presso il quale hai acquistato il veicolo per ottenere informazioni sulla formazione. Il tuo bambino non deve utilizzare il veicolo prima del completamento della formazione.

I bambini spesso sottovalutano i pericoli. Assicuratevi quindi che il veicolo non venga mai guidato senza supervisione e che venga utilizzato solo a una velocità adeguata alle capacità di guida e alle condizioni (terreno, visibilità, ambiente).

La decisione di consentire al proprio figlio di utilizzare il veicolo deve basarsi sulla sua maturità, sulle sue capacità e sulla sua disponibilità a rispettare le regole. Tenere il prodotto fuori dalla portata dei bambini di età inferiore ai 16 anni e consentirne l'uso solo a persone che si sentono sicure e competenti nel maneggiarlo.

Non superare il carico totale consentito del veicolo. Il valore corretto è riportato nella scheda tecnica, sulla targhetta identificativa o sull'etichetta del prodotto. Attenzione: il peso da solo non è indicativo del fatto che una persona sia sufficientemente alta per controllare il veicolo in sicurezza.

Attenzione: caldo!

Non toccare i freni o il motore/le parti di trasmissione subito dopo l'uso: i componenti possono diventare molto caldi e causare ustioni.

MODALITÀ E CONDIZIONI DI GUIDA CONSENTITE

Verificate sempre le leggi e le normative locali relative al luogo di utilizzo del veicolo e rispettatele.

Guidare con prudenza e in modo difensivo. Prestare attenzione a ostacoli, oggetti vaganti e irregolarità del terreno che potrebbero costringere a sterzare bruscamente o causare la perdita di controllo del veicolo. Prestare particolare attenzione a pedoni, bambini, animali, biciclette e altri utenti della strada e rispettare i diritti e la proprietà altrui.

Questo veicolo deve essere utilizzato solo in aree controllate prive di potenziali pericoli per la circolazione. Non utilizzarlo su strade pubbliche, marciapiedi o in aree con traffico pedonale.

Azionare l'acceleratore (regolatore di velocità) solo quando si è seduti o in piedi in modo sicuro sul veicolo e ci si trova in un ambiente adeguato e sicuro.

Il veicolo è progettato per garantire prestazioni e durata, ma non è immune da danni. Salti, urti violenti o manovre aggressive possono sovraccaricare e danneggiare il veicolo. Guidare solo nei limiti delle proprie capacità. Con l'aumentare del livello di difficoltà aumenta il rischio di lesioni.

Tenersi sempre saldamente al manubrio.

Non trasportare passeggeri. Il veicolo è progettato per una sola persona.

Non utilizzare il veicolo in prossimità di scale, piscine o luoghi pericolosi simili.

Tenere le dita, le mani, gli indumenti e altre parti del corpo lontani dal motore, dalla catena/pignoni, dalle ruote, dai freni e da tutte le parti mobili.

Non utilizzare cuffie o telefoni cellulari durante la guida.

Non utilizzare il veicolo in caso di pioggia o ghiaccio e non immergerlo in acqua. I componenti elettrici e del sistema di trazione potrebbero danneggiarsi e causare condizioni di insicurezza.

Il veicolo è progettato per una superficie adeguata. Superfici bagnate, scivolose, sconnesse, irregolari o ruvide possono ridurre significativamente la trazione e causare incidenti. Non guidare nel fango, sul ghiaccio, nelle pozzanghere o nell'acqua.

Evitare velocità elevate, in particolare in discesa. Non utilizzare il veicolo in ambienti chiusi per evitare danni ai pavimenti (ad es. moquette/pavimento).

Non guidare di notte o in condizioni di visibilità ridotta.

Non superare il peso totale ammesso indicato nella scheda tecnica (conducente + equipaggiamento + eventuali accessori).

ABBIGLIAMENTO ADEGUATO

Indossare sempre dispositivi di protezione adeguati, in particolare un casco omologato. A seconda della regione, l'uso del casco o di dispositivi di protezione può essere obbligatorio per legge.

Si raccomandano inoltre: guanti, maglia a maniche lunghe, pantaloni lunghi, stivali/scarpe robuste e protezioni per gomiti e ginocchia.

Non indossare indumenti larghi. Legare i capelli lunghi. Assicurarsi che i lacci delle scarpe siano ben fissati e non entrino in contatto con le ruote, la trasmissione o il motore.

UTILIZZO DEL CARICABATTERIE

Controllare regolarmente il caricabatterie per verificare che non vi siano danni a cavi, spine, involucro o altre parti. In caso di danni, il veicolo non deve essere ricaricato finché il caricabatterie non sia stato riparato o sostituito.

Utilizzare esclusivamente il caricabatterie previsto o raccomandato per questo veicolo.

Prestare attenzione durante la ricarica. Il caricabatterie non è un giocattolo e deve essere utilizzato solo da adulti.

Non utilizzare il caricabatterie in prossimità di materiali infiammabili. Scollegare il caricabatterie dalla rete elettrica e dal veicolo quando non viene utilizzato.

Prima di pulire il veicolo, scollegarlo sempre dal caricabatterie. Non pulirlo con liquidi mentre il caricabatterie è collegato.

Avvertenza finale

Se le avvertenze e le norme di sicurezza non vengono rispettate, sussiste il rischio di gravi lesioni o danni materiali. Utilizzare il veicolo solo in modo responsabile e garantire sempre un funzionamento sicuro.

POSIZIONE DELL'ADESIVO DI AVVERTENZA



Posizione delle etichette di avvertenza

L'illustrazione mostra le posizioni degli adesivi di avvertenza sul veicolo. Le lettere da A a F corrispondono agli adesivi raffigurati e tradotti nelle pagine seguenti.

A: sospensione anteriore sinistra

B: finto serbatoio / rivestimento del serbatoio (copertura in plastica) C:

finto serbatoio / rivestimento del serbatoio (copertura in plastica) D:

copertura della catena

E: zona motore/trasmissione

F: in prossimità della presa di ricarica

Nota: la posizione esatta degli adesivi da A a F è indicata nella figura sopra.

L'adesivo A si trova sulla sospensione anteriore sinistra.

⚠ WARNING Improper Vehicle use can result in SEVERE INJURY or DEATH.     ALWAYS USE AN APPROVED HELMET AND PROTECTIVE GEAR NEVER USE ON PUBLIC ROADS NEVER CARRY PASSENGERS NEVER USE WITH DRUGS OR ALCOHOL - Never permit over allowed speed. - An adult supervision required always. - Never permit children under age 16 to operate this Vehicle. - Over loading can adversely affect vehicle handling. - Operator use only. Passengers prohibited. - This vehicle is designed and manufactured for OFF-ROAD use only. - Operation on public streets, roads or highways is illegal. - Always wear a helmet and other protective equipment. - Do not operate this vehicle after consuming Alcohol or Drugs. - Gasoline is flammable. Shut off engine, avoid sparks and open flame when refueling. - Read owner's manual carefully before riding	⚠ AVVERTENZA Un uso improprio del veicolo può causare gravi o alla morte. Indossare sempre un casco omologato e l'equipaggiamento di protezione. Non utilizzare mai su strade pubbliche. Non trasportare passeggeri. Non guidare mai sotto l'effetto di alcol o droghe. Ulteriori avvertenze: - Non superare la velocità massima consentita. - È necessaria la costante sorveglianza da parte di un adulto. - I minori di 16 anni non sono autorizzati a guidare il veicolo. - Il sovraccarico compromette la tenuta di strada. - Progettato per una sola persona (conducente) – vietato il trasporto di passeggeri. - Il veicolo è progettato esclusivamente per l'uso fuoristrada; l'uso su strade pubbliche è illegale. - Non guidare dopo aver consumato alcol o droghe. - La benzina è altamente infiammabile: spegnere il motore, evitare scintille o fiamme libere durante il rifornimento. - Leggere attentamente il manuale d'uso prima dell'utilizzo.
---	--

L'adesivo B si trova sul serbatoio del carburante.

⚠ WARNING  ADULT SUPERVISION REQUIRED This vehicle must be used in the presence of adult supervision to ensure that safe riding practices are established and followed.  NOT SUITABLE FOR CHILDREN UNDER 16 YEARS OF AGE This bike is not designed to be used by children under 16 years old.  READ THE USER MANUAL BEFORE USE This manual contains IMPORTANT INFORMATION that every owner must fully understand.	⚠ AVVERTENZA È necessaria la supervisione di un adulto Questo veicolo deve essere utilizzato solo in presenza di un adulto, per garantire che vengano stabilite e rispettate pratiche di guida sicure. Non adatto a bambini di età inferiore ai 16 anni Questo veicolo non è progettato per l'uso da parte di bambini di età inferiore ai 16 anni. Leggere il manuale d'uso prima dell'uso Questo manuale contiene informazioni importanti che ogni proprietario deve comprendere appieno.
---	---

L'adesivo C si trova sul serbatoio del carburante.

⚠ WARNING Improper tire pressure or overloading can cause loss of control. Loss of control can result in severe injury or death. Cold tire pressure   Front: 7.00P.s.i operation pressure 32.00P.s.i Max. inflate Rear: 7.00P.s.i operation pressure 32.00P.s.i Max. inflate Max. Loading capacity: 95kg	⚠ AVVERTENZA Una pressione degli pneumatici errata o un sovraccarico possono causare la perdita di controllo. La perdita di controllo può causare gravi lesioni o la morte. Pressione dei pneumatici (a freddo): Verificare la pressione prescritta sul pneumatico (fianco), sull'adesivo di avvertenza o nella scheda tecnica. Rispettare i valori indicati e non superare la pressione massima consentita. Carico totale ammesso: Non superare il carico totale ammesso indicato sulla targhetta identificativa/sull'adesivo di avvertenza o nella scheda tecnica.
---	---

L'adesivo D si trova nella copertura della catena.

⚠ WARNING  Moving parts can cause injury. Keep hands and objects clear during operation.	⚠ AVVERTENZA Le parti in movimento possono causare lesioni. Tenere le mani e gli oggetti lontani durante il funzionamento.
---	---

L'adesivo E si trova sul motore.

⚠ WARNING  HOT SURFACE DO NOT TOUCH	⚠ AVVERTENZA Superficie calda – non toccare. Alcune parti del veicolo possono surriscaldarsi notevolmente durante il funzionamento e causare ustioni. Lasciare raffreddare completamente il veicolo prima della manutenzione, del trasporto o della copertura.
--	---

L'adesivo F si trova vicino alla presa di ricarica.

⚠ WARNING ⚠ NOTE THE FOLLOWING 1. Adult supervision is required while charging. 2. There should be no flammable or explosive materials within 3 meters of the vehicle. 3. Please charge the vehicle after each use and then unplug once fully charged. 4. Charge every 1-3 months when not in use. 5. Only charge the vehicle with included charger. 6. Do not charge if the vehicle or charger gets wet.	⚠ AVVERTENZA AVVERTENZA – OSSERVARE QUANTO SEGUE Durante la ricarica è necessaria la supervisione di un adulto. Tenere i materiali infiammabili o esplosivi a una distanza di almeno 3 metri dal veicolo. Ricaricare il veicolo dopo ogni utilizzo e scollegare la spina non appena è completamente carico. Quando il veicolo non viene utilizzato: ricaricare ogni 1–3 mesi. Ricaricare il veicolo solo con il caricabatterie in dotazione. Non ricaricare se il veicolo o il caricabatterie si sono bagnati.
--	---

POSIZIONE DEL VIN



Il VIN (Vehicle Identification Number / numero di telaio) è un numero di identificazione univoco per questo veicolo. È impresso su una targhetta di alluminio rivettata al forcellone posteriore (vedi foto).

Il VIN viene utilizzato per identificare in modo univoco il veicolo, ad esempio per l'assistenza, i ricambi, la gestione della garanzia, la denuncia di furto e la documentazione della proprietà.

Nota: annotare il VIN e conservarlo in un luogo sicuro insieme alla ricevuta d'acquisto.

PARTI E FUNZIONALITÀ DELLA MOTO DA CROSS



1. Telaio principale	2. Carenatura in plastica	3. Sedile
4. Manubrio	5. Serbatoio finto	6. Indicatore di carica
7. Parafango anteriore	8. Forcella anteriore destra	9. Forcella anteriore sinistra
10. Ruota anteriore	11. Presa per caricabatterie	12. Leva del freno posteriore
13. Poggiapiedi	14. Copertura batteria/motore	15. Pinza del freno posteriore
16. Disco freno anteriore	17. Motore	18. Ammortizzatore posteriore
19. Forcellone posteriore	20. Pinza freno posteriore	21. Parafango posteriore
22. Ruota posteriore	23. Pignone posteriore/ruota dentata	24. Catena
25. Disco freno posteriore	26. Regolazione della catena	27. Sella
28. Copertura in plastica	29. Regolatore di velocità	30. Contatto di accensione/interruttore on-off

INDICATORE DI CARICA DELLA BATTERIA

Nota: interrompere la guida e ricaricare la batteria non appena l'indicatore segnala un livello di carica basso.

PRIMA DI INIZIARE

Estrarre tutte le parti dalla scatola. Rimuovere gli inserti in schiuma che proteggono i componenti durante il trasporto. Controllare che nessuna parte abbia subito danni durante il trasporto (ad es. graffi, ammaccature, cavi piegati o connettori danneggiati). Poiché il veicolo viene consegnato in gran parte preassemblato, lievi danni esterni al cartone non sono necessariamente indice di un danno al prodotto.

Importante: assicurarsi che l'interruttore di accensione/spegnimento sia in posizione «OFF» prima di eseguire lavori di montaggio o manutenzione.

Tempo stimato per il montaggio e la messa in funzione

Si consiglia che il montaggio venga effettuato da una persona adulta con esperienza nella meccanica automobilistica o delle due ruote.

Montaggio: circa 30–40 minuti
Prima ricarica: circa 4–6 ore

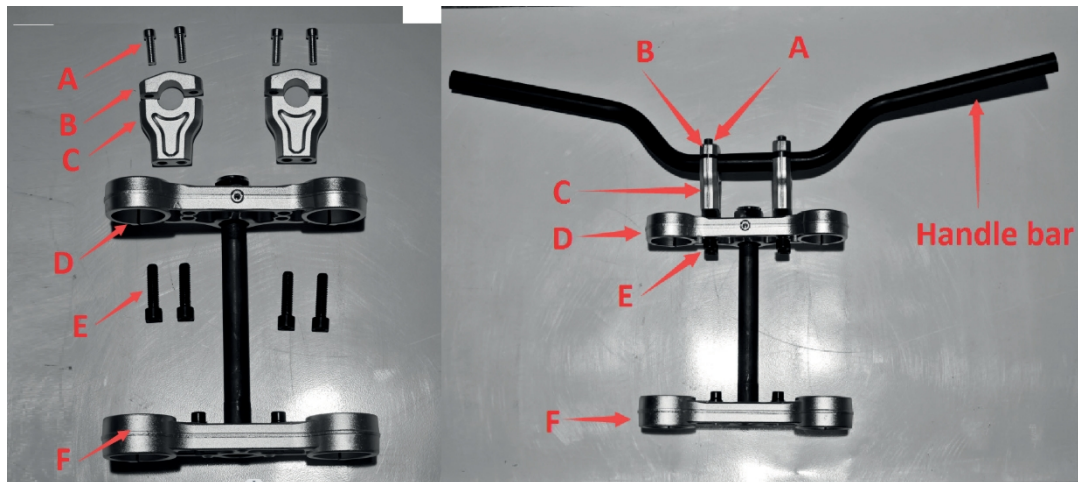
Attrezzi necessari

Alcuni attrezzi sono inclusi nella fornitura. Per un montaggio sicuro, tuttavia, consigliamo di utilizzare attrezzi di qualità professionale. Utilizzare gli attrezzi in dotazione solo se non sono disponibili attrezzi migliori.

ILLUSTRAZIONE E ISTRUZIONI DI MONTAGGIO

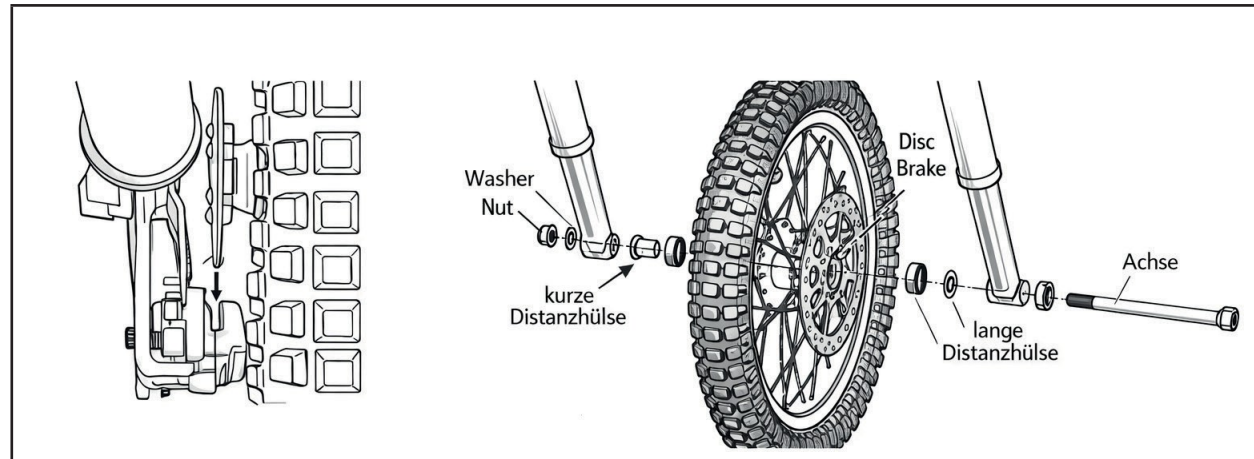
MONTAGGIO DEL MANUBRIO

Attenzione: se le viti dei morsetti del manubrio non sono regolate e serrate correttamente, il manubrio potrebbe allentarsi. Ciò può causare la perdita di controllo e una caduta.



- Fase 1: Inserire il manubrio nei morsetti.
- Fase 2: Allineare il manubrio parallelamente alla forcella e serrare le viti in modo uniforme. Il manubrio non deve quindi muoversi né in avanti né indietro.
- Passo 3: Posizionare la leva del freno in modo ergonomico e serrare il fissaggio.

MONTAGGIO DELLA RUOTA ANTERIORE



1. Inserire la ruota anteriore

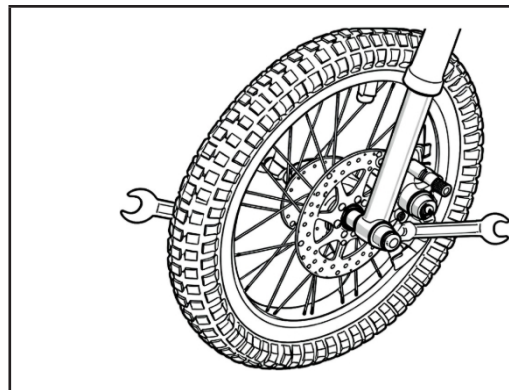
Inserire la ruota nella forcella anteriore e inserire il disco del freno nella pinza.

2. Inserire e fissare l'asse

Inserire l'asse attraverso la forcella, l'anello distanziatore (distanziatore) e il mozzo della ruota. Non appena l'asse fuoriesce dall'altro lato del mozzo della ruota, inserire il secondo anello distanziatore e continuare a spingere l'asse attraverso la forcella. Fissare quindi con rondella e dado.

Nota: l'asse anteriore viene montato con un anello distanziatore tra la forcella e la ruota.

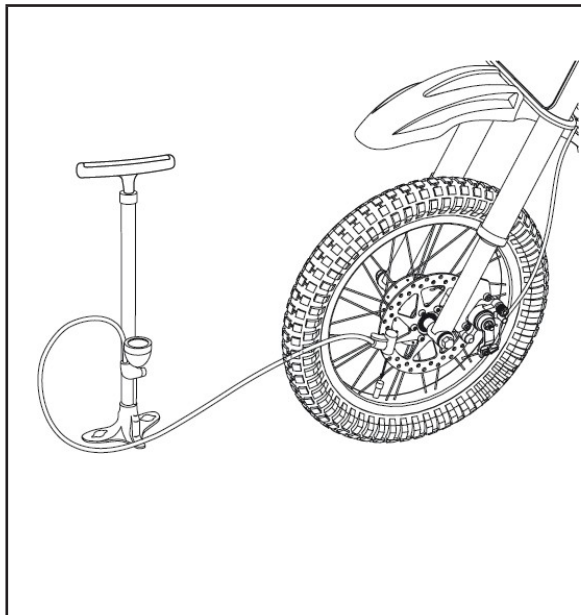
Nota: se il vostro modello ha un anello distanziatore corto, questo va posizionato sul lato del mozzo della ruota con il disco del freno.



3. Fissaggio della ruota anteriore

Serrare le viti di fissaggio della ruota anteriore con una chiave da 14 mm e una da 17 mm.

GONFIAGGIO DEGLI PNEUMATICI



Nota: gli pneumatici potrebbero essere già gonfiati al momento della consegna, ma spesso perdono un po' d'aria tra la produzione e l'acquisto. Controllare la pressione degli pneumatici prima del primo utilizzo e portarla al valore prescritto.

La pressione corretta è indicata sul fianco dello pneumatico, sull'adesivo di avvertenza o nella scheda tecnica. Utilizzare una pompa con manometro e non superare la pressione massima indicata.

Nota: gli impianti di aria compressa nelle stazioni di servizio sono solitamente progettati per gli pneumatici delle automobili. Se li utilizzate, verificate innanzitutto che il manometro funzioni correttamente e gonfiate a brevi intervalli. In caso di sovrappressione, fate uscire immediatamente l'aria.

INFORMAZIONI IMPORTANTI SULL'UTILIZZO DEGLI PNEUMATICI

- Avviso: gli pneumatici sono l'unica superficie di contatto tra il veicolo e il fondo stradale. La sicurezza e la stabilità di guida dipendono fortemente dalle condizioni, dal battistrada e dalla pressione degli pneumatici.
- Utilizzate sempre pneumatici della misura prescritta e conformi alle indicazioni del produttore.

Linee guida

Montaggio/smontaggio: far eseguire il montaggio e lo smontaggio degli pneumatici, se possibile, da una persona esperta o da un'officina specializzata.

Pressione dei pneumatici:

- Controllare la pressione degli pneumatici prima di ogni viaggio (preferibilmente a pneumatici freddi).
- I valori di riferimento sono riportati sul fianco dello pneumatico, sull'adesivo di avvertenza o nella scheda tecnica.

Manutenzione/stato:

- Controllare regolarmente la profondità del battistrada (meno battistrada = meno aderenza).
- In caso di danni, deformazioni o perdite: non utilizzare più il veicolo, far controllare/sostituire gli pneumatici.

Sostituzione degli pneumatici:

- utilizzare solo pneumatici della misura corretta e conformi alla scheda tecnica.
- Non utilizzare pneumatici usati se le condizioni o la storia non sono chiare.

Invecchiamento degli pneumatici:

- gli pneumatici invecchiano anche se utilizzati poco. Controllare la presenza di crepe (fianco/battistrada) e deformazioni.
- Controllare gli pneumatici invecchiati o rimasti a lungo in deposito prima di utilizzarli e, se necessario, sostituirli.

MONTAGGIO DEL FRENO ANTERIORE

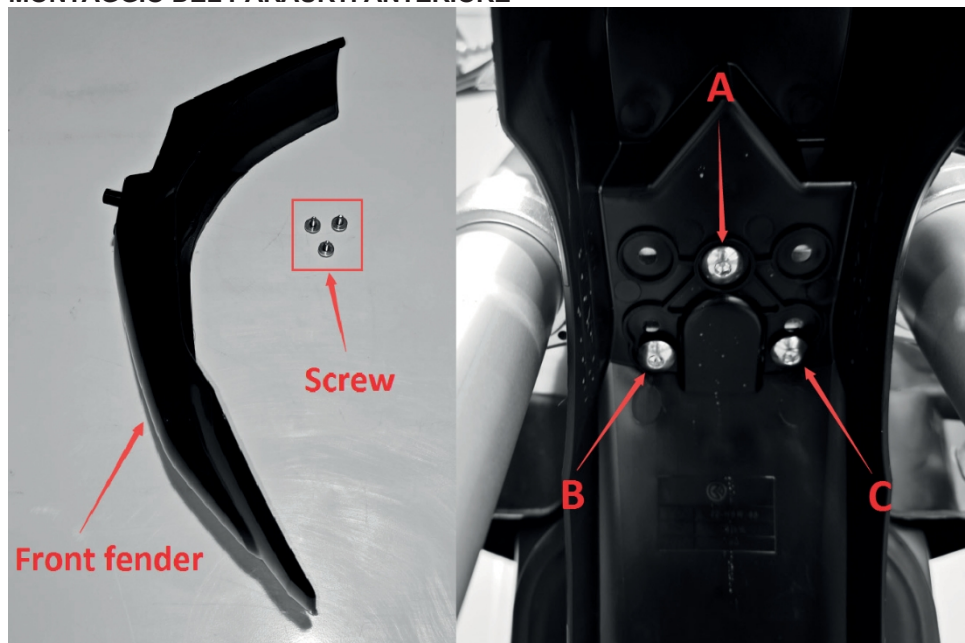


Fase 1: Posizionare la pinza del freno anteriore. Inserire le viti A e B e serrarle.

Fase 2: Posizionare il tubo del freno anteriore e il supporto/la fascetta. Inserire le viti C e D e serrarle.

Nota: assicurarsi che il tubo del freno non sia attorcigliato e non sfregi contro parti mobili.

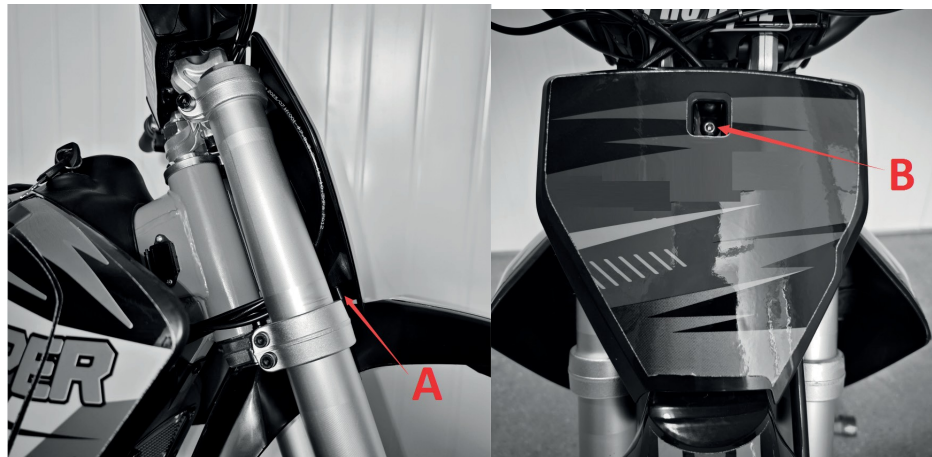
MONTAGGIO DEL PARAURTI ANTERIORE



Posizionare il parafrangente anteriore nella posizione prevista sotto il ponte della forcella/lato inferiore del supporto. Inserire le viti A, B e C e serrarle in modo uniforme.

Nota: serrare le viti solo quanto basta affinché il parafrangente sia ben fissato e non sia sottoposto a tensione.

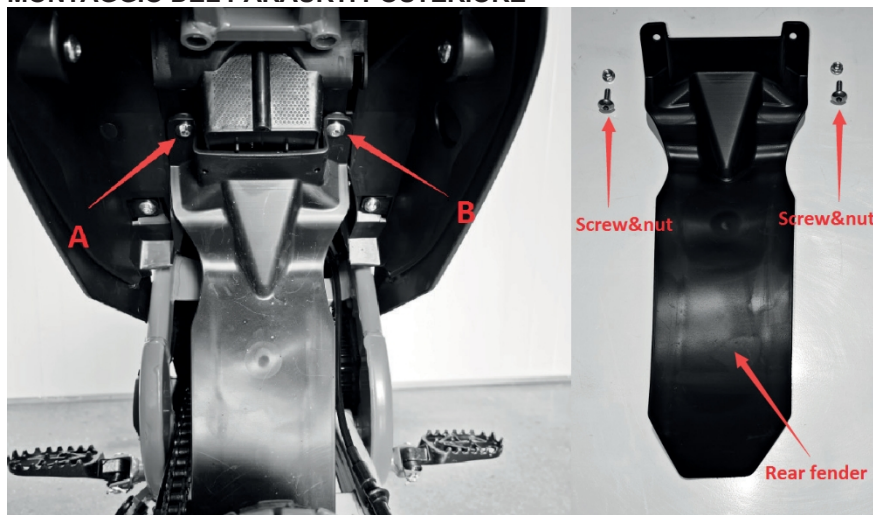
MONTAGGIO DELLA TARGA



Fissare innanzitutto la targa nella posizione A sul parafango anteriore.

Fissare quindi la/le vite/viti nella posizione B e serrarle fino a quando la targa non risulta ben salda.

MONTAGGIO DEL PARAURTI POSTERIORE



"Rear fender" = parafango posteriore, "Screw & nut" = vite e dado.

Fase 1: Rimuovere il sedile.

Fase 2: Posizionare il parafango posteriore sulla carenatura posteriore. Inserire le viti A e B e serrarle.

Fase 3: Rimontare il sedile.

Nota: serrare le viti in modo uniforme e assicurarsi che il parafango sia posizionato senza tensioni.

Indicazioni particolari

Nota importante: se il veicolo è stato consegnato con la forcella anteriore (ed eventualmente altri componenti del telaio o accessori) smontati per il trasporto, prima del primo utilizzo eseguire le seguenti operazioni.

Montaggio della forcella anteriore

Se il veicolo è stato consegnato smontato per motivi legati al trasporto, la forcella anteriore potrebbe essere separata dal veicolo. Montare la forcella anteriore prima di procedere con il montaggio e prima della prima messa in funzione.

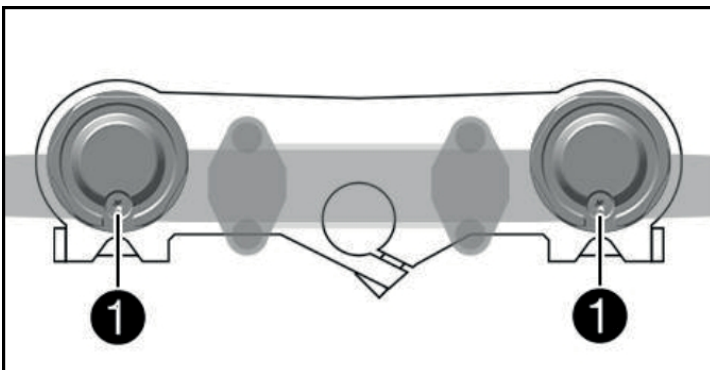


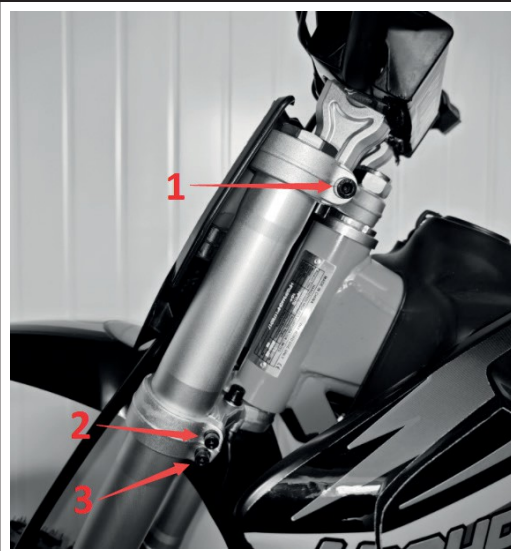
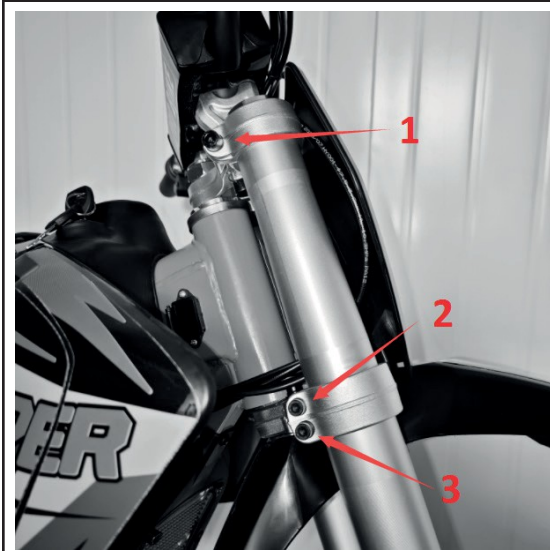
Denominazioni dei componenti (forcella anteriore)

Forcella destra (RIGHT FORK / lato destro in direzione di marcia) Forcella sinistra (LEFT FORK)

1. Copertura superiore / cappuccio (destra) 2. Tubo della forcella (destra)
3. Parte inferiore della forcella / supporto della forcella (destra)
4. Copertura superiore / cappuccio (sinistra)
5. Tubo della forcella (sinistra)
6. Parte inferiore della forcella / attacco forcella (sinistra)

Nota: «Destra/Sinistra» si riferisce al senso di marcia (seduti sul veicolo).





Fase 1: montaggio della forcella sinistra

Inserire la forcella sinistra dal basso verso l'alto nell'alloggiamento. Assicurarsi che la forcella sia posizionata correttamente e in modo rettilineo.

Posizionare i morsetti superiore e inferiore della forcella (piastre di serraggio) come mostrato nella figura.

Serrare le viti di fissaggio dei morsetti superiore e inferiore della forcella in modo uniforme e incrociato. Impostare la coppia di serraggio secondo la scheda tecnica.

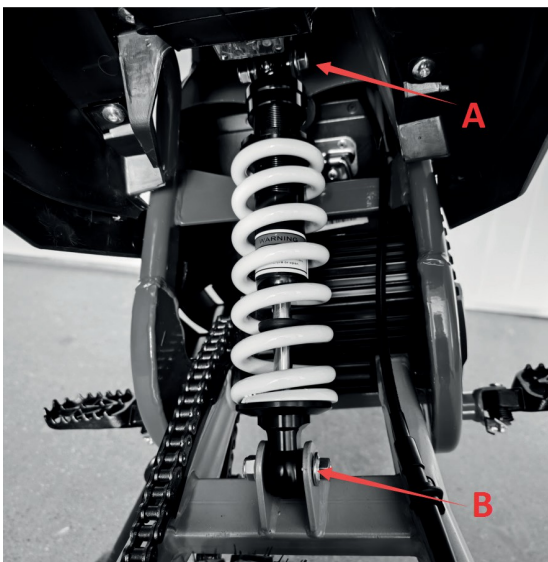
Fase 2: Montaggio della forcella destra

Inserire la forcella destra nell'alloggiamento dal basso verso l'alto. Assicurarsi che la forcella sia inserita completamente e in posizione dritta.

Posizionare i morsetti della forcella superiore e inferiore (piastre di serraggio) come mostrato in figura.

Serrare le viti di fissaggio dei morsetti superiore e inferiore della forcella in modo uniforme e incrociato. Impostare la coppia di serraggio secondo la scheda tecnica.

Nota: sinistra/destra si riferiscono al senso di marcia. Non serrare mai le viti "a occhio": viti troppo allentate o troppo serrate possono causare la perdita di controllo.



Fase 3: Montaggio dell'ammortizzatore posteriore

Posizionare l'ammortizzatore nella parte superiore e serrare la vite A (solo a mano). Allineare l'ammortizzatore e serrare la vite B (solo a mano).

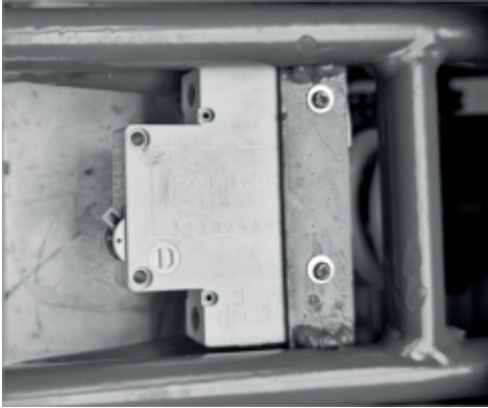
Successivamente, serrare A e B alla coppia indicata nella scheda tecnica.

PRIMA DI PARTIRE

L'interruttore generale

Prima di mettere in moto il veicolo, è necessario attivare l'interruttore generale (interruttore principale) per fornire corrente al veicolo.

L'interruttore si trova sotto il sedile.



Se il veicolo non viene utilizzato per un lungo periodo, l'interruttore dovrebbe essere spento per interrompere il circuito elettrico e preservare la batteria.

RICARICA DELLA BATTERIA

Utilizzare esclusivamente il caricabatterie in dotazione o approvato. Non utilizzare mai un caricabatterie di un altro modello.

Prima della ricarica, assicurarsi che l'interruttore di alimentazione del veicolo sia in posizione "OFF". Ricaricare il veicolo solo in un ambiente interno asciutto e ben ventilato.

Avvertenze di sicurezza relative alla ricarica

Il caricabatterie è destinato esclusivamente all'uso in ambienti interni.

Tenere il caricabatterie lontano da acqua, umidità, sostanze infiammabili o esplosive. Non tirare mai la spina dal cavo, ma sempre dall'alloggiamento della spina.

Ordine di collegamento

Collegare prima la spina di uscita alla presa di ricarica del veicolo. Inserire quindi la spina di alimentazione nella presa di corrente.

L'indicatore sul caricabatterie segnala che la ricarica è in corso.

Quando l'indicatore passa da rosso a verde, la batteria è completamente carica. Il tempo di ricarica è di solito di 4-6 ore, a seconda dello stato di carica.

Si consiglia di lasciare la batteria collegata per circa 1-2 ore dopo il passaggio al verde, per garantire una carica completa.

Avvertenze importanti

Non ricaricare la batteria per più di 8 ore consecutive.

Se il caricabatterie si surriscalda, scollegarlo dalla rete elettrica.

Al termine della ricarica, scollegare prima la spina di alimentazione e poi quella del veicolo. Non lasciare il caricabatterie collegato in modo permanente.

Conservare il caricabatterie fuori dalla portata dei bambini. Evitare che liquidi o parti metalliche penetrino nel caricabatterie.

Non toccare i contatti o i poli scoperti con oggetti metallici: pericolo di cortocircuito.

Manutenzione della batteria

Se il veicolo non viene utilizzato per un lungo periodo:

Ricaricare la batteria almeno una volta al mese.

Non lasciare il veicolo in deposito con la batteria completamente scarica. Evitare la scarica profonda completa.

Evitare qualsiasi contatto con l'acqua durante la ricarica.

Se la spina o il caricabatterie si bagnano, lasciarli asciugare completamente prima di riutilizzarli.

Se il caricabatterie emette rumori insoliti o si surriscalda eccessivamente, interrompere immediatamente la ricarica e far controllare il dispositivo.

AVVERTENZA

Le batterie ricaricabili devono essere caricate solo sotto la supervisione di un adulto. Scollegare sempre il veicolo dal caricabatterie prima di eseguire operazioni di pulizia.

Note sul connettore di ricarica

Il caricabatterie è dotato di una protezione integrata contro il sovraccarico che impedisce il sovraccarico della batteria.

Durante la ricarica, il caricabatterie può riscaldarsi leggermente. Questo è normale.

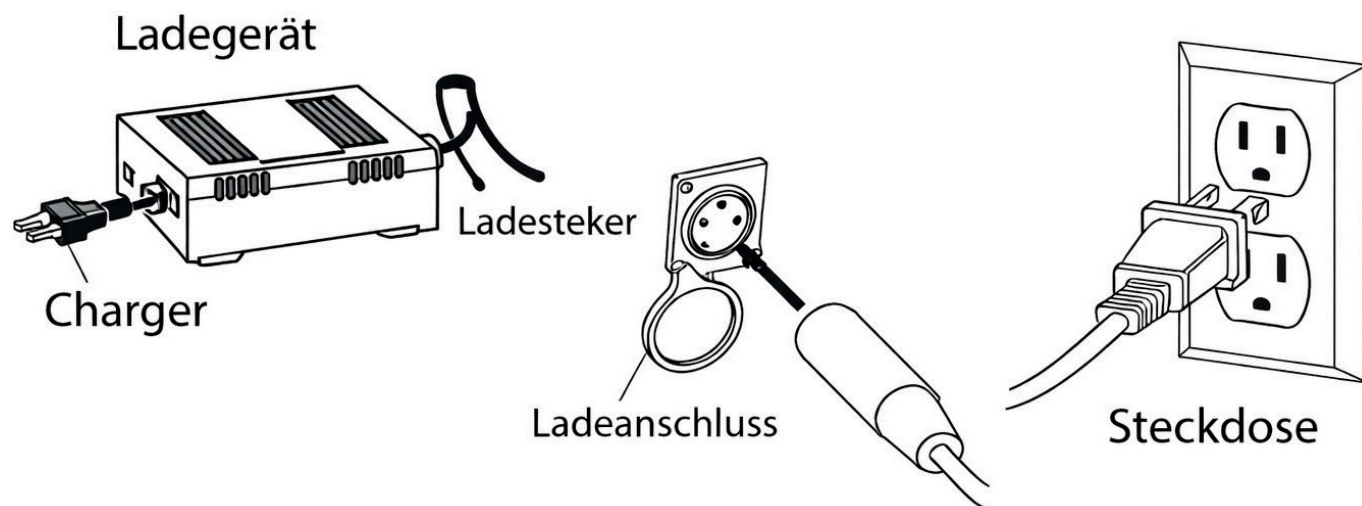
Tuttavia, se il caricabatterie si surriscalda in modo anomalo o emette rumori insoliti, interrompere immediatamente la ricarica.

Se durante la ricarica la spia di controllo non si accende, ciò non significa necessariamente che ci sia un malfunzionamento. In tal caso, controllate l'alimentazione elettrica e che il collegamento sia corretto.

Assicurarsi che la spina sia correttamente allineata alla presa di ricarica e che sia ben inserita. Se la connessione non è corretta, la ricarica non avrà luogo.



La porta di ricarica si trova sull' lato destro del telaio.



Processo di ricarica

Spegnere il veicolo prima della ricarica.

Collegare prima la spina di ricarica alla presa di ricarica sul veicolo.

Inserire quindi la spina di alimentazione nella presa.

Se la spia di controllo sul caricabatterie non si accende, controllare la presa di corrente o l'alimentazione elettrica.

Una volta completata la ricarica, scollegare prima la spina di alimentazione dalla presa di corrente e poi la spina di ricarica dal veicolo.

AVVERTENZA

Se la batteria non viene ricaricata almeno una volta al mese, ciò può comportare una riduzione permanente della capacità.

Una batteria completamente scarica può subire danni permanenti.

AVVERTENZE DI SICUREZZA

LISTA DI CONTROLLO PRIMA DELLA PARTENZA

☐ Parti allentate

Controllare e fissare tutti gli elementi di fissaggio prima di ogni viaggio.

Assicurarsi che le viti dei morsetti del manubrio siano ben serrate.

Non devono essere udibili rumori di vibrazione insoliti o rumori provenienti da componenti allentati o danneggiati.

Se avete dei dubbi, fate controllare il veicolo da un'officina specializzata.

☐ Freni

Verificate il corretto funzionamento dei freni.

Quando si aziona la leva del freno, deve essere percepibile un'azione frenante netta.

☐ Telaio, forcella e manubrio

Controllate che telaio, forcella e manubrio non presentino crepe, deformazioni o giunti danneggiati.

Anche se le rotture del telaio sono rare, urti violenti (ad es. cordoli o ostacoli) possono causare danni.

Controllare regolarmente questi componenti.

☐ Pneumatici

Controllare che gli pneumatici non presentino segni di usura o danni.

Controllare regolarmente la pressione degli pneumatici e regolarla se necessario. In caso di foratura, il veicolo non deve essere più utilizzato.

Le riparazioni o la sostituzione devono essere effettuate presso un'officina specializzata autorizzata.

☐ Indumenti protettivi

Indossare sempre dispositivi di protezione adeguati, in particolare un casco omologato. Si raccomanda inoltre di indossare:

guanti, ginocchiere,

gomitiere

calzature robuste e chiuse

Non guidare mai a piedi nudi o con i sandali.

Assicurarsi che i lacci delle scarpe siano allacciati e non possano impigliarsi nelle parti mobili.

ATTENZIONE

Dopo il primo utilizzo, è necessario ricontrollare tutti gli elementi di fissaggio. Prestare particolare attenzione a:

Poggiapiedi

Ammortizzatore

posteriore

Viti di fissaggio del motore Pignone e

corona Dadi delle ruote anteriori e

posteriori

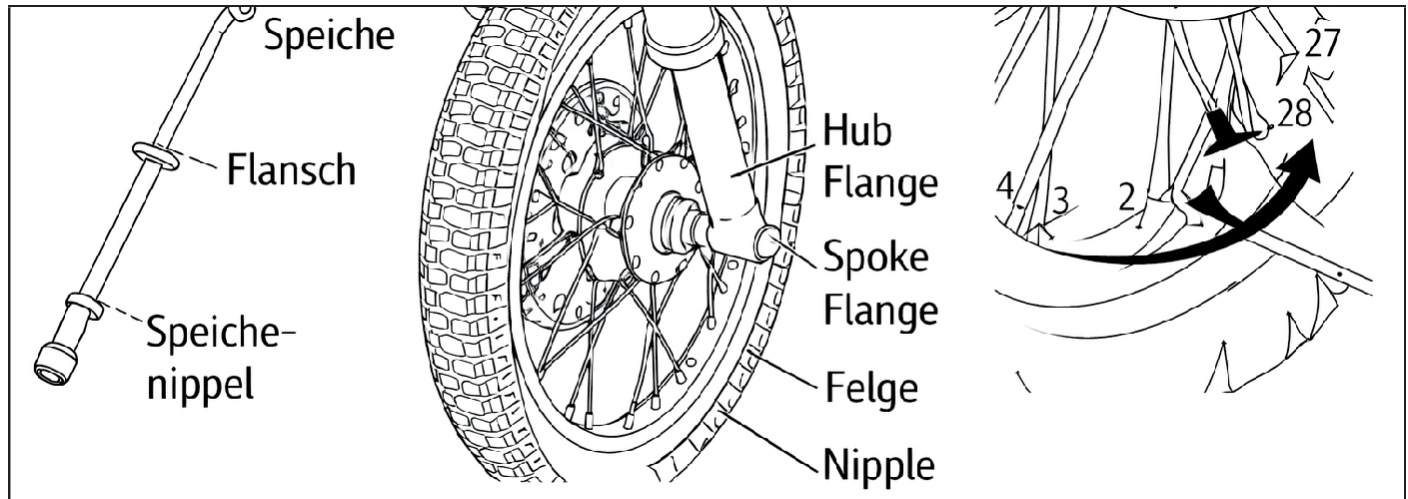
RIPARAZIONE E MANUTENZIONE

Portare l'interruttore principale su "OFF" prima di eseguire qualsiasi intervento di manutenzione.

AVVERTENZA

Per evitare incidenti, seguire attentamente le istruzioni. Non saltare né combinare le fasi di lavoro.

Controllo della tensione dei raggi



1. Controllare regolarmente la tensione dei raggi. Verificare ogni raggio esercitando una leggera pressione o tirandolo leggermente. I raggi allentati producono un suono più sordo quando vengono toccati.
I raggi allentati devono essere serrati con un'apposita chiave per raggi.

2. Iniziare dal raggio vicino alla valvola della ruota e procedete sistematicamente lungo tutto il cerchio.
Stringete ogni raggio solo gradualmente (massimo 1/2 giro per passaggio).
Ripetere l'operazione finché tutti i raggi non sono tesi in modo uniforme.

Nota:
un serraggio eccessivo (più di 1/2 giro alla volta) può causare deformazioni del cerchio.

Controllare i freni

Azionare la leva del freno per verificare il funzionamento del freno. L'azione frenante deve essere uniforme e affidabile.

Se l'efficacia del freno è insufficiente o se la leva non si blocca correttamente, regolare il freno secondo le istruzioni di regolazione o rivolgersi a un'officina specializzata.

Catena e pignone

La catena di trasmissione ha un intervallo di tensione previsto.

Una catena troppo allentata o troppo tesa può causare un'usura maggiore o danni. Controllare regolarmente la tensione della catena.

Assicurarsi che la ruota posteriore sia correttamente allineata. La ruota posteriore non deve essere inclinata nel forcellone. Controllare inoltre regolarmente:

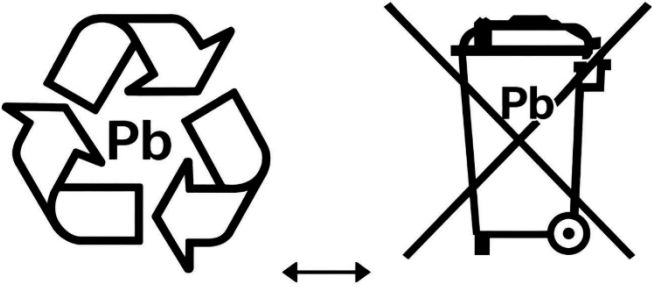
Lubrificazione della catena Stato dei

pignoni Allineamento della catena

AVVERTENZA

Per evitare schiacciamenti o lesioni, tenere le dita, gli indumenti e gli attrezzi lontani dagli ingranaggi mobili e dalla catena.

Smaltimento delle batterie

	Questo veicolo contiene una batteria al litio. Le batterie non devono essere smaltite con i rifiuti domestici. Consegnare la batteria ed eventualmente il caricabatterie presso un punto di raccolta (ad es. centro di riciclaggio/negozio) oppure utilizzare sistemi di ritiro adeguati. Avvertenze importanti: Non aprire, danneggiare, cortocircuitare o gettare le batterie nel fuoco. In caso di danneggiamento, forte surriscaldamento, odori o perdite: non continuare a utilizzare il prodotto, mantenere le distanze e smaltirle in modo corretto.
---	---

Caricabatterie

Controllare regolarmente che il caricabatterie, la spina e il cavo non presentino danni. Non utilizzare il caricabatterie se l'involucro, il cavo o la spina sono danneggiati. Far sostituire le parti difettose solo da personale qualificato.

Caricare solo con un caricabatterie adatto

Utilizzare esclusivamente il caricabatterie previsto per questo veicolo o raccomandato dal costruttore. Un caricabatterie non idoneo può causare danni, surriscaldamento o rischio di incendio.

SCHEDA TECNICA

Tipo di motore: motore a trazione centrale con riduttore (per i dettagli, consultare la targhetta identificativa/la scheda tecnica)

Corrente / Potenza nominale: 3000 W / 72 V (a seconda del modello – fanno fede la targhetta identificativa e la scheda tecnica) Batteria: batteria al litio da 72 V 30 Ah (per i dati della batteria, consultare la targhetta identificativa/l'etichetta della batteria)

Ingresso del caricabatterie: 100–240 V CA, 50/60 Hz, 10 A max. (vedere le indicazioni sul caricabatterie) Uscita del caricabatterie: 84,0 V – 5,0 A (vedere le indicazioni sul caricabatterie)

Trasmissione / Propulsione: trasmissione a catena (per i dettagli, consultare la scheda tecnica del veicolo) Sospensione anteriore: forcella idraulica USD (a seconda del modello – consultare la scheda tecnica)

Sospensione posteriore: ammortizzatore idraulico posteriore (a seconda del modello – vedi scheda tecnica)

Pneumatici:

Anteriore: 70/100-17 (vedere il fianco dello pneumatico) Posteriore: 90/100-14 (vedere il fianco dello pneumatico)

Pressione di esercizio: circa 7,00 PSI (fare riferimento al fianco dello pneumatico/alla targhetta identificativa) Pressione massima: 32 PSI (fare riferimento al fianco dello pneumatico)

Sistema frenante: freni a disco idraulici anteriori e posteriori (a seconda del modello – vedi scheda tecnica) Portata nominale: 95 kg (fare riferimento al cartellino identificativo/alla scheda tecnica)

Dimensioni del veicolo: 1750 × 770 × 1080 mm (a seconda del modello – vedi scheda tecnica)

Nota: fanno sempre fede le indicazioni riportate sulla targhetta identificativa del veicolo, sul fianco dello pneumatico e sul caricabatterie. Con riserva di modifiche tecniche.

TRASPORTO

Se possibile, trasportare il veicolo in posizione verticale, come durante la guida.

Il trasporto in posizione verticale è in linea di principio possibile, ma meno stabile. Assicurare il veicolo con particolare cura per evitare che si ribalti o scivoli.

PREPARAZIONE PER LO STOCCAGGIO

Se il veicolo non viene utilizzato per un periodo di tempo prolungato, eseguire i seguenti passaggi per evitare danni e aumentarne la durata:

1) Pulire e controllare il veicolo

Posizionare il veicolo su una superficie piana e stabile.

Pulire accuratamente il veicolo (rimuovere sporco, polvere, fango).

Evitare che l'acqua penetri nei componenti elettrici (ad es. motore, controller, connettori, alloggiamento della batteria). Controllare che le parti visibili non presentino allentamenti, crepe o danni.

2) Controllare viti e collegamenti

Verificare che dadi, viti e assi siano ben serrati.

Serrare i fissaggi allentati secondo le indicazioni del produttore (per la coppia di serraggio, consultare la scheda tecnica, se disponibile).

3) Preparare la batteria per lo stoccaggio

Spegnere il veicolo (se necessario, portare l'interruttore principale/interruttore della batteria su "OFF").

Caricare la batteria fino a un livello di carica adatto allo stoccaggio (consigliato: circa 40–60 %). Conservare la batteria/il veicolo in un luogo asciutto, fresco e al riparo dal gelo.

Se la batteria è rimovibile: conservare la batteria separatamente e proteggere i contatti dall'umidità.

4) Pneumatici e trasmissione

Controllare la pressione degli pneumatici e regolarla al valore nominale.

La pressione corretta è indicata sullo pneumatico (sul fianco) e/o nella scheda tecnica. Controllare l'usura della catena/trasmissione e, se necessario, rimuovere lo sporco grossolano.

5) Luogo di rimessaggio

Non riporre il veicolo all'aperto né alla luce diretta del sole.

Evitare umidità, pioggia, ristagni d'acqua e forti sbalzi di temperatura. Se necessario, coprire il veicolo con un telo traspirante (non utilizzare teli a tenuta d'aria).

MESSA IN FUNZIONE DOPO IL RIMESSAGGIO

Prima di utilizzare nuovamente il veicolo, eseguire questi passaggi:

1) Controllo visivo e funzionale

Controllare che telaio, manubrio, forcella, ruote, freni e trasmissione non presentino danni. Verificare che tutte le viti e i dadi siano ben serrati.

Verificare che lo sterzo si muova liberamente.

2) Controllare gli pneumatici

Controllare la pressione degli pneumatici e regolarla al valore nominale. I valori nominali sono indicati sul fianco dello pneumatico e/o nella scheda tecnica.

Controllare che gli pneumatici non presentino crepe, deformazioni o usura anomala.

3) Controllare i freni

Controllare il funzionamento dei freni anteriori e posteriori:

corsa della leva, efficacia frenante, rumori insoliti.

Se l'efficacia dei freni è scarsa: non utilizzare il veicolo, farlo prima regolare/controllare.

4) Batteria e ricarica

Controllare che la batteria, il cavo e il caricabatterie non presentino danni visibili.

Caricare completamente la batteria se il livello di carica è basso. Utilizzare solo il caricabatterie previsto/consigliato.

5) Illuminazione/impianto elettrico (se presente)

Controllare luci, interruttori e strumenti di visualizzazione (se presenti). In caso di malfunzionamenti: non utilizzare il veicolo, far riparare il guasto.

6) Prova su strada

Effettuare il primo viaggio dopo il rimessaggio a velocità ridotta e in un ambiente sicuro. Prestare attenzione a rumori insoliti, vibrazioni o perdita di potenza.

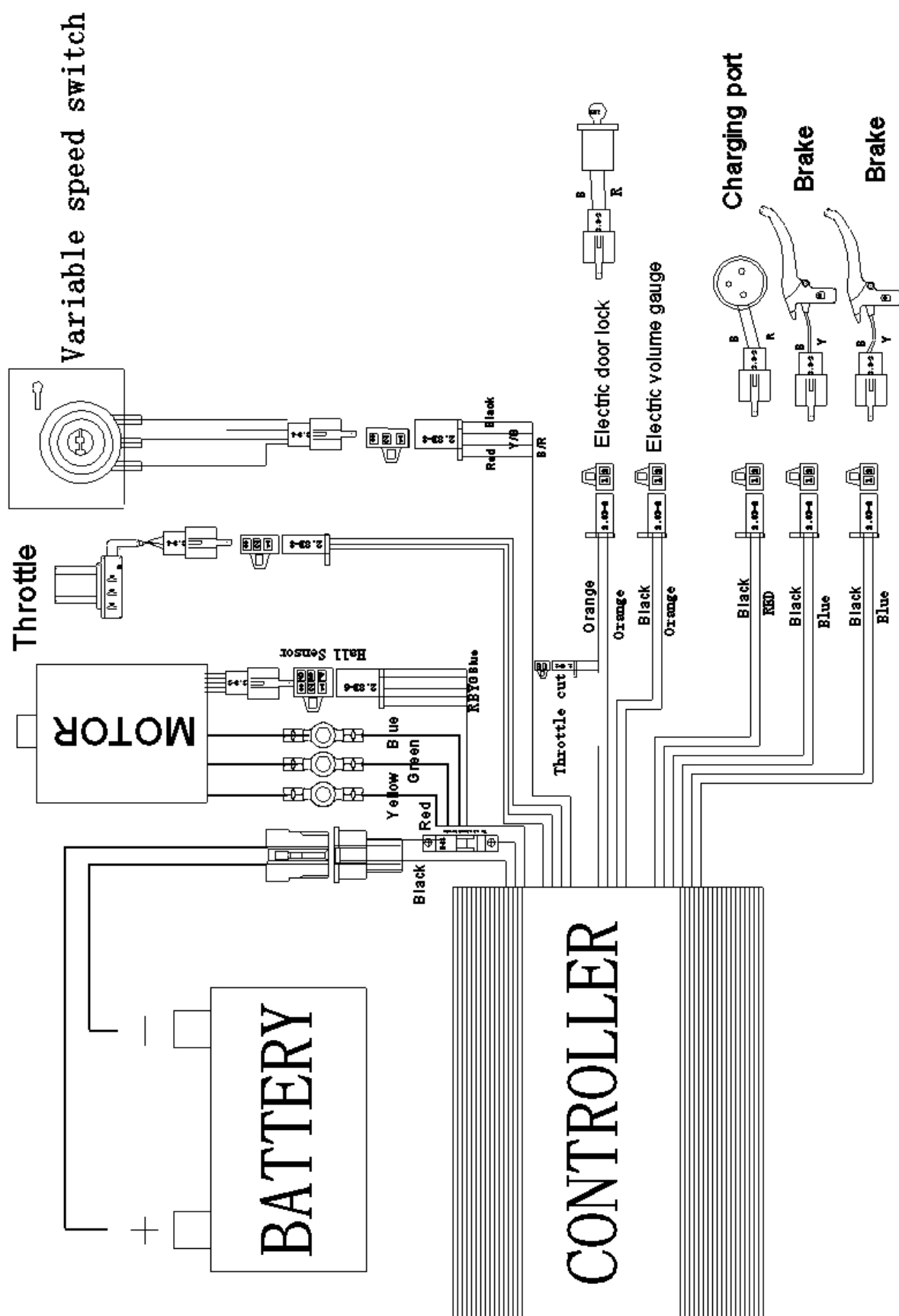
Istruzioni per la ricerca dei guasti

Problema	Possibile causa	Soluzione
Il veicolo non funziona.	La batteria è scarica o troppo debole.	Caricare completamente la batteria. Prima del primo utilizzo: caricare la batteria nuova per 3-6 ore.
	Collegamento di ricarica non corretto.	Controllare tutti i collegamenti. Inserire correttamente il connettore della batteria. Collegare il caricabatterie alla presa di corrente.
	La presa non è alimentata.	Controllare la presa/l'interruttore, provare un'altra presa.
Il veicolo era in marcia, ma si è fermato improvvisamente.	Cavi/connettori allentati.	Controllare che tutti i cavi e i collegamenti a innesto siano ben fissati.
	Fusibile scattato/difettoso.	Sostituire il fusibile solo con uno di specifiche identiche. Verificare la causa dello scatto.
	Motore/interruttore difettoso.	Diagnosi/riparazione solo presso un centro di assistenza autorizzato.
Tempo di funzionamento breve (<15 minuti per carica).	Batteria scarica/usurata.	Caricare completamente la batteria. In caso di perdita di capacità, controllare/sostituire la batteria.
	Pressione dei pneumatici troppo bassa.	Controllare la pressione degli pneumatici e portarla al valore raccomandato (vedere il fianco dello pneumatico/la targhetta).

Problema	Possibile causa	Soluzione
Il veicolo procede con difficoltà	Il veicolo è sovraccarico	Rispettare il carico totale ammesso (conducente + equipaggiamento + eventuali accessori). Nessun rimorchio/carico aggiuntivo. In caso di surriscaldamento, fare una pausa e lasciare raffreddare.
	Gli pneumatici non sono gonfiati correttamente	Controllare la pressione degli pneumatici e regolarla al valore indicato sullo pneumatico o sulla targhetta (a seconda del modello).
	I freni stridono / sono regolati male	Regolare i freni secondo le istruzioni, verificare che le ruote girino liberamente. In caso di usura, far controllare/sostituire le pastiglie.
	Le condizioni di guida sono troppo impegnative	Guidare solo su terreno solido e piano. Evitare salite ripide, sabbia/fango, ghiaia smossa e l'uso prolungato dell'acceleratore a fondo.
A volte il veicolo non funziona, altre volte sì	Cavi o connettori allentati	Controllare tutti i cavi e i collegamenti e inserirli saldamente. Verificare la presenza di cavi danneggiati o contatti allentati.

A volte il veicolo non funziona, altre volte invece sì	Motore/interruttore/elettronica difettosi	Diagnosi e riparazione solo presso un centro di assistenza autorizzato.
Il caricabatterie si surriscalda durante l'uso	Reazione normale durante il funzionamento	Un leggero riscaldamento è normale. Posizionare il caricabatterie in modo che sia libero e ventilato, non coprirlo. In caso di forte calore, odore o fumo, scollegarlo immediatamente e farlo controllare.
Il veicolo non si ferma quando si azionano i freni	Freni non regolati correttamente / usurati	Regolare i freni secondo le istruzioni. Controllare il cavo/tubo del freno, le pastiglie e il disco; se necessario, rivolgersi all'assistenza.
Il veicolo emette rumori forti o stridii	La catena è troppo secca	Pulire la catena e lubrificarla con un lubrificante specifico.
	Catena troppo tesa / disallineata	Controllare la tensione e l'allineamento della catena e regolarli correttamente; se i rumori persistono, far controllare la trasmissione/i cuscinetti.
Tempo di funzionamento breve (meno di 15 minuti per carica)	La batteria è vecchia/usurata e non si ricarica più completamente	Far controllare la batteria e, se necessario, sostituirla. Le batterie ricaricabili perdono capacità nel tempo (a seconda del modello).
	Veicolo sovraccarico / carico continuo troppo elevato	Rispettare il carico totale, ridurre le salite ripide/il carico a pieno regime. In caso di surriscaldamento, lasciare raffreddare.
	Pressione dei pneumatici troppo bassa	Controllare la pressione degli pneumatici prima della partenza e portarla al valore nominale (indicato sullo pneumatico/sulla targhetta).

SCHEMA DI COMMUTAZIONE



	Leggere il manuale d'uso prima della partenza
	Non utilizzare mai il veicolo su strade pubbliche. Utilizzarlo esclusivamente fuoristrada.
	Non guidare mai con un passeggero a bordo
	Indossare sempre un casco omologato e l'equipaggiamento protettivo
	NON utilizzare MAI in combinazione con droghe o alcol
	Controllare la pressione dei pneumatici a freddo
	Non guidare mai questo veicolo se hai meno di 16 anni.

EG-Konformitätserklärung

Firma : Menila Import
Wilhelmstraße 61,
44649 Herne / Deutschland

Modell: Tyranno / HP117E

Artikelnummer: 1173190, 1173195

Für die bezeichneten Produkte wird bestätigt, das die Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien entspricht

2014/30/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
2006/42/EC	Maschinenrichtlinie
2011/65/EU	RoHS Richtlinie
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie

Die Übereinstimmung der Produkte mit den Richtlinien wird nachgewiesen durch die vollständige Einhaltung der angeführten harmonisierten und nicht harmonisierten Normen.

EN ISO 12100:2010
EN 55012:2007 + A1:2009

EN 16029:2012
EN IEC 61000-6-1:2019



Herne , 19.11.2024



Importeur : **Menila Import** Mevlüt Özcan
Mevlüt Özcan
Wilhelmstr. 61
44649 Herne
www.menila.de

ART-NR. 1173195 | 1173195

TYRANNO 2000W

E-DIRTBIKE

DE

EN

FR

IT

PL



www.nitromotors.de

BEDIENUNGSANLEITUNG USER MANUAL

VERS. 1.0 | 16.03.2026



**PODRĘCZNIK I INSTRUKCJA
OBSŁUGI ELEKTRYCZNEGO
ROWERU TERENOWEGO**

TYRANNO HP117E

SPIS TREŚCI

1. Bezpieczeństwo i ostrzeżenia

- Znaczenie słów ostrzegawczych (str. 3)
- Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa (str. 4)

2. Wprowadzenie i zasady jazdy

- Wprowadzenie (str. 5)
- Korzystanie i nadzór rodzicielski (str. 6)
- Dopuszczalne praktyki jazdy (str. 7)
- Odpowiednia odzież do jazdy (str. 8)

3. Naklejki i identyfikacja

- Umieszczenie naklejek ostrzegawczych (str. 9)
- Umieszczenie numeru VIN / numeru podwozia (str. 12)

4. Elementy konstrukcyjne i montaż

- Części i działanie motocykla terenowego (str. 13)
- Przed rozpoczęciem (str. 14)
- Instrukcja montażu (kierownica, koła, hamulce, błotniki, widelec) (str. 14)

5. Akumulator i ładowarka

- Przed jazdą (str. 21)
- Ładowanie akumulatora (str. 21)

6. Kontrola, naprawa i konserwacja

- Lista kontrolna przed jazdą (str. 25)
- Naprawa i konserwacja (str. 26)
- Utylizacja akumulatorów (str. 28)

7. Dane techniczne i diagnostyka usterek

- Karta techniczna (str. 28)
- Transport i przygotowanie do przechowywania (str. 29)
- Uruchomienie po przechowywaniu (str. 29)
- Instrukcja diagnostyki usterek (str. 30)
- Schemat elektryczny (str. 32)

8. Deklaracja zgodności

- Deklaracja zgodności WE (str. 34)



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Znaczenie:

Termin ten wskazuje na zagrożenie. Wskazuje on na bezpośrednią sytuację zagrożenia, która, jeśli nie zostanie uniknięta, doprowadzi do śmierci lub poważnych obrażeń.
Należy zapoznać się z tekstem towarzyszącym, aby uświadomić sobie konkretne zagrożenie.



OSTRZEŻENIE

Znaczenie:

Termin ten zwraca uwagę na ostrzeżenie. Wskazuje on na potencjalnie niebezpieczną sytuację, która – jeśli nie zostanie uniknięta – może doprowadzić do poważnych obrażeń ciała oraz szkód materialnych.
Należy zapoznać się z treścią ostrzeżenia, aby uświadomić sobie szczególne zagrożenie.



UWAGA

Znaczenie:

Termin ten zwraca uwagę na wskazówkę dotyczącą ostrożności. Wskazuje on na potencjalnie niebezpieczną sytuację, która, jeśli nie zostanie uniknięta, może prowadzić do lekkich obrażeń i/lub uszkodzeń urządzeń lub niezamierzonych awarii systemu.
Należy zapoznać się z tekstem towarzyszącym ostrzeżeniu, aby poznać szczegóły.
Unikanie zagrożeń, uszkodzeń lub awarii systemu.

UWAGA

Znaczenie:

Termin ten zwraca uwagę na wskazówkę. Tekst towarzyszący wskazówce zawiera pomocne lub inne ważne informacje.

	WYMAGANY NADZÓR OSÓB DOROSŁYCH Z pojazdu tego można korzystać wyłącznie pod nadzorem osoby dorosłej. W ten sposób zapewnisz przestrzeganie zasad bezpiecznej jazdy.
	NIEODPOWIEDNIE DLA DZIECI PONIŻEJ 16 ROKU ŻYCIA Ten pojazd nie jest przeznaczony dla dzieci poniżej 16 roku życia.
	PRZED UŻYCIEM PRZECZYTAJ INSTRUKCJĘ OBSŁUGI Przed pierwszym użyciem należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją obsługi. Zawiera ona ważne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i obsługi.
	NALEŻY NOSIĆ KASK, BUTY, RĘKAWICE I KOSZULKĘ Z DŁUGIMI RĘKAWAMI Podczas każdej jazdy należy nosić homologowany kask i odpowiedni sprzęt ochronny (np. buty, rękawiczki, odzież ochronną z długimi rękawami). Zaleca się noszenie kamizelki ochronnej. . Należy unikać luźnej odzieży, rozpuszczonych długich włosów i luźnych sznurówek.
	TYLKO DO UŻYTKU W TERENIE! Ten pojazd jest przeznaczony wyłącznie do użytku w terenie. Używanie go na drogach publicznych, chodnikach lub w strefach ruchu publicznego jest niedozwolone. Należy przestrzegać lokalnych przepisów i regulacji.
	TYLKO KIEROWCA – ŻADNYCH PASAŻERÓW! Ten pojazd jest przeznaczony dla jednej osoby. Nie należy zabierać pasażerów – w przeciwnym razie pojazd może być przeciążony.
	NIE DOTYKAĆ RUCHOMYCH CZĘŚCI Nie dotykać ruchomych części. Istnieje ryzyko przygniecenia, wciągnięcia lub zaplątania się (np. łańcuch, koło zębate, koła).
	NIE DOTYKAJ GORĄCYCH POWIERZCHNI Nie dotykaj gorących powierzchni. Części pojazdu (np. silnik/hamulec) mogą się bardzo nagrzewać i powodować oparzenia. Gorące obszary są oznaczone.

WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA

Ten pojazd nie jest zabawką. Należy go używać wyłącznie w ogrodzonych obszarach, z dala od ruchu drogowego. Nie wolno pozwalać dzieciom poniżej 16 roku życia na obsługę pojazdu. W przypadku kierowców poniżej 16 roku życia wymagany jest nadzór osoby dorosłej.

WPROWADZENIE



Dziękujemy za wybór tego produktu. W niniejszej instrukcji znajdą Państwo wskazówki dotyczące bezpiecznej obsługi oraz pielęgnacji i konserwacji pojazdu. Przestrzegając tych wskazówek, będą Państwo długo cieszyć się swoim pojazdem.

Niniejsza instrukcja odpowiada stanowi pojazdu w momencie druku. Ze względu na ciągły rozwój mogą wystąpić niewielkie różnice. Wszystkie informacje mają charakter niewiążący. Dane techniczne, wyposażenie i wygląd mogą ulec zmianie bez uprzedniego powiadomienia.

OSTRZEŻENIE:

Jazda tym pojazdem może być niebezpieczna. Podobnie jak w przypadku innych pojazdów, istnieje ryzyko utraty kontroli, upadku lub zderzenia z przeszkodami. Może to spowodować poważne obrażenia lub śmierć – nawet przy użyciu sprzętu ochronnego. Korzystaj z pojazdu tylko wtedy, gdy czujesz się pewnie i kompetentnie, oraz zawsze jedź z wyprzedzeniem i odpowiedzialnie. Niniejsza instrukcja zawiera liczne ostrzeżenia i wskazówki dotyczące bezpieczeństwa. Należy dokładnie przestrzegać wszystkich wskazówek, nawet jeśli nie w każdym miejscu ponownie zwraca się uwagę na możliwe poważne konsekwencje. Niniejsza instrukcja zawiera ostrzeżenia i wskazówki dotyczące bezpieczeństwa w zakresie konserwacji, przeglądów i użytkowania pojazdu. Ponieważ niewłaściwe użytkowanie może prowadzić do poważnych obrażeń lub śmierci, odpowiednie ostrzeżenia nie są powtarzane w każdym miejscu.

ODPOWIEDNIE UŻYTKOWANIE PRZEZ KIEROWCĘ I NADZÓR RODZICIELSKI

Niniejsza instrukcja zawiera ważne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i obsługi dla Ciebie i Twojego dziecka. Przeczytaj instrukcję w całości przed pierwszym użyciem pojazdu. Zawiera ona również wskazówki dotyczące konserwacji i kontroli pojazdu.

Twoim obowiązkiem jest upewnienie się, że wszyscy kierowcy rozumieją ostrzeżenia, uwagi dotyczące bezpieczeństwa i instrukcje oraz korzystają z pojazdu w sposób bezpieczny i odpowiedzialny. Regularnie omawiaj treść instrukcji ze swoim dzieckiem i sprawdzaj pojazd w odpowiednich odstępach czasu, aby zapewnić bezpieczeństwo.

Zalecany minimalny wiek 16 lat ma charakter orientacyjny. To, czy dana osoba nadaje się do korzystania z pojazdu, zależy m.in. od wzrostu, wagi, doświadczenia i umiejętności jazdy. Osoby, które nie mieszczą się w pojeździe lub nie czują się w nim bezpiecznie, nie mogą z niego korzystać.

Przed pierwszym użyciem konieczne jest odbycie szkolenia technicznego. Aby uzyskać informacje na temat szkolenia, należy skontaktować się ze sprzedawcą, u którego zakupiono pojazd. Przed ukończeniem szkolenia dziecko nie może korzystać z pojazdu.

Dzieci często nie doceniają zagrożeń. Dlatego upewnij się, że pojazd nigdy nie jest używany bez nadzoru i że porusza się wyłącznie z prędkością odpowiadającą umiejętnościom kierowania oraz warunkom (podłoże, widoczność, otoczenie).

Decyzja o tym, czy dziecko może korzystać z pojazdu, musi opierać się na jego dojrzałości, umiejętnościach oraz gotowości do przestrzegania zasad. Trzymaj produkt z dala od dzieci poniżej 16 roku życia i zezwalaj na korzystanie z niego wyłącznie osobom, które czują się pewnie i kompetentnie w jego obsłudze.

Nie przekraczaj dopuszczalnego całkowitego obciążenia pojazdu. Odpowiednią wartość znajdziesz w karcie technicznej, na tabliczce znamionowej lub na oznaczeniu produktu. Pamiętaj: sama waga nie świadczy o tym, czy dana osoba jest wystarczająco duża, aby bezpiecznie kontrolować pojazd.

Uwaga, gorąco!

Nie dotykać hamulców ani silnika/części napędowych bezpośrednio po zakończeniu pracy – elementy mogą być bardzo gorące i powodować oparzenia.

DOPUSZCZALNE SPOSOBY I WARUNKI JAZDY

Zawsze należy zapoznać się z lokalnymi przepisami i regulacjami obowiązującymi w miejscu użytkowania pojazdu oraz ich przestrzegać.

Należy jeździć z wyprzedzeniem i defensywnie. Należy zwracać uwagę na przeszkody, luźne przedmioty i nierówności, które mogą wymusić manewr omijania lub doprowadzić do utraty kontroli nad pojazdem. Należy zwracać szczególną uwagę na pieszych, dzieci, zwierzęta, rowery i innych uczestników ruchu drogowego oraz szanować prawa i własność innych osób.

Pojazd ten może być używany wyłącznie w kontrolowanych obszarach, gdzie nie ma potencjalnych zagrożeń związanych z ruchem drogowym. Nie należy używać go na drogach publicznych, chodnikach ani w miejscach, gdzie poruszają się piesi.

Należy używać dźwigni gazu (regulatora prędkości) wyłącznie wtedy, gdy siedzisz/stoisz stabilnie na pojeździe i znajdujesz się w odpowiednim, bezpiecznym otoczeniu.

Pojazd został zaprojektowany z myślą o wydajności i trwałości, jednak nie jest odporny na uszkodzenia. Skoki, silne uderzenia lub agresywne manewry mogą przeciążyć i uszkodzić pojazd. Należy jeździć wyłącznie w granicach swoich możliwości. Wraz ze wzrostem stopnia trudności wzrasta ryzyko obrażeń.

Przez cały czas trzymaj się mocno kierownicy.

Nie zabieraj pasażerów. Pojazd jest przeznaczony tylko dla jednej osoby.

Nie używaj pojazdu w pobliżu schodów, basenów lub podobnych miejsc niebezpiecznych.

Trzymaj palce, dłonie, ubranie i inne części ciała z dala od napędu, łańcucha/koła zębatego, kół, hamulców i wszystkich ruchomych części.

Podczas jazdy nie używaj słuchawek ani telefonu komórkowego.

Nie należy używać pojazdu podczas deszczu lub oblodzenia ani zanurzać go w wodzie. Może to spowodować uszkodzenie elementów elektrycznych i układu napędowego oraz stworzyć niebezpieczne warunki.

Pojazd jest przeznaczony do jazdy po odpowiednim podłożu. Mokre, śliskie, wyboiste, nierówne lub szorstkie powierzchnie mogą znacznie zmniejszyć przyczepność i spowodować wypadki. Nie należy jeździć po błocie, lodzie, kałużach ani wodzie.

Unikaj dużych prędkości, zwłaszcza podczas zjazdu. Nie używaj pojazdu w pomieszczeniach, aby uniknąć uszkodzenia podłóg (np. dywanów/podłóg).

Nie należy jeździć w nocy lub przy ograniczonej widoczności.

Nie przekraczać dopuszczalnej masy całkowitej podanej w karcie technicznej (kierowca + wyposażenie + ewentualne akcesoria).

ODPOWIEDNIA ODZIEŻ DO JAZDY

Zawsze noś odpowiedni sprzęt ochronny, w szczególności homologowany kask. W zależności od regionu noszenie kasku lub innych elementów ochronnych może być wymagane przez prawo.

Zalecane są również: rękawiczki, bluzka z długimi rękawami, długie spodnie, solidne buty oraz ochraniacze na łokcie i kolana.

Nie należy nosić luźnej odzieży. Długie włosy należy związać. Należy upewnić się, że sznurowadła są zabezpieczone i nie dostaną się w pobliże kół, układu napędowego ani silnika.

KORZYSTANIE Z ŁADOWARKI

Należy regularnie sprawdzać ładowarkę pod kątem uszkodzeń kabla, wtyczki, obudowy lub innych części. W przypadku uszkodzenia nie wolno ładować pojazdu, dopóki ładowarka nie zostanie naprawiona lub wymieniona.

Należy używać wyłącznie ładowarki przeznaczonej lub zalecanej do tego pojazdu.

Podczas ładowania zachowaj ostrożność. Ładowarka nie jest zabawką i może być używana wyłącznie przez osoby dorosłe.

Nie używaj ładowarki w pobliżu materiałów łatwopalnych. Odłącz ładowarkę od sieci zasilającej i pojazdu, gdy nie jest używana.

Przed czyszczeniem należy zawsze odłączyć pojazd od ładowarki. Nie należy czyścić płynem, gdy ładowarka jest podłączona.

Ostatnie ostrzeżenie

Nieprzestrzeganie ostrzeżeń i zasad bezpieczeństwa grozi poważnymi obrażeniami lub uszkodzeniami mienia. Należy korzystać z pojazdu w sposób odpowiedzialny i zawsze dbać o bezpieczeństwo eksploatacji.

MIEJSCE UMIEŚCZENIA NAKLEJKI OSTRZEGAWCZEJ



Położenie naklejek ostrzegawczych

Ilustracja przedstawia rozmieszczenie naklejek ostrzegawczych na pojeździe. Litery A–F odpowiadają naklejkom, które są przedstawione i przetłumaczone na kolejnych stronach.

A: lewe przednie zawieszenie

B: atrapę zbiornika paliwa / osłonę zbiornika (pokrywa z tworzywa sztucznego)

C: atrapę zbiornika paliwa / osłonę zbiornika (pokrywa z tworzywa sztucznego)

D: osłonę łańcucha

E: obszar silnika/napędu

F: w pobliżu gniazda ładowania

Uwaga: Dokładne położenie naklejek A–F zaznaczono na rysunku powyżej.

Naklejka A znajduje się na lewym przednim zawieszaniu.

⚠ WARNING Improper Vehicle use can result in SEVERE INJURY or DEATH.     ALWAYS USE AN APPROVED HELMET AND PROTECTIVE GEAR NEVER USE ON PUBLIC ROADS NEVER CARRY PASSENGERS NEVER USE WITH DRUGS OR AL COHOL - Never permit over allowed speed. - An adult supervision required always. - Never permit children under age 16 to operate this Vehicle. - Over loading can adversely affect vehicle han-dling. - Operator use only. Passengers prohibited. - This vehicle is designed and manufactured for OFF-ROAD use only. - Operation on public streets, roads or highways is illegal. - Always wear a helmet and other protective equipment. - Do not operate this vehicle after consuming Alco-hol or Drugs. - Gasoline is flammable. Shut off engine, avoid sparks and open flame when refueling. - Read owner 's manual carefully before riding	⚠ OSTRZEŻENIE Niewłaściwe użytkowanie pojazdu może spowodować poważne obrażeń ciała lub śmierci. Zawsze należy nosić homologowany kask i odzież ochronną. Nigdy nie używaj pojazdu na drogach publicznych. Nie przewoź pasażerów. Nigdy nie jeździć pod wpływem alkoholu lub narkotyków. Dodatkowe wskazówki: - Nie przekraczać dopuszczalnej prędkości maksymalnej. - Konieczny jest stały nadzór osoby dorosłej. - Dzieci poniżej 16 roku życia nie mogą obsługiwać pojazdu. - Przeładowanie pogarsza właściwości jezdne. - Przeznaczony wyłącznie dla jednej osoby (kierowcy) – zabrania się przewożenia pasażerów. - Pojazd jest przeznaczony wyłącznie do jazdy w terenie; użytkowanie na drogach publicznych jest nielegalne. - Nie należy prowadzić pojazdu po spożyciu alkoholu lub narkotyków. - Benzyna jest łatwopalna: wyłączyć silnik, unikać iskier i otwartego ognia podczas tankowania. - Przed użyciem należy dokładnie zapoznać się z instrukcją obsługi.
---	---

Naklejka B znajduje się na zbiorniku paliwa.

⚠ WARNING  ADULT SUPERVISION REQUIRED This vehicle must be used in the presence of adult supervision to ensure that safe riding practices are established and followed.  NOT SUITABLE FOR CHILDREN UNDER 16 YEARS OF AGE This bike is not designed to be used by children under 16 years old.  READ THE USER MANUAL BEFORE USE This manual contains IMPORTANT INFORMATION that every owner must fully understand.	⚠ OSTRZEŻENIE Konieczny nadzór osoby dorosłej Z pojazdem tym można korzystać wyłącznie w obecności osoby dorosłej, aby zapewnić ustalenie i przestrzeganie zasad bezpiecznej jazdy. Nieodpowiedni dla dzieci poniżej 16 roku życia Ten pojazd nie jest przeznaczony do użytku przez dzieci poniżej 16 roku życia. Przed użyciem należy zapoznać się z instrukcją obsługi Niniejsza instrukcja zawiera ważne informacje, które każdy właściciel.
--	---

Naklejka C znajduje się na zbiorniku paliwa.

⚠ WARNING Improper tire pressure or overloading can cause loss of control. Loss of control can result in severe injury or death. Cold tire pressure   Front: 7.00P.s.i operation pressure 32.00P.s.i Max. inflate Rear: 7.00P.s.i operation pressure 32.00P.s.i Max. inflate Max. Loading capacity: 95kg	⚠ OSTRZEŻENIE Niewłaściwe ciśnienie w oponach lub przeciążenie mogą spowodować utratę kontroli nad pojazdem. Utrata kontroli może spowodować poważne obrażenia lub śmierć. Ciśnienie w oponach (opony zimne): Sprawdź zalecane ciśnienie w oponie (na boku opony), na naklejce ostrzegawczej lub w karcie technicznej. Przestrzegaj podanych wartości i nie przekraczaj maksymalnego dopuszczalnego ciśnienia. Dopuszczalne obciążenie całkowite: Nie przekraczać dopuszczalnego obciążenia całkowitego podanego na tabliczce znamionowej/naklejce ostrzegawczej lub w karcie technicznej.
---	---

Naklejka D znajduje się w osłonie łańcucha.

⚠ WARNING  Moving parts can cause injury. Keep hands and objects clear during operation.	⚠ OSTRZEŻENIE Ruchome części mogą spowodować obrażenia. Podczas pracy należy trzymać ręce i przedmioty z dala od urządzenia.
---	---

Naklejka E znajduje się na silniku.

⚠ WARNING  HOT SURFACE DO NOT TOUCH	⚠ OSTRZEŻENIE Gorąca powierzchnia – nie dotykać. Części pojazdu mogą się silnie nagrzewać podczas pracy i powodować oparzenia. Przed konserwacją, transportem lub przykryciem należy poczekać, aż pojazd całkowicie ostygnie.
--	--

Naklejka F znajduje się w pobliżu gniazda ładowania.

⚠ WARNING ⚠ NOTE THE FOLLOWING 1. Adult supervision is required while charging. 2. There should be no flammable or explosive materials within 3 meters of the vehicle. 3. Please charge the vehicle after each use and then unplug once fully charged. 4. Charge every 1-3 months when not in use. 5. Only charge the vehicle with included charger. 6. Do not charge if the vehicle or charger gets wet.	⚠ OSTRZEŻENIE OSTRZEŻENIE – NALEŻY PRZESTRZEGAĆ NASTĘPUJĄCYCH ZASAD Podczas ładowania wymagany jest nadzór osoby dorosłej. Trzymaj materiały łatwopalne lub wybuchowe w odległości co najmniej 3 metrów od pojazdu. Ładuj pojazd po każdym użyciu i odłącz wtyczkę, gdy tylko zostanie w pełni naładowany. Gdy pojazd nie jest używany: ładuj go co 1–3 miesiące. Ładuj pojazd wyłącznie za pomocą dołączonej ładowarki. Nie ładować, jeśli pojazd lub ładowarka uległy zamoczeniu.
--	--

LOKALIZACJA NUMERU VIN



Numer VIN (Vehicle Identification Number / numer identyfikacyjny pojazdu) to unikalny numer identyfikacyjny tego pojazdu. Jest on wytłoczony na aluminiowej tabliczce przynitowanej do tylnego wahacza (patrz zdjęcie).

Numer VIN służy do jednoznacznej identyfikacji pojazdu, np. w przypadku serwisowania, zamawiania części zamiennych, realizacji gwarancji, zgłoszenia kradzieży oraz dokumentowania własności.

Uwaga: Zapisz numer VIN i przechowuj go wraz z dowodem zakupu w bezpiecznym miejscu.

CZĘŚCI I FUNKCJE MOTOCYKLI TERENOWYCH


1. Rama główna	2. Oklejka z tworzywa sztucznego	3. Siedzenie
4. Kierownica	5. Atrapa zbiornika paliwa	6. Wskaźnik stanu naładowania
7. Przedni błotnik	8. Przedni widelec po prawej stronie	9. Widelec przedni lewy
10. Koło przednie	11. Gniazdo ładowarki	12. Dźwignia hamulca tylnego
13. Podnóżek	14. Osłona akumulatora/silnika	15. Tylny zacisk hamulca
16. Przednia tarcza hamulcowa	17. Silnik	18. Tylny amortyzator
19. Wahacz tylny	20. Tylny zacisk hamulcowy	21. Tylny błotnik
22. Koło tylne	23. Tylna zębatka	24. Łańcuch
25. Tylna tarcza hamulcowa	26. Regulacja łańcucha	27. Siodełko
28. Osłona z tworzywa sztucznego	29. Regulator prędkości	30. Stacyjka/przełącznik włączania i wyłączania

WSKAŹNIK POZIOMU NAŁADOWANIA AKUMULATORA

Uwaga: Zakończ jazdę i naładuj akumulator, gdy tylko wskaźnik sygnalizuje niski poziom naładowania.

PRZED ROZPOCZĘCIEM

Wyjmij wszystkie części z kartonu. Usuń wkładki z pianki, które chronią elementy podczas transportu. Sprawdź wszystkie części pod kątem uszkodzeń transportowych (np. zadrapań, wgnieceń, zagiętych kabli lub uszkodzonych wtyczek).

Ponieważ pojazd jest dostarczany w znacznej mierze wstępnie zmontowany, niewielkie uszkodzenia zewnętrzne kartonu niekoniecznie oznaczają uszkodzenie produktu.

Ważne: Przed przystąpieniem do prac montażowych lub konserwacyjnych należy upewnić się, że przełącznik zasilania znajduje się w pozycji „WYŁ.”.

Szacowany czas montażu i konfiguracji

Zalecamy, aby montaż przeprowadziła osoba dorosła z doświadczeniem w mechanice samochodowej lub rowerowej.

Montaż: ok. 30–40 minut Pierwsze

ładowanie: ok. 4–6 godzin

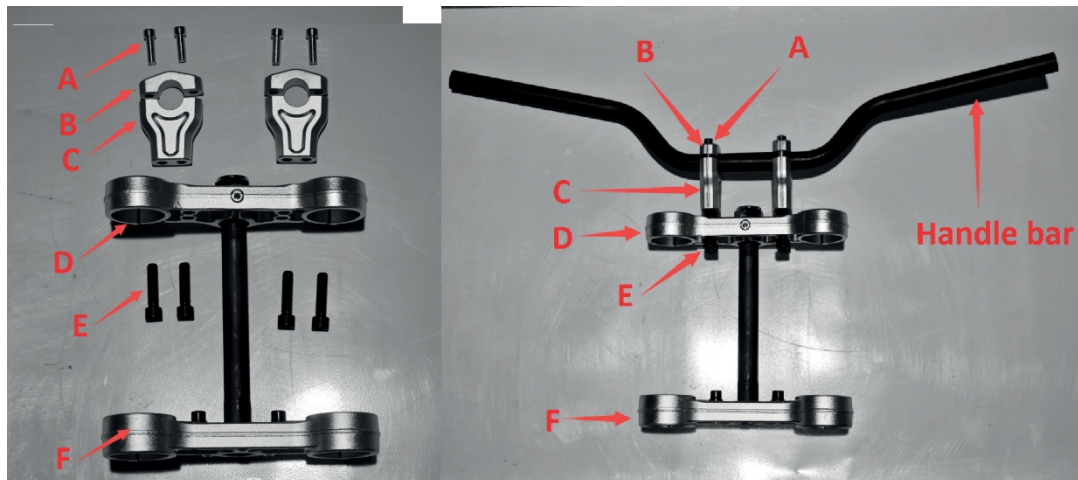
Wymagane narzędzia

Niektóre narzędzia są dołączone do zestawu. Jednak dla bezpiecznego montażu zalecamy użycie narzędzi o jakości mechanicznej. Dołączonych narzędzi używaj tylko wtedy, gdy nie masz dostępu do lepszych.

ILUSTRACJA I INSTRUKCJA MONTAŻU

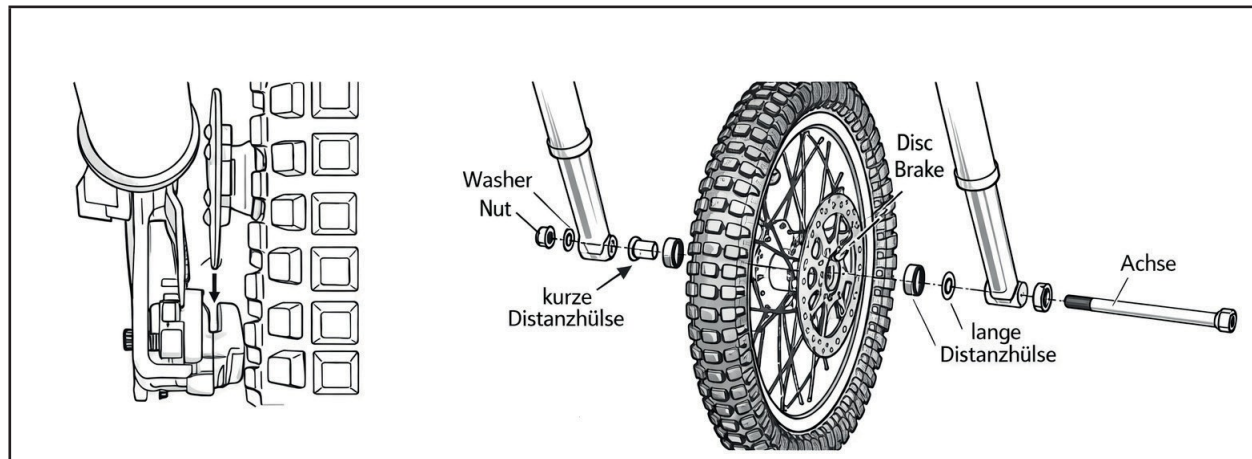
MONTAŻ KIEROWNICY

Uwaga: Jeśli śruby zacisków kierownicy nie są prawidłowo wyregulowane i dokręcone, kierownica może się poluzować. Może to spowodować utratę kontroli nad rowerem i upadek.



- Krok 1: Umieść kierownicę w zaciskach kierownicy.
- Krok 2: Wyrównaj kierownicę równoległe do widelca i równomiernie dokręć śruby. Kierownica nie powinna się wtedy przesuwać do przodu ani do tyłu.
- Krok 3: Ustaw dźwignię hamulca w ergonomicznej pozycji i dokręć mocowanie.

MONTAŻ PRZEDNIEJ OPONY

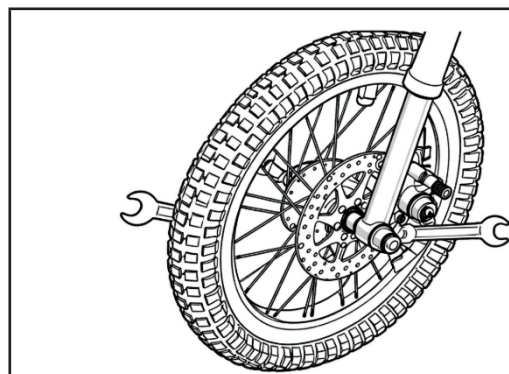


1. Zamontowanie przedniego koła
Włóż koło do przedniego widelca i wprowadź tarczę hamulcową do zacisku hamulca.

2. Włożyć oś i ją zabezpieczyć
Wsuń oś przez widelec, pierścień dystansowy (przekładkę) i piastę koła. Gdy oś wyjdzie po drugiej stronie piasty, załóż drugi pierścień dystansowy i wsuń oś dalej przez widelec. Następnie zamocuj za pomocą podkładki i nakrętki.

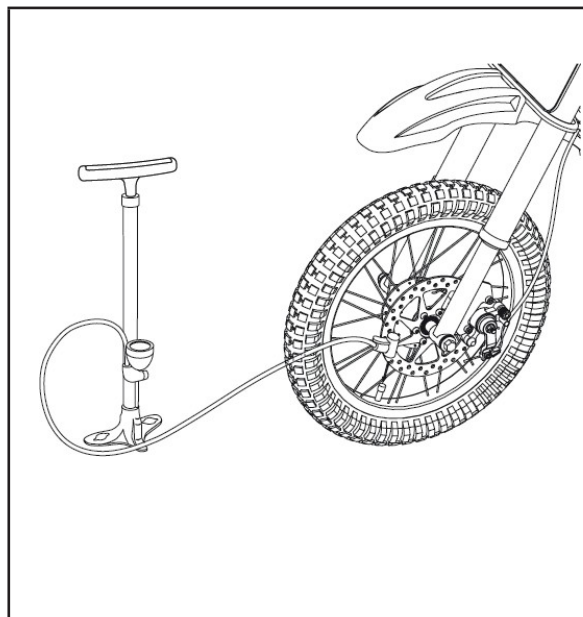
Uwaga: Oś przednia jest montowana z pierścieniem dystansowym pomiędzy widelcem a kołem.

Uwaga: Jeśli model posiada krótką podkładkę dystansową, należy ją umieścić po stronie piasty koła z tarczą hamulcową.



3. Mocowanie przedniego koła
Dokręć śruby mocujące przednie koło za pomocą klucza 14 mm i 17 mm.

POMPOWANIE OPON



Uwaga: Opony mogą być już napompowane w momencie dostawy, jednak często tracą nieco powietrza w okresie między produkcją a zakupem. Przed pierwszym użyciem sprawdź ciśnienie w oponach i ustaw je na zalecaną wartość.

Prawidłowe ciśnienie w oponach można znaleźć na boku opony, na naklejce ostrzegawczej lub w karcie technicznej. Należy używać pompki z manometrem i nie przekraczać podanego ciśnienia maksymalnego.

Uwaga: Instalacje sprężonego powietrza na stacjach benzynowych są zazwyczaj przeznaczone do opon samochodowych. Korzystając z nich, należy najpierw sprawdzić, czy manometr działa prawidłowo, a następnie uzupełniać ciśnienie krótkimi impulsami. W przypadku nadmiernego ciśnienia należy natychmiast spuścić powietrze.

WAŻNE INFORMACJE DOTYCZĄCE UŻYTKOWANIA OPON

- Uwaga: Opony stanowią jedyną powierzchnię styku pojazdu z podłożem. Bezpieczeństwo i stabilność jazdy w dużym stopniu zależą od stanu, bieżnika i ciśnienia w oponach.
- Zawsze należy stosować opony o zalecanym rozmiarze i zgodnie z zaleceniami producenta.

Wskazówki

Montaż/demontaż: Montaż i demontaż opon należy w miarę możliwości zlecić wykwalifikowanej osobie/warsztatowi.

Ciśnienie w oponach:

- Przed każdą jazdą należy sprawdzić ciśnienie w oponach (najlepiej gdy opony są zimne).
- Wartości podane są na boku opony, na naklejce ostrzegawczej lub w karcie technicznej.

Konserwacja/stan:

- Regularnie sprawdzać głębokość bieżnika (mniej bieżnika = mniejsza przyczepność).
- W przypadku uszkodzeń, odkształceń lub nieszczelności: nie należy dalej użytkować pojazdu, należy sprawdzić opony lub zlecić ich wymianę.

Wymiana opon:

- Należy stosować wyłącznie opony o odpowiednim rozmiarze i zgodne z kartą techniczną.
- Nie używać opon używanych, jeśli ich stan lub historia są niejasne.

Starzenie się opon:

- Opony starzeją się nawet przy niewielkim użytkowaniu. Należy zwracać uwagę na pęknięcia (ścianka boczna/bieżnik) i odkształcenia.
- Przed dalszym użytkowaniem należy sprawdzić opony, które uległy starzeniu lub były długo przechowywane, i w razie potrzeby je wymienić.

MONTAŻ HAMULCA PRZEDNIEGO

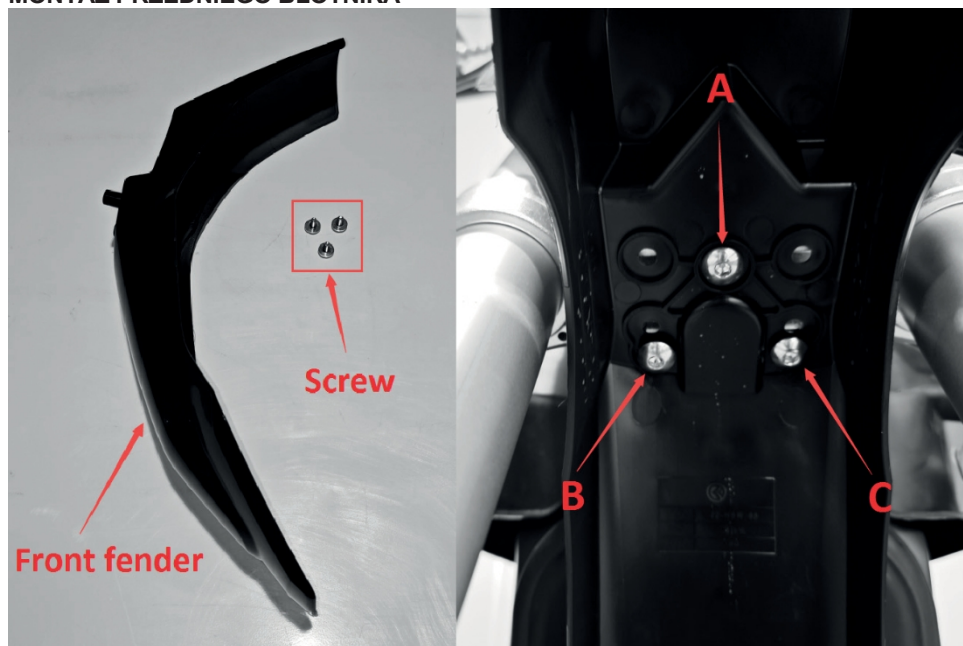


Krok 1: Ustaw przedni zacisk hamulca. Wkręć śruby A i B i dokręć je.

Krok 2: Ustaw przedni przewód hamulcowy oraz uchwyt/zacisk. Wkręć śruby C i D, a następnie je dokręć.

Uwaga: Upewnij się, że przewód hamulcowy nie jest skręcony i nie ociera się o ruchome elementy.

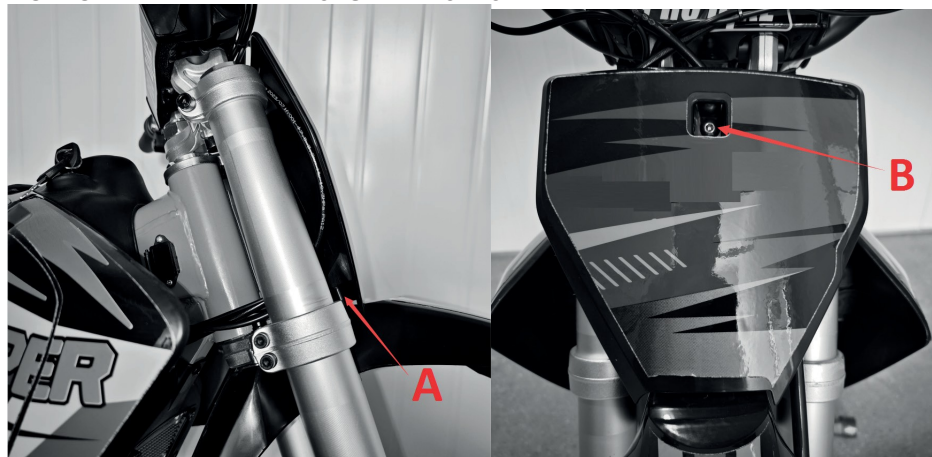
MONTAŻ PRZEDNIEGO BŁOTNIKA



Umieść przedni błotnik w przewidzianym miejscu pod mostkiem widelca/spodem uchwytu. Wkręć śruby A, B i C i dokręć je równomiernie.

Uwaga: Śruby należy dokręcić tylko na tyle, aby błotnik był dobrze osadzony i nie był napięty.

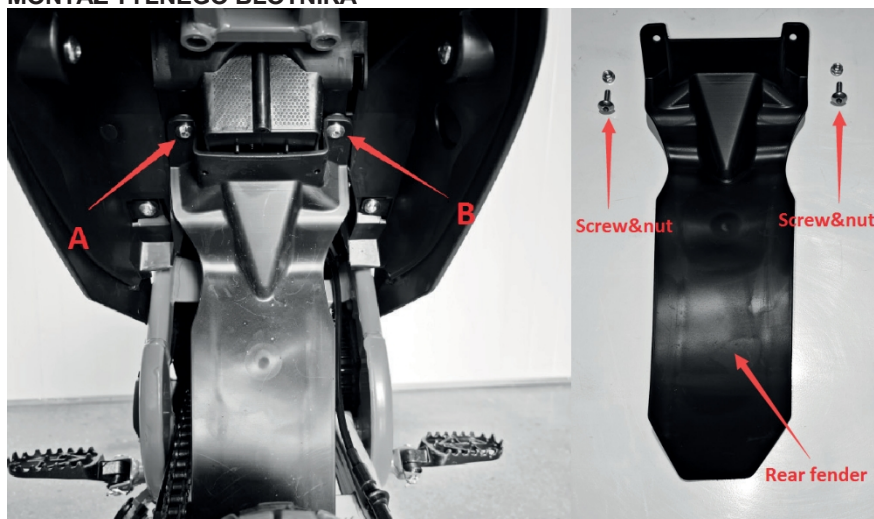
MONTOWANIE TABLICY REJESTRACYJNEJ



Najpierw zamocuj tablicę rejestracyjną w miejscu A na przednim błotniku.

Następnie zamocuj śrubę (śruby) w punkcie B i dokręć ją (je), aż tablica rejestracyjna będzie stabilnie osadzona.

MONTAŻ TYLNEGO BŁOTNIKA



„Rear fender” = tylny błotnik, „Screw & nut” = śruba i nakrętka.

Krok 1: Zdejmij siedzenie.

Krok 2: Umieść tylny błotnik na tylnej osłonie. Wkręć śruby A i B i dokręć je.

Krok 3: Załóż z powrotem siedzenie.

Wskazówka: Dokręcaj śruby równomiernie i upewnij się, że błotnik nie jest napięty.

Wskazówki specjalne

Uwaga specjalna: Jeśli otrzymali Państwo pojazd, w którym przedni widelec (oraz ewentualnie inne elementy podwozia/wyposażenia) został zdemontowany na czas transportu, przed pierwszym użyciem należy wykonać następujące czynności.

Montaż przedniego widelca

Jeśli pojazd został dostarczony w stanie rozmontowanym ze względu na transport, przedni widelec może być odłączony od pojazdu. Zamontuj przedni widelec przed dalszym montażem i przed pierwszym uruchomieniem.

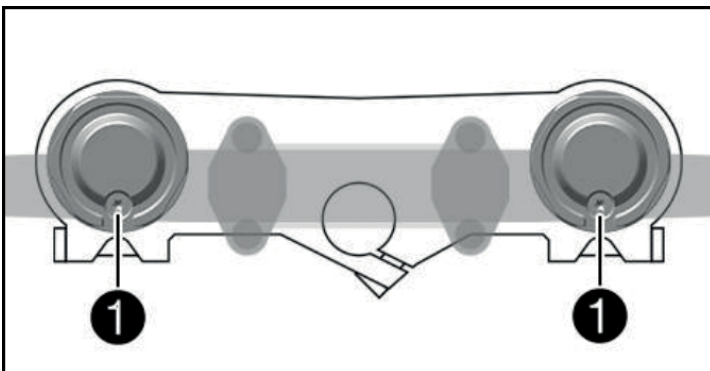


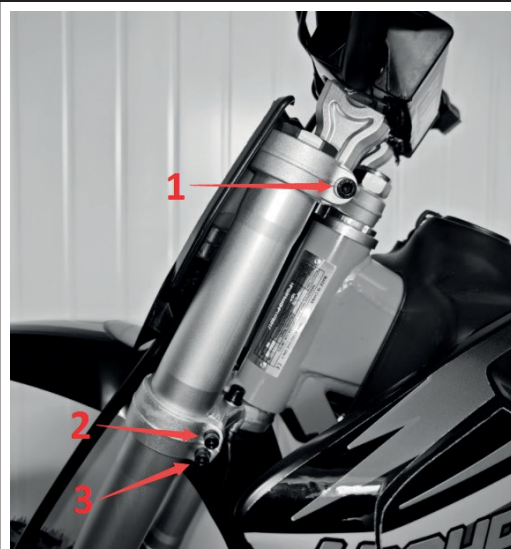
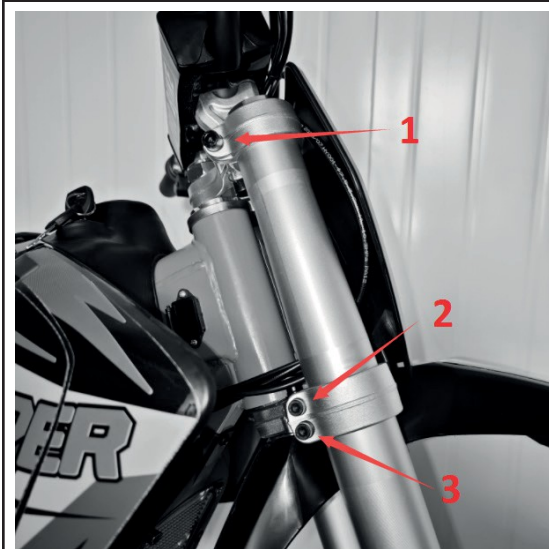
Oznaczenia elementów (widelec przedni)

Widelec prawy (RIGHT FORK / prawa strona w kierunku jazdy) Widelec lewy (LEFT FORK)

1. Górna osłona / nasadka (prawa) 2. Rura widelca (prawa)
3. Dolna część widelca / mocowanie widelca (prawa strona)
4. Górna osłona / nasadka (po lewej)
5. Rura widelca (po lewej)
6. Dolna część widelca / mocowanie widelca (po lewej)

Uwaga: Terminy „prawa/lewa” odnoszą się do kierunku jazdy (patrząc z perspektywy osoby siedzącej na pojeździe).





Krok 1: Montaż lewego widelca

Wsuń lewy widelec od dołu do góry w uchwyt. Upewnij się, że widelec jest całkowicie osadzony i ustawiony prosto.

Założ górny i dolny zacisk widelca (płytki zaciskowe) zgodnie z rysunkiem.

Równomiernie dokręć śruby mocujące górną i dolną zacisk w widelcu, krzyżowo. Ustaw moment dokręcania zgodnie z kartą techniczną.

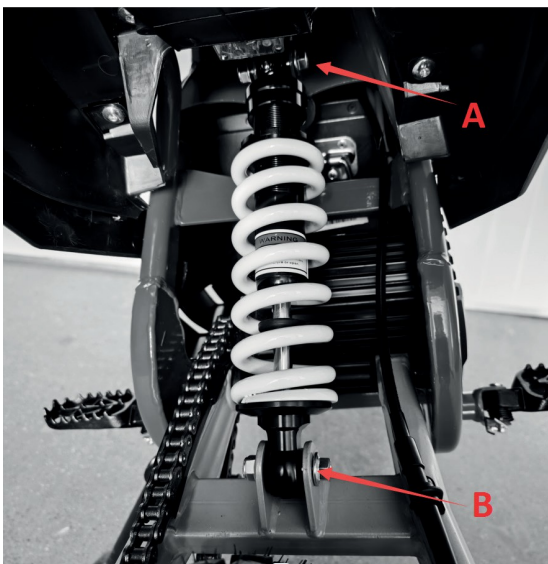
Krok 2: Montaż prawego widelca

Wsuń prawy widelec od dołu do góry w uchwyt. Upewnij się, że widelec jest całkowicie wsunięty i ustawiony prosto.

Założ górny i dolny zacisk widelca (płytki zaciskowe) zgodnie z rysunkiem.

Równomiernie dokręć śruby mocujące górną i dolną zacisk widelca, krzyżowo. Ustaw moment dokręcania zgodnie z kartą techniczną.

Uwaga: Lewo/prawo odnoszą się do kierunku jazdy. Nigdy nie dokręcaj śrub „na oko” – zbyt luźne lub zbyt mocno dokręcone śruby mogą spowodować utratę kontroli nad pojazdem.



Krok 3: Montaż tylnego amortyzatora

Umieść amortyzator w górnej części i dokręć śrubę A (tylko ręcznie). Wyrównaj amortyzator i dokręć śrubę B (tylko ręcznie).

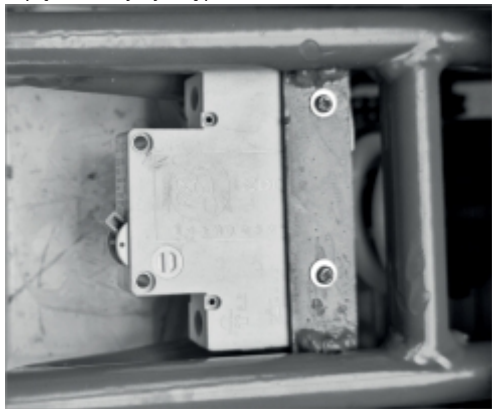
Następnie dokręć śruby A i B momentem obrotowym zgodnym z arkuszem danych technicznych.

PRZED WYJAZDEM

Główny wyłącznik zabezpieczający

Przed uruchomieniem pojazdu należy włączyć główny wyłącznik zasilania (główny wyłącznik zabezpieczający), aby zapewnić zasilanie pojazdu.

Wyłącznik znajduje się pod siedzeniem.



Jeśli pojazd nie będzie używany przez dłuższy czas, należy wyłączyć wyłącznik, aby przerwać obwód elektryczny i oszczędzać akumulator.

ŁADOWANIE AKUMULATORA

Należy używać wyłącznie dostarczonej lub zatwierdzonej ładowarki. Nigdy nie należy używać ładowarki przeznaczonej do innego modelu.

Przed ładowaniem upewnij się, że wyłącznik zasilania pojazdu znajduje się w pozycji „OFF”. Ładuj pojazd wyłącznie w suchym, dobrze wentylowanym pomieszczeniu.

Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące ładowania

Ładowarka jest przeznaczona wyłącznie do użytku w pomieszczeniach.

Należy chronić ładowarkę przed wodą, wilgocią oraz substancjami łatwopalnymi lub wybuchowymi. Nigdy nie wyjmować wtyczki, ciągnąc za przewód, lecz zawsze za obudowę wtyczki.

Kolejność podłączania

Najpierw podłącz wtyczkę wyjściową do gniazda ładowania w pojeździe. Następnie podłącz wtyczkę zasilającą do gniazdka.

Wskaźnik kontrolny na ładowarce sygnalizuje proces ładowania.

Gdy wskaźnik zmieni kolor z czerwonego na zielony, akumulator jest w pełni naładowany. Czas ładowania wynosi zazwyczaj 4–6 godzin, w zależności od stanu naładowania.

Zaleca się pozostawienie akumulatora podłączonego jeszcze przez około 1–2 godziny po zmianie koloru wskaźnika na zielony, aby zapewnić pełne naładowanie.

Ważne informacje

Nie ładuj akumulatora dłużej niż 8 godzin bez przerwy.

Jeśli ładowarka mocno się nagrzewa, odłącz ją od zasilania.

Po zakończeniu ładowania należy najpierw wyciągnąć wtyczkę z gniazdka, a następnie wtyczkę z gniazda w pojeździe. Nie należy pozostawiać ładowarki podłączonej na stałe.

Ładowarkę należy przechowywać poza zasięgiem dzieci. Należy zapobiegać przedostawaniu się płynów lub elementów metalowych do ładowarki.

Nie dotykać odkrytych styków ani biegunów metalowymi przedmiotami – istnieje ryzyko zwarcia.

Konserwacja akumulatora

Jeśli pojazd nie jest używany przez dłuższy czas:

Ładuj akumulator co najmniej raz w miesiącu.

Nie przechowuj pojazdu z całkowicie rozładowanym akumulatorem. Unikaj całkowitego rozładowania.

Podczas ładowania należy unikać jakiegokolwiek kontaktu z wodą.

Jeśli wtyczka lub ładowarka ulegną zamoczeniu, należy je całkowicie wysuszyć przed ponownym użyciem.

Jeśli ładowarka wydaje nietypowe dźwięki lub silnie się przegrzewa, należy natychmiast przerwać ładowanie i zlecić sprawdzenie urządzenia.

OSTRZEŻENIE

Akumulatory wielokrotnego ładowania mogą być ładowane wyłącznie pod nadzorem osoby dorosłej. Przed przystąpieniem do czyszczenia należy zawsze odłączyć pojazd od ładowarki.

Wskazówki dotyczące złącza ładowania

Ładowarka posiada wbudowane zabezpieczenie przed przeładowaniem, które zapobiega przeładowaniu akumulatora.

Podczas ładowania ładowarka może się lekko nagrzewać. Jest to normalne zjawisko.

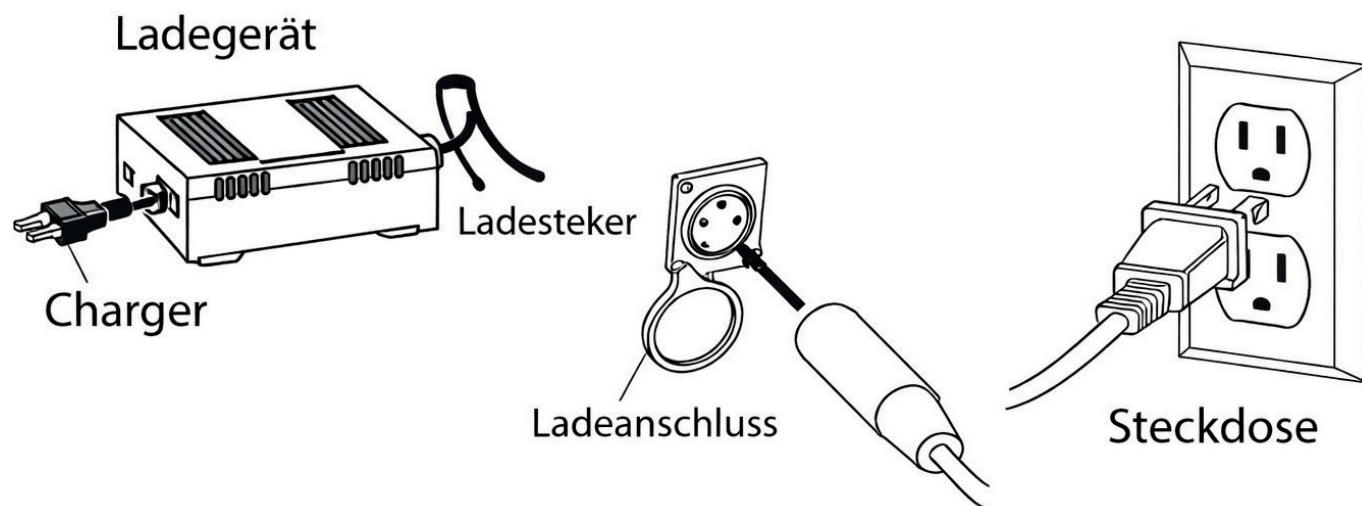
Jeśli jednak ładowarka nagrzewa się nadmiernie lub wydaje nietypowe dźwięki, należy natychmiast przerwać ładowanie.

Jeśli podczas ładowania kontrolka nie świeci, nie musi to oznaczać awarii. W takim przypadku należy sprawdzić zasilanie i prawidłowość podłączenia.

Upewnij się, że wtyczka jest prawidłowo ustawiona w gnieździe ładowania i dobrze w nim trzyma. Jeśli połączenie nie jest prawidłowe, ładowanie nie rozpocznie się.



Gniazdo ładowania znajduje się po prawej stronie ramy.



Proces ładowania

Przed ładowaniem wyłącz pojazd.

Najpierw podłącz wtyczkę ładowarki do gniazda ładowania w pojeździe.

Następnie podłącz wtyczkę zasilającą do gniazdka.

Jeśli kontrolka na ładowarce nie świeci się, sprawdź gniazdko lub zasilanie.

Po zakończeniu ładowania należy najpierw wyciągnąć wtyczkę zasilającą z gniazdka, a następnie odłączyć wtyczkę ładowarki od pojazdu.

OSTRZEŻENIE

Jeśli akumulator nie jest ładowany co najmniej raz w miesiącu, może to prowadzić do trwałego zmniejszenia pojemności.

Głęboko rozładowany akumulator może ulec trwałemu uszkodzeniu.

WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA

LISTA KONTROLNA PRZED WYJAZDEM

☐ Luźne elementy

Przed każdą jazdą sprawdź i zabezpiecz wszystkie elementy mocujące.

Upewnij się, że śruby zacisków kierownicy są mocno dokręcone.

Nie powinno być słychać żadnych nietypowych odgłosów grzechotania ani odgłosów pochodzących z luźnych lub uszkodzonych elementów.

Jeśli nie masz pewności, zleć sprawdzenie pojazdu wykwalifikowanemu warsztatowi.

☐ Hamulce

Sprawdź, czy hamulce działają prawidłowo.

Po naciśnięciu dźwigni hamulca musi być wyczuwalne wyraźne działanie hamulców.

☐ Rama, widelec i kierownica

Sprawdź, czy rama, widelec i kierownica nie mają pęknięć, odkształceń lub uszkodzonych połączeń.

Mimo że pęknięcia ramy zdarzają się rzadko, silne uderzenia (np. o krawężniki lub przeszkody) mogą prowadzić do uszkodzeń.

Należy regularnie kontrolować te elementy.

☐ Opony

Sprawdź opony pod kątem zużycia i uszkodzeń.

Regularnie sprawdzaj ciśnienie w oponach i w razie potrzeby je dostosuj. W przypadku przebicia opony nie wolno dalej korzystać z pojazdu.

Naprawy lub wymiany należy przeprowadzać w autoryzowanym serwisie.

☐ Odzież ochronna

Należy zawsze nosić odpowiedni sprzęt ochronny, w szczególności zatwierdzony kask ochronny. Dodatkowo zaleca się:

rękawice ochraniacze na

kolana ochraniacze na

łokcie

solidne, zamknięte obuwie

Nigdy nie należy jeździć boso lub w sandałach.

Upewnij się, że sznurowadła są zawiązane i nie mogą dostać się do ruchomych części.

UWAGA

Po pierwszym użyciu należy ponownie sprawdzić wszystkie elementy mocujące. Należy zwrócić szczególną uwagę na:

podnóżkom tylnemu

amortyzatorowi

Śrubom mocującym silnik Kołu

łańcuchowemu i zębatce Nakrętkom kół

przednich i tylnych

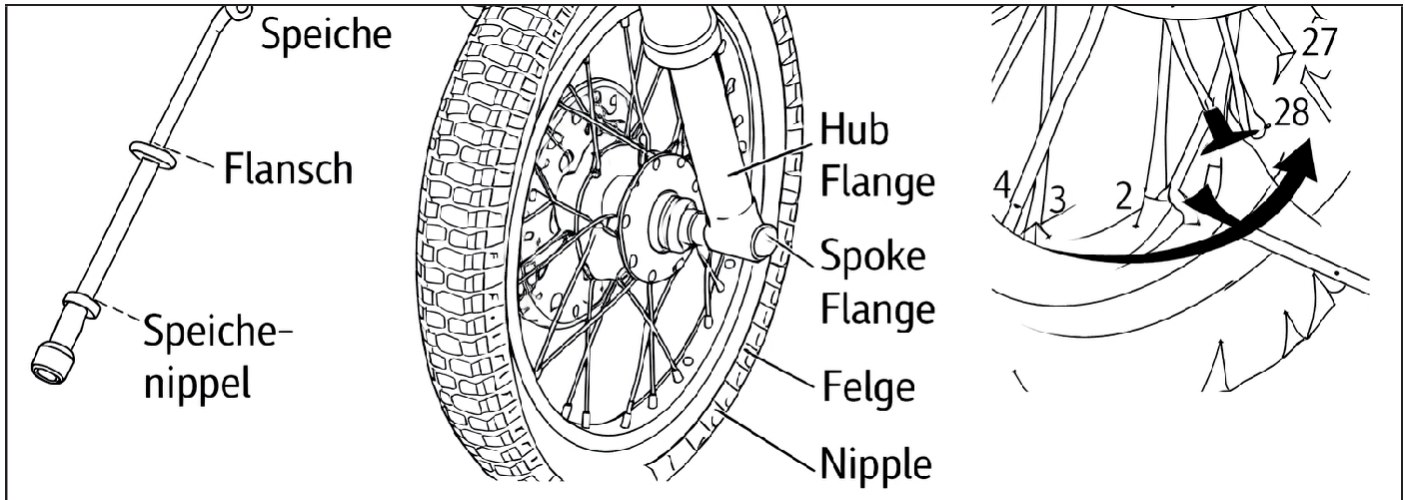
NAPRAWA I KONSERWACJA

Przed przystąpieniem do prac konserwacyjnych należy ustawić główny wyłącznik w pozycji „OFF”.

OSTRZEŻENIE

Aby uniknąć wypadków, należy dokładnie przestrzegać instrukcji. Nie należy pomijać ani łączyć etapów pracy.

Sprawdzanie napięcia szprych



1. Należy regularnie sprawdzać napięcie szprych. Należy sprawdzić każdą szprychę, delikatnie ją naciskając lub pociągając. Luźne szprychy wydają przy dotknięciu bardziej głuchy dźwięk. Luźne szprychy należy dokręcić za pomocą odpowiedniego klucza do szprych.

2. Zacznij od szprychy znajdującej się w pobliżu zaworu opony i systematycznie przesuwaj się dookoła koła. Każdą szprychę dokręcaj stopniowo (maksymalnie 1/2 obrotu na przejście). Powtarzaj tę czynność, aż wszystkie szprychy będą równomiernie napięte.

Uwaga:
Zbyt mocne dokręcenie (więcej niż 1/2 obrotu na raz) może odkształcenia obręczy.

Sprawdź hamulce

Naciśnij dźwignię hamulca, aby sprawdzić działanie hamulca. Hamulec musi działać równomiernie i niezawodnie.

Jeśli skuteczność hamowania jest niewystarczająca lub dźwignia nie zatrzymuje się prawidłowo, wyreguluj hamulec zgodnie z instrukcją regulacji lub skontaktuj się z profesjonalnym warsztatem.

Łańcuch i zębata

Łańcuch napędowy ma określony zakres napięcia.

Zbyt luźny lub zbyt napięty łańcuch może prowadzić do zwiększonego zużycia lub uszkodzeń. Regularnie sprawdzaj napięcie łańcucha.

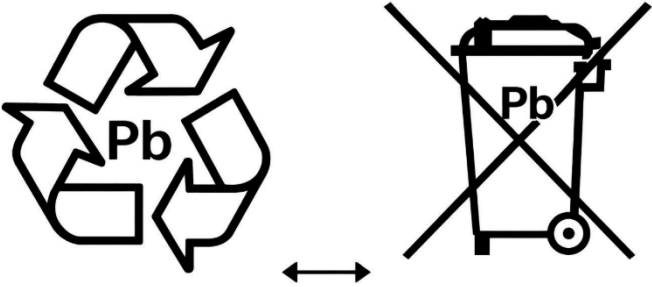
Należy zwrócić uwagę na prawidłowe ustawienie tylnego koła. Tylnie koło nie może być ustawione ukośnie w wahaczu. Należy również regularnie sprawdzać:

Smarowanie łańcucha Stan kół
łańcuchowych Wyrównanie łańcucha
(wypoziomowanie)

OSTRZEŻENIE

Aby uniknąć przygniecenia lub obrażeń, należy trzymać palce, ubranie i narzędzia z dala od ruchomych kół zębatych i łańcucha.

Utylizacja akumulatorów

	Ten pojazd zawiera akumulator litowy. Akumulatorów nie wolno wyrzucać wraz z odpadami komunalnymi. Proszę oddać akumulator i ewentualnie ładowarkę do punktu zbiórki (np. punktu recyklingu/sklepu) lub skorzystać z odpowiednich systemów odbioru. Ważne wskazówki: Nie wolno otwierać, uszkadzać, zwierac ani wrzucać akumulatorów do ognia. W przypadku uszkodzenia, silnego nagrzania, zapachu lub wycieku: nie używać dalej, zachować odległość i utylizować w sposób zgodny z przepisami.
---	---

Ładowarka

Należy regularnie sprawdzać ładowarkę, wtyczkę i kabel pod kątem uszkodzeń. Nie używać ładowarki, jeśli obudowa, kabel lub wtyczka są uszkodzone. Wymianę uszkodzonych części należy powierzyć wyłącznie wykwalifikowanemu personelowi.

Ładować wyłącznie za pomocą odpowiedniej ładowarki

Należy używać wyłącznie ładowarki przeznaczonej do tego pojazdu lub zalecanej przez producenta. Użycie niewłaściwej ładowarki może spowodować uszkodzenia, przegrzanie lub stwarzać zagrożenie pożarowe.

KARTA TECHNICZNA

Typ silnika: silnik z napędem środkowym z przekładnią (szczegóły patrz tabliczka znamionowa/karta techniczna) Prąd / moc znamionowa: 3000 W / 72 V (w zależności od modelu – decydujące znaczenie mają tabliczka znamionowa/karta techniczna) Akumulator: akumulator litowy 72 V 30 Ah (dane akumulatora patrz tabliczka znamionowa/etykieta akumulatora)

Wejście ładowarki: 100–240 V AC, 50/60 Hz, maks. 10 A (patrz dane na ładowarce) Wyjście ładowarki: 84,0 V – 5,0 A (patrz dane na ładowarce)

Przeniesienie napędu / napęd: napęd łańcuchowy (szczegóły patrz pojazd/karta techniczna) Przednie zawieszenie: hydrauliczny widelec USD (w zależności od modelu – patrz karta techniczna)

Zawieszenie tylne: hydrauliczny amortyzator tylny (w zależności od modelu – patrz karta techniczna)

Opony:

Przód: 70/100-17 (patrz bok opony) Tył: 90/100-14 (patrz bok opony)

Ciśnienie robocze: ok. 7,00 PSI (decydujące znaczenie: bok opony/tabliczka znamionowa) Ciśnienie maksymalne: 32 PSI (decydujące znaczenie: bok opony)

Układ hamulcowy: hydrauliczne hamulce tarczowe z przodu i z tyłu (w zależności od modelu – patrz karta techniczna) Nośność znamionowa: 95 kg (decydujące znaczenie: tabliczka znamionowa/karta techniczna)

Wymiary pojazdu: 1750 × 770 × 1080 mm (w zależności od modelu – patrz karta techniczna)

Uwaga: Decydujące znaczenie mają zawsze dane podane na tabliczce znamionowej pojazdu, na boku opony oraz na ładowarce. Zastrzegamy sobie prawo do zmian technicznych.

TRANSPORT

W miarę możliwości należy transportować pojazd w pozycji pionowej, w normalnej pozycji jazdy.

Transport w pozycji stojącej jest zasadniczo możliwy, ale mniej stabilny. Należy szczególnie starannie zabezpieczyć pojazd przed przewróceniem się i przesunięciem.

PRZYGOTOWANIE DO PRZECHOWYWANIA

Jeśli pojazd nie będzie używany przez dłuższy czas, należy wykonać następujące czynności, aby uniknąć uszkodzeń i wydłużyć żywotność:

1) Wyczyść i sprawdź pojazd

Ustaw pojazd na równym, stabilnym podłożu.

Dokładnie wyczyść pojazd (usuń brud, kurz, błoto).

Nie dopuścić do przedostania się wody do elementów elektrycznych (np. silnika, sterownika, złączy, obudowy akumulatora). Sprawdzić widoczne części pod kątem poluzowań, pęknięć lub uszkodzeń.

2) Sprawdź śruby i połączenia

Sprawdź, czy nakrętki, śruby i osie są dobrze dokręcone.

Dokręć luźne elementy mocujące zgodnie z zaleceniami producenta (moment dokręcania patrz karta techniczna, jeśli jest dostępna).

3) Przygotowanie akumulatora do przechowywania

Wyłącz pojazd (w razie potrzeby ustaw wyłącznik główny/wyłącznik akumulatora w pozycji „OFF”).

Naładować akumulator do poziomu odpowiedniego do przechowywania (zalecane: ok. 40–60 %). Przechowywać akumulator/pojazd w suchym, chłodnym i zabezpieczonym przed mrozem miejscu.

Jeśli akumulator jest wyjmowany: należy przechowywać go oddzielnie i chronić styki przed wilgocią.

4) Opony i napęd

Sprawdź ciśnienie w oponach i ustaw je na wartość zalecaną.

Prawidłowe ciśnienie można znaleźć na oponie (boku opony) i/lub w karcie technicznej. Sprawdź łańcuch/napęd pod kątem zużycia i w razie potrzeby usuń grubsze zabrudzenia.

5) Miejsce przechowywania

Nie przechowuj pojazdu na zewnątrz ani w bezpośrednim świetle słonecznym.

Należy unikać wilgoci, deszczu, stojącej wody i dużych wahań temperatury. W razie potrzeby należy przykryć pojazd oddychającą osłoną (nie folią hermetyczną).

URUCHOMIENIE PO PRZECHOWYWANIU

Przed ponownym użyciem pojazdu należy wykonać następujące czynności:

1) Kontrola wzrokowa i sprawdzanie działania

Sprawdź, czy rama, kierownica, widelec, koła, hamulce i układ napędowy nie są uszkodzone. Upewnij się, że wszystkie śruby i nakrętki są dobrze dokręcone.

Sprawdź, czy układ kierowniczy porusza się swobodnie.

2) Sprawdź opony

Sprawdź ciśnienie w oponach i wyreguluj je do wartości zalecanej. Wartości zalecane podane są na boku opony i/lub w karcie technicznej.

Sprawdź opony pod kątem pęknięć, odkształceń lub nietypowego zużycia.

3) Sprawdź hamulce

Sprawdź działanie hamulców z przodu i z tyłu:

skok dźwigni, skuteczność hamowania, nietypowe odgłosy.

Jeśli skuteczność hamowania jest słaba: nie używaj pojazdu, najpierw zleć regulację/kontrolę.

4) Akumulator i ładowanie

Sprawdź, czy akumulator, kabel i ładowarka nie mają widocznych uszkodzeń.

Jeśli poziom naładowania akumulatora jest niski, należy go całkowicie naładować. Należy używać wyłącznie przeznaczonej/zalecanej ładowarki.

5) Oświetlenie/instalacja elektryczna (jeśli jest)

Sprawdź światła, przetłączniki i wskaźniki (jeśli są). W przypadku nieprawidłowego działania: nie używaj pojazdu, zleć usunięcie usterki.

6) Jazda próbna

Pierwszą jazdę po okresie przechowywania należy wykonać powoli i w bezpiecznym otoczeniu. Należy zwracać uwagę na nietypowe odgłosy, wibracje lub spadek mocy.

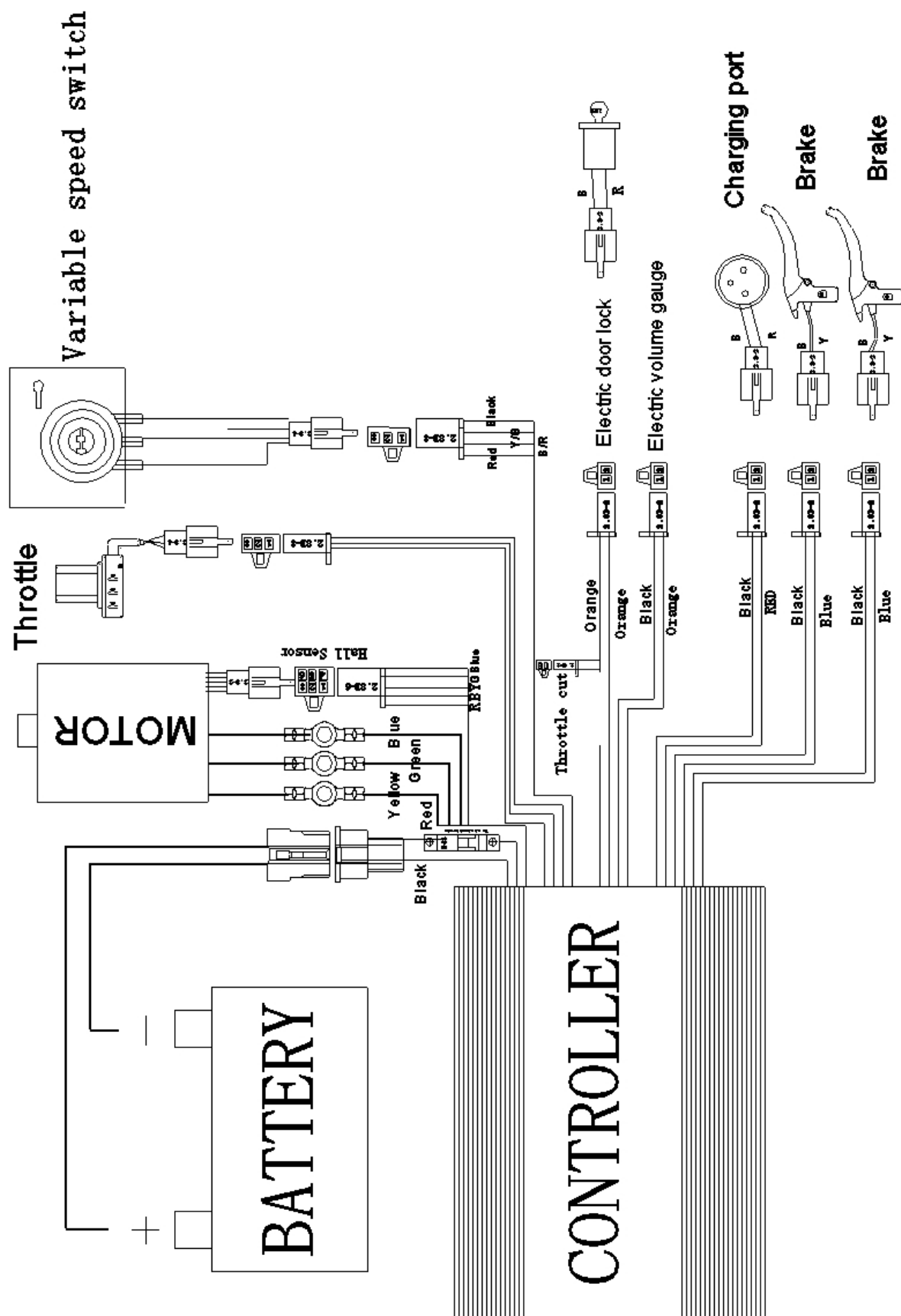
Instrukcja diagnostyki

Problem	Możliwa przyczyna	Rozwiązanie
Pojazd nie działa.	Akumulator jest rozładowany lub zbyt słaby.	Należy całkowicie naładować akumulator. Przed pierwszym użyciem: naładować nowy akumulator przez 3–6 godzin.
	Nieprawidłowe połączenie ładowania.	Sprawdzić wszystkie połączenia. Prawidłowo podłączyć wtyczkę akumulatora. Podłączyć ładowarkę do gniazdka.
	Gniazdko nie ma prądu.	Sprawdź gniazdko/wyłącznik, wypróbuj inne gniazdko.
Pojazd był w ruchu, ale nagle się zatrzymał.	Luźne przewody/wtyczki.	Sprawdzić, czy wszystkie kable i złącza są dobrze zamocowane.
	Zadziałał bezpiecznik/jest uszkodzony.	Bezpiecznik należy wymienić wyłącznie na taki o identycznej specyfikacji. Sprawdzić przyczynę wyzwolenia.
	Silnik/przetątnik uszkodzony.	Diagnoza/naprawa wyłącznie w autoryzowanym centrum serwisowym.
Krótki czas pracy (<15 minut na jednym ładowaniu).	Akumulator niedoładowany/zużyty.	W pełni naładować akumulator. W przypadku utraty pojemności sprawdzić/wymienić akumulator.
	Zbyt niskie ciśnienie w oponach.	Sprawdzić ciśnienie w oponach i ustawić je na zalecaną wartość (patrz bok opony/tabliczka znamionowa).

Problem	Możliwa przyczyna	Rozwiązanie
Pojazd jeździ z trudem	Pojazd jest przeładowany	Należy przestrzegać dopuszczalnego obciążenia całkowitego (kierowca + wyposażenie + ewentualne akcesoria). Żadnych przyczep/dodatkowych obciążeń. W przypadku przegrzania należy zrobić przerwę i poczekać, aż pojazd ostygnie.
	Opony są nieprawidłowo napompowane	Sprawdzić ciśnienie w oponach i ustawić je na wartość podaną na oponie/tabliczce znamionowej (w zależności od modelu).
	Hamulce zgrzytają / są źle wyregulowane	Wyregulować hamulce zgodnie z instrukcją, sprawdzić, czy koła obracają się swobodnie. W razie zużycia należy sprawdzić lub wymienić klocki hamulcowe.
	Warunki jazdy są zbyt trudne	Jeździć wyłącznie po twardym, równym podłożu. Unikać stromych podjazdów, piasku/błota, luźnego żwiru oraz ciągłej jazdy na pełnym gazie.
Czasami pojazd nie działa, a czasami działa	Luźne przewody lub wtyczki	Sprawdzić wszystkie kable i złącza oraz dobrze je podłączyć. Zwrócić uwagę na uszkodzone kable/poluzowane styki.

Czasami pojazd nie działa, a czasami działa	Uszkodzony silnik/przetątnik/układ elektroniczny	Diagnoza i naprawa wyłącznie w autoryzowanym centrum serwisowym.
Ładowarka nagrzewa się podczas użytkowania	To normalna reakcja podczas pracy	Lekkie nagrzewanie się jest normalne. Ładowarkę należy ustawić w miejscu wolnym/wentylowanym, nie przykrywać. W przypadku silnego nagrzewania, zapachu lub dymu należy natychmiast odłączyć urządzenie i zlecić sprawdzenie.
Pojazd nie zatrzymuje się po naciśnięciu hamulca	Hamulce są nieprawidłowo wyregulowane / zużyte	Wyregulować hamulce zgodnie z instrukcją. Sprawdzić linkę hamulcową/przewód hamulcowy, klocki i tarczę; w razie potrzeby zgłosić się do serwisu.
Pojazd wydaje głośnie odgłosy lub odgłosy zgrzytania	Łańcuch jest zbyt suchy	Wyczyścić łańcuch i nasmaruj go odpowiednim smarem do łańcuchów.
	Łańcuch jest zbyt napięty / nieprawidłowo wyrównany	Sprawdzić napięcie i wyrównanie łańcucha oraz ustawić je prawidłowo; w przypadku utrzymujących się odgłosów zlecić sprawdzenie napędu/łożysk.
Krótki czas pracy (mniej niż 15 minut na jednym ładowaniu)	Akumulator jest stary/zużyty i nie ładuje się już w pełni	Zlecić sprawdzenie akumulatora i w razie potrzeby wymienić go. Akumulatory tracą pojemność wraz z upływem czasu (w zależności od modelu).
	Pojazd przeciążony / zbyt duże obciążenie ciągle	Przestrzegać całkowitego obciążenia, ograniczyć jazdę po stromych wzniesieniach/przy pełnym obciążeniu. W przypadku przegrzania pozostawić do ostygnięcia.
	Zbyt niskie ciśnienie w oponach	Przed jazdą sprawdzić ciśnienie w oponach i ustawić je na wartość znamionową (podaną na oponie/tabliczce znamionowej).

SCHEMAT PRZEŁĄCZANIA



	Przed jazdą należy zapoznać się z instrukcją obsługi
	Nigdy nie należy używać pojazdu na drogach publicznych. Używać wyłącznie w terenie.
	Nigdy nie jeździć z pasażerem
	Zawsze noś homologowany kask i odzież ochronną
	NIGDY nie używaj po zażyciu narkotyków lub alkoholu
	Sprawdź ciśnienie w oponach, gdy są zimne
	Nigdy nie należy obsługiwać tego pojazdu, jeśli ma się mniej niż 16 lat.

EG-Konformitätserklärung

Firma : Menila Import
Wilhelmstraße 61,
44649 Herne / Deutschland

Modell: Tyranno / HP117E

Artikelnummer: 1173190, 1173195

Für die bezeichneten Produkte wird bestätigt, das die Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien entspricht

2014/30/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
2006/42/EC	Maschinenrichtlinie
2011/65/EU	RoHS Richtlinie
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie

Die Übereinstimmung der Produkte mit den Richtlinien wird nachgewiesen durch die vollständige Einhaltung der angeführten harmonisierten und nicht harmonisierten Normen.

EN ISO 12100:2010
EN 55012:2007 + A1:2009

EN 16029:2012
EN IEC 61000-6-1:2019



Herne , 19.11.2024



Importeur : **Menila Import** Mevlüt Özcan
Mevlüt Özcan
Wilhelmstr. 61
44649 Herne
www.menila.de

BEDIENUNGSANLEITUNG

USER MANUAL



www.nitromotors.de

Copyright© 2026 Nitromotors | All rights reserved. "Nitromotors" is a registered trademark of Menila Import.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Menila Import | Wilhelmstrasse 61 | 44649 Herne | E-Mail: info@menilagroup.de